

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 61.

Leipzig, Dienstag den 14. März 1905

72. Jahrgang.



Zehnter Jahrgang des Simplicissimus

(Text umstehend)



Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst, München

Ⓜ

München, im März 1905

Sehr geehrter Herr Kollege,

am 4. April dieses Jahres erscheint die Nummer 1 des zehnten Jahrganges des

Simplicissimus.

Was der Simplicissimus in den ersten neun Jahren seines Bestehens geleistet hat und geworden ist, darüber sind sich alle frei Gesinnten einig.

Im zehnten, seinem ersten Jubiläumsjahrgang, wird das immer frische Kunst- und Kampfblatt bestrebt sein, sich selbst noch zu übertreffen. Die bewegten Zeiten, die wir gerade jetzt durchleben, geben ihm ja Material in Hülle und Fülle. Ohne Scheu nach irgend einer Seite wird der Simplicissimus nach wie vor darauf bedacht sein, sich zu einem Kulturdokument von geschichtlichem Werte zu gestalten, in dem die gesunde öffentliche Meinung ihren künstlerischen Ausdruck finden soll. Mögen ängstliche Gemüter ihn schelten, alle freien Deutschen werden dankbar fühlen, dass gerade die furchtlos draufgehende Art des Blattes im besten Sinne des Wortes deutsch ist.

Dass die Gemeinde des Simplicissimus täglich wächst, beweist die ständig wachsende Auflage, deren Durchschnittsziffer sich heute auf

90 000 Exemplare

beläuft, während bei Spezial-Nummern, von denen künftig mindestens jeden Monat eine im Abonnement erscheinen soll, die Auflage in einzelnen Fällen schon

165 000 Exemplare

erreicht hat.

Aus diesen Ziffern werden Sie ersehen, dass sich eine tätige Verwendung für das Blatt, um die ich Sie ergebenst bitte, unbedingt lohnen muss. Probenummern stehen Ihnen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Mit Hochachtung

Albert Langen

Bezugsbedingungen :

a. Bezug durch Kommissionär über Leipzig oder Stuttgart

Billige Ausgabe: die einzelne Nummer 20 Pf. ord., 12 Pf. bar
das Quartal M. 2.25 ord., M. 1.35 bar
Luxus-Ausgabe: die einzelne Nummer 30 Pf. ord., 18 Pf. bar
das Quartal M. 3.50 ord., M. 2.10 bar
Remittenden des laufenden Quartals werden stets zurückgenommen.

b. Direkter Bezug per Post, Eilgut, Bahnexpress

Billige Ausgabe: die einzelne Nummer 20 Pf. ord., 12 Pf. netto
das Quartal M. 2.25 ord., M. 1.35 bar
Luxus-Ausgabe: die einzelne Nummer 30 Pf. ord., 18 Pf. bar
das Quartal M. 3.50 ord., M. 2.10 bar
Ich liefere direkt nur mit ganzer Berechnung. Remission und Abrechnung der mit Einzelberechnung bezogenen Exemplare hat am Quartalsschluss zu erfolgen.

c. Bezug als Postabonnement

Billige Ausgabe: das Quartal M. 2.25 ord.
Luxus-Ausgabe: das Quartal M. 3.50 ord.
Auf Postabonnement vergüte ich gegen Einsendung der Postquittungen pro Quartal und Exemplar für die billige Ausgabe 70 Pfennig
für die Luxus-Ausgabe 80 Pfennig
Remittenden durch die Post bezogener Exemplare kann ich nicht zurücknehmen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 61.

Leipzig, Dienstag den 14. März 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

34. Auszug aus der Registrate des Vorstandes.

3. Februar 1905. Nr. 288. Die Mitglieder des Wahl-Ausschusses sind auf den 8. Februar cr. zu einer Sitzung nach Leipzig einberufen worden.
13. Februar 1905. Nr. 360. Der Vereins-Ausschuß wird am 17. März in Leipzig zur Beratung zusammentreten.
20. Februar 1905. Ein Verein gibt dem Vorstand von seiner Absicht Kenntnis, an Gewerkschaften heranzutreten, damit deren Mitglieder gute Werke der bildenden Kunst als Zimmerschmuck wohlfeil erwerben können. Es war hierbei beabsichtigt, den Mitgliedern die Werke mit 20 Prozent vom Ladenpreis zu liefern und zu diesem Zwecke Sparzettel auszugeben. Der Vorstand mußte dieses Verfahren als unstatthaft bezeichnen und zwar auch dann, wenn die Lieferung durch das Sortiment, wie angeboten worden war, erfolgen würde. Es unterliegt keinem Zweifel, daß derartige regelmäßige Lieferungen an einen Verein nicht unter § 3 Ziffer 5 b der Satzungen fallen, der von »Ausnahmefällen« handelt, während es sich hier um ständige Lieferung an die Mitglieder der Gewerkschafts-Kartelle handelte.
28. Februar 1905. Nr. 487. Auf eine Anfrage wurde darauf hingewiesen, daß alle Einsendungen für den textlichen Teil des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel nach § 14 der Bestimmungen über die Verwaltung desselben an die Redaktion zu richten sind. Erst wenn diese die Aufnahme ablehnt, sind nach § 17 Einwendungen gegen die Nichtaufnahme an den Ausschuß für das Börsenblatt zu richten, gegen dessen Entscheidung Berufung an den Vorstand freisteht. [Auch müssen alle Einsendungen mit dem Namen oder der Firma des Einsenders unterzeichnet sein.]

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München.

Kirche, die katholische, unserer Zeit u. ihre Diener in Wort u. Bild. Hrsg. v. der Leo-Gesellschaft in Wien. 4^o.

1. Bd. Baumgarten, Paul Maria: Rom. Der Papst, die Reglerg. u. die Verwaltg. der hl. Kirche. Neu bearb. u. m. e. ausführl. Lebensbeschreibg. Papst Pius X. versehen. Mit 4 Farbenbildern, 52 Tafelbildern u. 770 Bildern im Text. (XII, 567 S.) ('05.) Geb. in Leinw. 30.—

A. Asher & Co. in Berlin.

Montelius, Osc.: La civilisation primitive en Italie depuis l'introduction des metaux, illustrée et decrite par M. II. partie. Italie centrale. 2 Tafelbde. (Taf. 114—383.) 4^o. '04.
In 2 Mappen bar n.n. 275.—

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering in Basel.

Müller, Dr. Hans: Der internationale Genossenschafts-Kongreß in Budapest u. seine Resultate. Mit e. Bildnis des Kongreß-präsidenten, Grafen Alexander Károlyi. (VII, 106 S.) 8^o. '05. 1. 20

Wylor, Dr. Marcus: Über die Garantien der Freiheitsrechte bei den in Anstalten befindlichen od. unterzubringenden Geisteskranken. (82 S.) 8^o. '04. 1. 30
— Für e. eidgenössisches Irrengesetz. Tatsachen, Gedanken u. Wünsche. (111 S.) 8^o. '04. 1.—

G. S. Bed'sche Verlagsbuchh. in München.

Reinbeck, Dr. G.: Die Haftung der Versicherungsforderung f. Hypotheken u. Grundschulden. (III, 139 S.) 8^o. '05. 4. 50

Centralstelle f. literar. Bedürfnisse der Vergnügungsvereine Carl N. Moedel's Buchh. in Zwickau.

Repertoire des sächsischen Marionettentheaters. Nach alten Überliefergn. hrsg. v. Ernst Trommer. 8^o.
Nr. 1. Genoveva, die Pfalzgräfin zu Trier. Ritterschauspiel. (60 S.) ('05.) 1.50.

B. Gröwell in Dortmund.

Hanefeld, Wilh., u. Otto Stähler, Lehrer: Der Reg.-Bez. Arnsberg nach Reifelinen, Total- u. Einzelbildern, unter besond. Berücksicht. der Sagen u. Geschichte. (136 S.) 8^o. '05.
Geb. in Leinw. 1. 60

H. v. Decker's Verlag in Berlin.

Verordnung vom 18. III. 1904 wegen Abänderung der Verordnung vom 15. XI. 1899, betr. das Verwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung v. Geldbeträgen, nebst Ausführungsanweisung vom 4. VII. 1904. Amtliche Ausg. (3 S.) gr. 8^o. ('04.) —. 20

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Schriften, aktien- u. bilanzrechtliche. Hrsg. v. Rechtsanw. Dr. R. Fischer. gr. 8°.

1. Bd. Fischer, Rechtsanw. Dr. R.: Die Bilanzwerte, was sie sind u. was sie nicht sind. 1. Tl. (XII, 142 S.) '05. 2.40; geb. 3.—

Schüge, Eug.: Das bürgerliche Gesetzbuch, gemeinverständlich dargestellt f. jedermann. Bearb. auf Grundlage der »Institutionen des bürgerl. Gesetzbuches v. Professor Krückmann«. Große Ausg. Unveränd. Neudr. der 3. verm. u. verb. Aufl. (XVI, 818 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Weinw. 5.—

Dunder & Humblot in Leipzig.

Delbrück, Rud. v.: Lebenserinnerungen. 1817—1867. Mit e. Nachtrag aus dem J. 1870. 1. u. 2. Aufl. 2 Bde. (XIV, 349 u. XII, 430 S.) gr. 8°. '05. 15. 60; geb. 18.—

Götsch & Stähle in Stuttgart.

Deutschland's Obstsorten, bearb. v. Müller, Grau u. Bissmann unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner. 1. Jahrg. 1905. 3 Hefte. (1. Heft. 9 [4 farb.] Taf. m. 16 S. Text.) Lex.-8°. 5. 50

A. Eichler in Berlin.

Buffalo-Bill, der Held des wilden Westens. Lex.-8°. ('05.) Je Nr. bar —. 20
2. Buffalo Bill's unbekannter Verbündeter. (32 S.)

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Glatz, Frdr.: Der Lieferungshandel in Mehl. Eine wirtschaftl. Betrachtg. zur Abwehr e. agrar. Übergriffes. (61 S.) gr. 8°. ('05.) 1.—

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Kaufmann, Dipl.-Ing. Geo.: Tabellen f. Eisenbetonkonstruktionen. Zusammengestellt im Rahmen des Ministerialerlasses vom 16. IV. 1904. (III, 77 S. m. Fig.) 8°. '05. Kart. 2.—
Stiehl, Stadtbauinsp. Priv.-Doz. D.: Die Sammlung u. Erhaltung alter Bürgerhäuser. Denkschrift, im Auftrage des vom 5. Tag f. Denkmalpflege eingesetzten Ausschusses bearb. (20 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. 1.—

G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

Neuse, Oberlehr. Dr. Rich.: Landeskunde der Britischen Inseln. (Neue [Titel-]Ausg.) (VIII, 163 S. m. 13 Abbildgn. u. 8 Taf.) gr. 8°. ['03.] ('05.) 1. 80; geb. 2. 50

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Corpus scriptorum christianorum orientalium. Curantibus I.-B. Chabot, I. Guidi, H. Hyvernat, B. Carra de Vaux. Scriptorum syri. Series II. Tom. LXIV. Textus. Lex.-8°.
LXIV. Iṣo 'Yahb III Patriarcha: Liber epistularum. Ed. Rubens Duval. (294 S.) '04. n.n. 15.20.
— dasselbe. Series III. Tom. IV. Pars II. Textus et versio. Lex.-8°.
IV, 2. Chronica minora. Pars II. Ed. E.-W. Brooks. (S. 41—238.) '04. n.n. 10.20; versio. Interpretatus est I.-B. Chabot. (S. 53—180.) n.n. 3.80.
— dasselbe. Scriptorum aethiopicorum. Series altera. Tom. XVII. Textus et versio. Lex.-8°.
XVII. Vitae sanctorum antiquiorum. I. Acta Yared et Pantalewon. Ed. Karol. Conti Rossini. (60 S.) '04. n.n. 3.20; versio. (56 S.) n.n. 1.60.

Otto Hendel in Tetschen.

Jugendschriften-Rundschau, österreichische. Hrsg. v. der Gesellschaft Lehrmittel-Zentrale in Wien u. geleitet v. Bez.-Schulinsp. Jul. Fischer. 1. Bd. 1904/5. 6 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 24 S.) Lex.-8°. n.n. 1. 25

Otto Janke in Berlin.

Schlicht, Frhr. v. (Wolf Graf v. Vaudiffin): Meine kleine Frau u. ich. Humoresken. 3. Aufl. (6.—10. Tauf.) (III, 135 S.) 8°. ('05.) 1.—
Tolstoi, Leo Graf: Die Kreuzer-Sonate. Mit e. Nachwort des Verf. Übers. v. S. H. Hauff. 15. Aufl. (72.—75. Tauf.) (142 S.) 8°. ('05.) 1.—

W. W. (Ed.) Klambt in Neurode.

Kaufmann's moderne Zehnspfennig-Bibliothek. III. Jahrg. II. 8°. '05. Jeder Bd. —. 10
7. Blankensee, Theo v.: Die Rätsel e. Nachts. Roman. (128 S.)

Albert Otto Paul in Leipzig.

Miniatur-Bibliothek. Nr. 647—649 u. 656—665. 11,3×7,5 cm. Jede Nr. bar —. 10 ('05.)

647. Lamberger, Rich.: Der Getreidebau. (48 S.) — 648. 649. Blücher, G.: Düngemittel u. Futtermittel. (95 S.) — 656. Selbstbildung. (39 S.) — 657. Fritsch, Eug.: Aktiengesellschaften. Geschichte, Recht u. Buchhaltg. derselben. (64 S.) — 658. Sinod, Dr. Arth.: Die Gesellschaft m. beschränkter Haftung. (47 S.) — 659. 660. Gut, Alb.: Grundriß der Kunstgeschichte. I. Übersicht üb. die Geschichte der Malerei. (95 S. m. Abbildgn.) — 661. 662. Liebtng, R. G.: Hygiene des Schulkinde im Elternhause. (110 S.) — 663. Sinod, Arth., u. Hans Brahm, DD.: Die Kaufmannsgerichte. (56 S.) — 664. 665. Formeln, mathematische. (88 S.)

Eduard Pfeiffer in Leipzig.

Ex Oriente lux. Hrsg. v. Prof. Dr. Hugo Winckler. I. Bd. gr. 8°.

2. u. 3. Heft. Wünsche, Aug.: Die Sagen vom Lebensbaum u. Lebenswasser. Altorientalische Mythen. (IV, 108 S.) '05. 2.—; geb. 2.50.

Landau, Wilh. Dr. Freih. v.: Beiträge zur Altertumskunde des Orients. IV. Eine Inschrift aus Heldua. — Tammuz. — Tanit pnê-ba'al. — Eine Gemme. — Worterklärungen. (48 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '05. 3.—

August Scherl in Berlin.

Adressbuch, neues, f. Halle a. S. u. Umgebung. 1905. Unter Benugg. amt. Quellen. Mit der Beigabe: Neuester Stadtplan v. Halle. (V, XX, 222, 180, 69, 112 u. 49 S.) 4°. Geb. in Halbledr. bar 4.—

— für Frankfurt am Main u. Umgebung. 1905. Unter Benugg. amt. Quellen. Mit der Beigabe: Großer Plan v. Frankfurt a. M. u. Umgeb. (XVI, 393, 230, 80, 76 u. 74 u. Straßenverzeichnis zum Plan 12 S.) 4°. Geb. in Halbledr. bar 8.—

Schlegel & Schukraft in Stuttgart.

Schlegel, Frh., u. Karl Schukraft, Finanzsekretäre: Die Einkommensteuer-Erklärung nach dem Gesetz vom 8. VIII. 1903. Kurzgefaßte Anleitg. zur Erfüllg. der Einkommensteuerpflicht unter Darlegg. der wichtigsten einschläg. Bestimmgn., nebst Mustern zu Steuererklärgn. f. verschiedene Berufsarten u. Verhältnisse, ferner zu Anträgen u. Beschwerden. (VI, 84 S.) 8°. '05. —. 80

L. Schwann in Düsseldorf.

Gils, Ehrenkamm. Pfr. J. van, u. Relig.- u. Sem.-Oberlehr. J. Nellesen: Kommentar zur biblischen Geschichte f. die katholische Volksschule. gr. 8°.

1. Bd. Nellesen, J.: Das Alte Testament. 2., verb. Aufl. Mit 4 Taf. u. 1 Kartenbeilage. (VIII, 497 S.) '04. 8.—; geb. in Halbledr. n.n. 9.80.

Selbstverlag des deutschen Apotheker-Vereins in Berlin.

Hoysl, Obermed.-R. Prof. Dr. Geo.: Erklärung der technischen Prüfungsmethoden des deutschen Arzneibuches IV. 2. Aufl. (31 S. m. Abbildgn.) 8°. '05. bar —. 60

C. Sterzel's Buchh. in Gumbinnen.

Kaufleit, A.: Billige Badereisen f. alt u. jung u. Wohltätigkeits-Einrichtungen f. unbemittelte Kranke. Ein Wegweiser f. Kranke u. Volksfreunde. Im Anh.: Frauenberufe, e. Ratgeber f. Genesene. Von Frau Prof. Bohn. (Neue Aufl.) (156 S.) 8°. '05. Kart. 1.—

H. Wilpert in Groß-Strehlitz.

Przibilla, Rekt. K.: Ausgeführte Lektionen f. den deutschen Sprachunterricht auf der Unterstufe zweisprachiger Schulen. 2., verb. u. verm. Aufl. (119 S.) 8°. '05. 1.—

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

Bühnen-Spielplan, deutscher. 1905. Febr. (S. 513—616.) 8°. 1.—

Wilhelm Cronau in Chemnitz.

Zeitschrift f. französische Sprache u. Litteratur, begründet v. Prof. DD. G. Koerting u. weil. E. Koschwitz, hrsg. v. Prof. Dr. D. Behrens. 28. Bd. 8 Hefte. (1. u. 3. Heft. Der Abhandlgn. 1. u. 2. Heft. 168 S.) gr. 8°. '05. bar 15.—; einzelne Hefte 2. 50

L. Schwann in Düsseldorf.

Grotefend, G. A.: Das gesammte deutsche u. preußische Gesetzgebungsmaterial. Fortgesetzt v. E. Grotfchmar. Jahrg. 1904. 11. u. 12. Heft. (XLIII u. S. 625-763.) Lex.-8°. 2. 50 (11.: 1. —; 12.: 1. 50; vollständig: 12. —; geb. in Halbfz. n.n. 13. 35)
— dasselbe. Jahrg. 1905. 1. Heft. (S. 1-48.) Lex.-8°. —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.
U = Umschlag.

Alexander Duncker in Berlin.	2523
Matthias, Bedeutung der Schulreform von 1900. 75 S.	
Diers, Die Mutter des Menschen. 2. Aufl. 1 M.; geb. 2 M.	
Lucerna, Die südslavische Ballade von Asan Agas Gattin und ihre Nachbildung durch Goethe. 2 M.	
Schillerheft der Studien zur vergleichenden Litteraturgeschichte. Ca. 4 M 50 S.	
Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.	2519
Deva-Roman-Sammlung. Bd. 61-70. à 50 S.; geb. à 75 S.	
Georg Dufanel in Cassel.	2517
v. Tiling, Russisches Zarentum und deutsches Kaisertum. 50 S.	
Hermann Geseuius in Halle a/S.	2527
Spielmann, Arier und Mongolen. Ca. 3 M 50 S.	
G. Gedeler in Leipzig.	2526
Karte der Papier-, Halbstoff- und Pappenfabriken Österreich-Ungarns.	
G. Heinrich in Dresden.	2524
Normalkalender für das Königreich Sachsen. 1 M.	
Bekleidungsverschrift für Beamte und Anwärter des königl. Sächs. Staatsforstdienstes. 1 M.	
J. S. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) in Straßburg.	2524
Studien zur Deutschen Kunstgeschichte. Heft LIX. 6 M.	
Zul. Hoffmann Verlag in Stuttgart.	2528
Meier-Graefe, Der Fall Böcklin. 3 M.; geb. 4 M.	
Albert Kohler in Berlin.	2518
Müller-Ems, Otto Ludwigs Erzählungskunst. 2 M 50 S.	
Albert Langen in München.	U 1/2
Simplicissimus. X. Jahrg. No. 1.	
Robert Luz in Stuttgart.	2524
Helen Keller, Die Geschichte meines Lebens. 13. Aufl.	
Missionsbuchhandlg. in Basel.	2529
Maier, Die gelbe Gefahr. 65 S.	

Hugo Schildberger in Berlin.	2526
Moderne Rundschau. Heft 6. 20 S.	
Selbstverlag des Deutschen Apothekervereins in Berlin.	2507
Ergänzungstaxe 1905 zur Deutschen Arzneitaxe. 2 M 50 S.	
Otto Spamer in Leipzig.	2518
Musterkatalog für Volksbibliotheken. 1 M.	
Julius Springer in Berlin.	2522
Baum, Die neueste Entwicklung der Wasserhaltung. 4 M.	
Verlag der Deutschen Alpenzeitung Gustav Lammers in München.	2521
Die Deutsche Alpenzeitung. V. Jahrg. Heft 1. 60 S.	
Verlag des Glückauf in Essen.	2526
Inhaltsverzeichnis zum 31.-40. Jahrg. 1895-1904 der Berg- u. Hüttenmännischen Zeitschrift „Glückauf“. 4 M.	
Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.	2526
Kühn's zoologische Taschenbilderbogen. Heft 1. 60 S.	
Kühn's botanische Taschenbilderbogen. Heft 1-4. à 50 S.	
Otto Wigand in Leipzig.	2522
Boehsch, Die rechtliche Stellung der unehelichen Kinder nach B.G.B. § 1705-1718. 1 M 50 S.	
Carl Winters Univ.-Buchh. in Heidelberg.	2526
Karmin, Zur Lehre von den Wirtschaftskrisen. 2 M.	
Alt, Die Entstehungsgeschichte des Otto-Heinrichs-Baues zu Heidelberg. Ca. 4 M.	
Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika. II. Bd. 4. Heft. 3 M.	
Lockemann, Die Entwicklung und der gegenwärtige Stand der Atomtheorie. Ca. 1 M 60 S.	
Zuckschwerdt & Co. in Berlin.	2522
v. Carlowitz-Maxen, Einteilung und Dislokation der Russischen Armee. 16. Ausg. 1 M 80 S.	
H. Zuckschwerdt in Weimar.	2522
Heymers illustr. Post- und Telegr.-Handbuch, Sommer 1905. 1 M.	

Aufgehobene Beschlagnahme.

Die Beschlagnahme der Hefte 1, 2 und 3, Jahrgang 1904, der periodischen Druckschrift: »Das Geschlecht« (Beschluss des Amtsgerichts I hier vom 23. 4. 1904) gilt als aufgehoben.
Berlin, 4. März 1905.
(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Nichtamtlicher Teil.

Der Begründer des Hauses Göschen.

Das Leben Georg Joachim Göschens. Von seinem Enkel Viscount Goschen. Deutsche, vom Verfasser bearbeitete Ausgabe, übersetzt von Th. A. Fischer. Zwei Bände. Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlags-handlung.

Das Ausblühen der biographischen und Memoiren-Literatur bringt auch die Führer im Reiche des Buchhandels zu ihren wohlverdienten Ehren. Die Biographie Cottas aus der Feder Schöffles, die Sammlung der Briefe Hirzels, das Buch der Erinnerung an Hermann Haessel — alle diese Bücher, welche den Verleger als Anreger und Förderer der Literatur, als weltklugen Berater und oft als opferwilligen Freund seiner Autoren zeigen, stärken den Berufsstolz und heben das Ansehen des Standes.

Das Werk, das zu diesen Erwägungen Anlaß gibt — ein literarisches Denkmal, das der pietätvolle Enkel seinem berühmten Großvater errichtet — liegt nunmehr in deutscher Übersetzung vor. Mit Freuden wird es als wichtiger Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur in ihrer Glanzperiode begrüßt werden. Die beiden stattlichen Bände — durch die beigelegten Kunstbeilagen, Porträts, Facsimiles und Autogramme eine Augenweide — fesseln die Aufmerksamkeit des Lesers von der ersten bis zur letzten Seite und bereichern unsre Kenntnis der klassischen Epoche in der anziehendsten Weise. Ist auch das englische Original des Buches bald nach seinem Erscheinen vor zwei Jahren in diesen Blättern zum Gegenstand einer eingehenden Besprechung gemacht worden, so dürfte doch der Versuch, den wesentlichsten Inhalt kurz wiederzugeben, nicht überflüssig genannt werden.

Der aristokratische Verfasser, der in der englischen Beamtenhierarchie eine so hohe Stellung einnimmt, legt großen

Nachdruck auf die Schilderung der ärmlichen Verhältnisse, in denen sein Großvater, der Held des Buches, heranwuchs. Hilfsreiche Leute nahmen sich des verwaisten Knaben an, ließen ihm Erziehung und Unterricht zuteil werden und übergaben ihn, seinem Wunsch entsprechend, dem Buchhändler Cramer in die Lehre. Bei Crusius in Leipzig machte er seine Gehilfenzeit durch, und nachdem er 1781 die »Verlagskasse« in Dessau in Verbindung mit der »Buchhandlung der Gelehrten« geleitet hatte, begründete er 1785 in Leipzig ein Verlagsgeschäft. Materielle Mittel standen dem Anfänger nicht zu Gebote; dagegen konnte er sich auf seine Erfahrung, geschäftliche Tüchtigkeit und auf schätzenswerte Beziehungen zu hervorragenden und einflussreichen Schriftstellern stützen. Patenschaft vertrat bei der Geschäftsgründung Christian Gottfried Körner, als Vater des Freiheitskämpfers wie als Freund Schillers eine bekannte, verehrte Gestalt. Das Kapital, das er dem befreundeten strebsamen Verleger als Einlage zur Begründung des Geschäfts vorstreckte, war 3000 Taler, eine für die damaligen Verhältnisse nicht geringe Summe; doch sollte die Freundschaft Körners mit dem Weimarer Kreise für den neu errichteten Verlag stärker in die Waagschale fallen!

»Im Anfang war das Wort«, und den Anfang machten die meisten Buchdrucker und Verleger des achtzehnten Jahrhunderts mit dem heiligen Wort — der Bibel. Auch Göschen, dem die sorgfältigste typographische Ausstattung seiner Werke Bedürfnis und Freude war, begann mit einer neuen Ausgabe der Bibel. Bald schloß sich Archenholz' Zeitschrift für Literatur und Völkerkunde an und ein auf großen Absatz berechnetes Not- und Hilfsbüchlein für Bauernleute. Die Hoffnungen Göschens wurden nicht getäuscht; er entschloß sich, das 400 Seiten in Großoktav starke Buch für 8 Groschen abzugeben, und hatte Erfolg — es sollen bis zum Jahre 1811 nicht weniger als eine Million Exemplare unter das Publikum gekommen sein — ein Beweis, daß die heutigen großen Auflagen mancher Saisonbücher schon vor 120 Jahren ihre Vorgänger hatten.

Im März 1785 bereitete sich für Göschen ein großes Ereignis vor — um jene Zeit suchte Schiller, von Geldsorgen gedrückt, von Mannheim fortzukommen; die »Rheinische Thalia«, die er damals auf eigne Kosten herausgab und in der die ersten Szenen vom Don Carlos veröffentlicht waren, hatten ihn in finanzielle Nöte gestürzt. »Würde es Huber nicht möglich sein,« schrieb er damals nach Leipzig, »mir einen Vorschuß von 100 Talern von Buchhändlern oder andern Juden zu verschaffen?«*) Die Freunde — Körner und Huber — wußten Rat; sie setzten Göschen, um ihm Schiller als Autor zu verschaffen, in den Stand, 300 Taler als Vorschuß zu senden. Schiller konnte seine Schulden in Mannheim begleichen und reiste im April 1785 nach Leipzig. Wer das Schillerhäuschen in Gohlis kennt, wird mit Freuden hören, daß Dichter und Verleger — Schiller und Göschen — dort freundschaftlich vereinigt wohnten. Langsam ging die poetische Arbeit Schillers von statten, im November 1785 sandte er seinem Verleger das Manuskript des Gedichts »An die Freude«, und im Februar 1786 erschien bei Göschen ein Heft der Thalia mit der Fortsetzung des Don Carlos.

Der Kreis der angesehenen Schriftsteller, mit denen Göschen in Beziehung kam, erweiterte sich; Bertuch, der Weimarer Gelehrte und Geschäftsmann, eröffnete ihm äußerst wertvolle Verbindungen, indem er ihn mit Wieland und später mit Goethe bekannt machte. Der Vertrieb des »Merkur«, eine gemeinsame Unternehmung von Bertuch und Wieland, wurde Göschen übergeben. So konnte der junge

Verleger, der mit einem kleinen geborgten Kapital begonnen hatte, nach einjährigem Betriebe in den Meßkatalog mit 4 Zeitschriften einziehen: mit Schillers Thalia, Archenholz, Zeitschrift für Literatur und Völkerkunde, mit dem Merkur, und einem Magazin der Philosophie.

Vorerst konnte sich Göschen freilich nur seiner moralischen Erfolge freuen, während die materiellen Ergebnisse dürftig waren; doch trogte er allen Geschäftsorgen und reiste nach der Ostermesse 1786 zu Wieland, der von dem jungen Verleger einen sehr günstigen Eindruck empfing. Es galt, bei Wieland dessen alten Verleger Reich aus dem Felde zu schlagen, und dies gelang insofern, als Wieland seinem Versprechen gemäß nach Reichs Tode Göschen zu seinem Verleger machte. Aus den geschäftlichen Beziehungen entwickelte sich eine herzliche Freundschaft, die auch trotz auftauchender Differenzen und Verstimmungen nie ernstlich getrübt wurde.

Aber es sollte noch besser kommen. Die beiden Namen, die dem deutschen Ohre stets zusammenklingen und die geschmacklose Leute, allen Abmahnungen zum Troste gegeneinander abzuwägen und auszuspielen nicht müde werden, Schiller und Goethe, sollten in seinem Verlag vereinigt werden. Bertuch, der unermüdete, wußte um die Absicht Goethes, eine Gesamtausgabe seiner teils verstreut erschienenen, teils noch nicht gedruckten Schriften veranstalten zu lassen. Um jene Zeit stand Goethe eben nicht im Mittelpunkt des literarischen Interesses; den Staatsminister Goethe kannten viele, den Dichter wenige. Es schien so lange her, daß er den Götz, den Clavigo, den Werther geschrieben hatte. In Weimar hatte er die Gunst der Höheren und Mächtigen gewonnen, an Bedeutung und Geltung beim Volk eher verloren. Es mutet heute so sonderbar an und war doch in den damaligen Verhältnissen begründet, daß Goethe während der Verhandlungen mit Göschen schrieb, »daß man auf eine zweite Auflage nicht rechnen dürfe, und daß er Göschen mit Bezug auf die Stärke der Auflage nicht einschränken wolle«. Bertuch machte den betriebsamen Zwischenhändler, und Göschen war eifrig bemüht, seinem Verlag zu sichern, was ihm unvergänglichen Ruhm in der Geschichte des Buchhandels verschaffen sollte. Persönliche Begegnungen zwischen Goethe und Göschen fanden niemals statt; alles wurde auf schriftlichem Wege erledigt. Wohl reiste Göschen nach Karlsbad, um dort mit dem Dichter Rücksprache zu nehmen; aber nachdem er in dem Badeort acht Tage lang mit der größten Ungeduld auf Goethe gewartet hatte, reiste er unverrichteter Dinge wieder ab. Am selben Tag traf Goethe in Karlsbad ein. Von Karlsbad, 2. September 1786, ist das Übereinkommen zwischen Goethe und Göschen über die Herausgabe der Werke datiert; es wurde bestimmt, daß Göschen für die erste Auflage von acht Bänden in Kleinktav 2000 Taler zu zahlen habe. Die Zeichnung der Kupfer sollte Chodowiecki übernehmen. Göschen reiste nach Wien, um für Goethes Werke ein Privilegium für das Reichsgebiet zu erwerben. Dort sammelte er auch Subskribenten, wie denn der ganze Absatz durch Subskription erfolgen sollte. Ein schwungvolles Zirkular wurde an den Buchhandel erlassen und mit einer heute sehr sonderbar klingenden Warnung an die Herren Nachdrucker versehen: »Sie sollen so blamiert werden, daß Ihr eigenes Weib, Ihr eigenes Kind Sie mit Verachtung ansehen und kein ehrlicher Mann mit Ihnen aus einem Krüge trinken soll . . .«

Das Wort des Jägers im Wallenstein: »Was nicht verboten ist, das ist erlaubt« galt nicht von allem und für alles. Manches war und ist gesetzlich nicht verboten und moralisch doch nicht erlaubt. Der Nachdruck war, wenn der Verleger kein Privilegium erworben hatte, ge-

*) Aus unsern Tagen: Die Ausstattung des kürzlich neu inszenierten Don Carlos an der Wiener Hofbühne verschlang mehr als das Hundertfache dieser Summe!

selbstlich nicht zu verfolgen; doch wurden die Nachdrucker von den Autoren und Verlegern öffentlich mit den ärgsten Schimpfworten belegt; da regnet es von »Schandtaten der Diebe und Räuber«, und der temperamentvolle Göschen spricht die stärksten Flüche über sie aus, nennt sie ein über das andre Mal »das Banditenvolk«, »die Schufte«.

Die Herstellung von Goethes Werken zog sich durch Jahre hin; der Dichter konnte sich am Revidieren und Ausfeilen des Manuskripts gar nicht genug tun, dem Verleger machten das Herbeischaffen von Papier, die Drucklegung und die Kupferstiche viele Mühe. Mit welchem Stolz mag er aber den Meßkatalog 1787 durchblättert haben, in dem als sein Verlag angeführt waren: Goethes gesammelte Werke, Band 1—4, Schillers Don Carlos als selbständiges Werk, Lessings Dramaturgie und Klopstocks Oden! Die beiden letztern Artikel hatte er vom frühern Verleger käuflich erworben. Und nur zu begreiflich klingt seine Äußerung in einem Briefe: »Ich darf neben Goethes Werken nichts bringen, was nicht äußerst interessant ist.«

Daß Goethe sehr genau war, ersieht man aus einem Briefe an Seidel: »Der Rest des fünften Bandes mit der Kupferplatte soll durch Deine Hände gehen und Du gibst ihn nicht als gegen baar Bezahlung aus. Der Contract besagt's und man muß keine Complimente machen.«

Überhaupt war dafür gesorgt, daß die Bäume des jungen Verlegers nicht in den Himmel wuchsen. Goethe war mit der Ausstattung der Bände unzufrieden, bemängelte Papier und Druck, so daß Göschen mißmutig ausrief: »So ein Brief wie der Goethes kann den Frohmut sehr niederschlagen.« Auch der Absatz war nicht flott; Tasso ließ das Publikum kalt, und zwei Jahre nach der Ankündigung belief sich die Zahl der Unterschriften für alle acht Bände auf 602(!) Von den Einzelausgaben hatte Egmont den größten Erfolg mit 377 Exemplaren, Clavigo den schwächsten mit 17(!)

Dennoch muß es überraschen, daß Göschen den Antrag Goethes, seine Abhandlung über die Metamorphose der Pflanzen zu verlegen, ablehnte. Das war kein Heldenstück, Octavio! Dieser verhängnisvolle und folgenschwere Entschluß brachte Göschen, da er eine Verstimmung Goethes zur Folge hatte, um den Ruhm, der Hauptverleger Goethes zu sein; wenige Jahre nach diesem Vorfall gelang es dem unternehmenden Cotta, den Dichter für seinen Verlag zu gewinnen.

Dagegen wurden die Beziehungen Schillers zu Göschen immer intimer, wozu die neue Unternehmung »Der historische Kalender für Damen« viel beitrug. Im zweiten Heft erschien Schillers »Dreißigjähriger Krieg«, und dieser Beitrag entschied den Erfolg des Kalenders, von dem 6000 Exemplare verkauft wurden; von spätern Jahrgängen wurden 6500, ja 7000 Exemplare abgesetzt.

In jenen Jahren begann der Dichter, dessen zarte Konstitution unter der geistigen Überanstrengung litt, zu kränkeln. Dadurch wurde die Geldnot im Hause Schillers permanent; die Ernennung des Dichters zum Professor der Geschichte an der Universität Jena änderte daran nichts, denn Schiller bezog keinen Gehalt, und Göschen mußte immer und immer wieder mit Vorschüssen herausrücken. Engherzigkeit war ihm fremd, und mit Recht schrieb ihm Schiller . . . »Sie haben mich nicht bezahlt, sondern belohnt und die Wünsche auch des ungenügsamsten Autors übertroffen.«

Eine Reise nach Karlsbad, zu der Göschen wiederum fünfhundert Taler Vorschuß gesandt hatte, vereinigte Dichter und Verleger. Die böhmische Heilquelle tat ihre Schuldigkeit, Schiller konsumierte täglich achtzehn (!) Becher und war nach Beendigung der Kur wieder arbeitsfähig. So konnte

der Kalender 1793 den ersehnten Schluß des Dreißigjährigen Krieges bringen. Die Verlagstätigkeit Göschens nahm ein lebhaftes Tempo ein. Ostern 1789 tauchte im Meßkatalog bei Göschen zum erstenmal der Name Seume, als Übersetzer eines englischen Romans Honora Warren auf; von Wieland brachte er einen philosophischen Aufsatz und die Göttergespräche, für die dem Verleger vor dem gestrengen Zensor bangte, von Thümmel einen Reiseroman in zehn Bändchen, für die der Autor fünftausend Taler Honorar erhielt; auch Wiener Schriftsteller wie Altinger u. a. rechneten es sich zur Ehre, ihre Werke von Göschen verlegt zu sehen — kurz, das Haus Göschen wuchs und gedieh!

Auch das private Leben des Vielbeschäftigten und Vielgeplagten entwickelte sich gedeihlich; eine — nach Aussprüchen Schillers und Wielands mit allen weiblichen Tugenden begnadete — Frau verschönte sein Haus, und eine fröhliche Kinderschar machte ihn jung und belebte ihn mit Hoffnungen für die Zukunft. Mit der liebevollen Ausmalung dieses häuslichen Glücks schließt der erste Band des schönen Werks.

Wien, Februar 1905.

Friedrich Schiller.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Verlorene Post. — Der italienische Postdampfer »Kairo«, der am 1. März von Neapel abgegangen war, ist am 5. März vor dem Hafen von Alexandrien untergegangen. Von der Post ist nur ein Teil gerettet. Die deutschen Postsäcke für Ägypten enthielten Briessendungen, die aus Berlin in der Zeit vom 25. Februar morgens bis 27. Februar 7 Uhr 30 Minuten vormittags, — aus Leipzig vom 25. Februar morgens bis 27. Februar 10 Uhr 11 Minuten nachmittags, — aus Frankfurt a. M. vom 25. Februar morgens bis 27. Februar 11 Uhr 20 Minuten nachmittags abgegangen sind.

Bilder-Diebstahl. — Wie der »Neuen freien Presse« aus München gemeldet wird, sind dort am 8. d. M. aus einer Wohnung in der Schnorrstraße wertvolle große und kleine Gemälde von Defregger, Kaulbach, Millner und andern Künstlern im Gesamtwerte von 30 000 M gestohlen worden.

Zur Shakespeare-Forschung. — Über einen neuentdeckten Shakespeare-Folianten wird der »Vossischen Zeitung« (Berlin) aus London geschrieben:

Ende Februar d. J. hat Strickland Gibson, ein Wardein der Bodleyanischen Bücherei, der Bibliographischen Gesellschaft wichtige Mitteilungen gemacht über die Entdeckung eines ersten Shakespeare-Folianten, und zwar des einzigen, der als echt angesehen werden kann, aber in der von Sidney Lee im Jahre 1902 aufgestellten Liste von 170 mit dem Clarendon Druckstempel versehenen Stücken, nicht angeführt ist. Den vom Redner gemachten Mitteilungen ist zu entnehmen, daß im Jahre 1611 die »Stationers Company«, die Londoner Buchhändler-Gilde, der von Sir Thomas Bodley gegründeten Bücherei der Universität Oxford die Einfindung eines Stückes von jedem in London veröffentlichten Buch versprach. In Ausführung dieser Zusage wurde am 17. Februar des Jahres 1624 ein erster Foliant der eben veröffentlichten Shakespeare-Ausgabe als Geschenk an die Bodleyanische Bücherei abgesendet. Nun enthält aber das Verzeichnis der Bücherei nur den dritten Folianten, d. h. die Ausgabe des Jahres 1674, so daß also die erste Folio-Ausgabe der Bücherei abhanden gekommen ist. Ohne Zweifel ist der neuentdeckte Foliant der von der »Stationers Company« an die Bücherei geschickte Shakespeare. Der Einband stimmt völlig mit dem eines Buchs von William Cooper überein, das auf dem Verzeichnis den ersten Platz einnimmt. In dem aufgefundenen Band fehlt das erste Blatt, und das Titelblatt ist sehr schlecht eingefügt. Aus der Anordnung und dem Einheften der Blätter, die mit denen der im Schlosse Chatsworth aufbewahrten Folio-Ausgabe völlig übereinstimmen, ist Falconer Madan zu dem Schluß gekommen, daß an der Echtheit des Fundes nicht ge-

zweifelt werden kann. Der angefettete Band ist von Studenten fleißig benutzt worden; die Beschmutzung der Blätter zeigt an, welche Stücke zwischen dem Jahre 1624 und dem Ausbruch des Bürgerkrieges am meisten gelesen wurden. Am meisten abgegriffen ist »Romeo und Julia«, zunächst kommt »Julius Cäsar«, darauf »Macbeth« und der erste Teil von »Heinrich IV.«. Am wenigsten beschmutzt sind die »Lustigen Weiber von Windsor«, »Der Sturm« und »Hamlet«. Sidney Lee teilte der Versammlung mit, daß er erst nach der Aufstellung seiner Liste von ersten Folio-Ausgaben brieflich von dem Vorhandensein des neuentdeckten Bandes unterrichtet wurde. Da er ihn aber nicht zu Gesicht bekam, so wurde der Band in der Liste nicht erwähnt. Vermutlich kam er der Bodleyanischen Bücherei während des Bürgerkrieges abhanden; seit 150 Jahren befindet er sich im Besitze der Familie Turnbutt in Ogsdon Hall in Derbyshire. Wie er in den Besitz dieser Familie gekommen ist, läßt sich jetzt nicht mehr ermitteln.

Schiller-Ausstellung. — Das in Wien für die Vorbereitung der dortigen Schiller-Gedächtnisfeier zusammengetretene Komitee erließ folgenden Aufruf:

»Im Rahmen der Schillerfeier 1905 soll auch eine Ausstellung enthalten sein. Das unterzeichnete Komitee wendet sich an alle Schillerfreunde, die im Besitze von Handschriften, Drucken, Porträts, Bildern usw. entweder des Dichters selbst oder aus seiner Zeit und aus seinem Kreise sind, mit der Bitte, ihm davon Mitteilung zu machen und ihm die Gegenstände im Mai dieses Jahres zur Ausstellung zu überlassen. Mit besonderem Danke nehmen wir alles entgegen, was sich auf Schillers Nachwirkung in Österreich bezieht: also die in Österreich erschienenen Ausgaben seiner Werke, die Aufführungen seiner Dramen auf den österreichischen Bühnen, die in Österreich entstandenen Werke der bildenden Kunst, die ihn selbst oder Personen seines Kreises zum Gegenstand haben, etc.

»Zuschriften erbitten wir unter der Adresse L. Lohmeyr, Wien I., Schwangasse 1 (mit dem Zusatz: Für das Schiller-Ausstellungskomitee).

»Wien, im März 1905.

»Das Komitee für die Schiller-Feier 1905.«

Weltausstellung in Lüttich 1905. — Zur Anbahnung einer gewichtigen Vertretung der deutschen Kunst auf der Weltausstellung in Lüttich hat sich in Berlin ein Ausschuß gebildet, an dessen Spitze die Herren Generalkonsul Franz von Mendelssohn, Geheimer Kommerzienrat Herz, Geheimer Kommerzienrat Voewe und Kommerzienrat Riese stehen. Mit Auswahl der auszustellenden Kunstwerke und mit den weiteren technischen Vorbereitungen hat dieser Ausschuß den Maler Karl Langhammer-Berlin, einen in dieser Aufgabe bewährten Künstler, betraut.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Antiqu.-Kataloge von Johannes Alt in Frankfurt a/M.

No. 51: Dermatologie und Syphilis, Harn- und Geschlechtskrankheiten. 8°. 34 S. 778 Nrn.

No. 52: Laryngologie, Rhinologie, Otologie. 8°. 34 S. 921 Nrn. u. Anhang: Zeitschriften.

Le Bouquiner. Catalogue mensuel de livres anciennes et modernes. 5^e Année; No. 33. Librairie Dorbon Aîné à Paris, 53^{ter}, Quai des Grands-Augustins. 8°. 47 p. 660 Nos.

Catalogue de livres anciens et modernes (Littérature. Beaux Arts. Histoire. Théâtre) la plupart avec envois d'auteurs, composant la bibliothèque de feu Gustave Larroumet, Membre de l'Institut, Secrétaire perpétuel de l'Académie des beaux-arts. Quatrième et dernière partie. En vente à la Librairie Dorbon Aîné à Paris, 53^{ter}, Quai des Grands-Augustins. 8°. P. 219 à 242. No. 3608 à 4094.

Österreichische Bücher-Zeitung der Antiquariats-Buchhandlung Halm & Goldmann in Wien. No. 177. Österreich-Ungarn. Geschichte, Typographie, Kulturgeschichte, Naturgeschichte. 8°. 44 S. 729 Nrn.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Abteilungsdirektor der Königl. Bibliothek in Berlin. XXII. Jahrg. 3. Heft, März 1905. 8°. S. 113—160. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz.

Inhalt: Der Umzug der Giessener Universitätsbibliothek im

Herbst 1904 von Emil Heuser. — Die Nationalbibliothek zu Turin nach dem Brande. — Zu den Vorschlägen betreffend einheitlichen Zetteldruck. I. von Karl Molitor. — II. von Emil Jaeschke. — III. von P. S. — Der Münchener xylographische Ablassbrief von 1482 ist echt, von Georg Leidinger. — Rezensionen und Anzeigen. — Umschau und neue Nachrichten. — Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buchwesen. — Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten. — Verein deutscher Bibliothekare.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrg. von Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. IX. Jahrgang, Nr. 5, 10. März 1905. 4°. S. 121—148.

Enthält ausser vielen Bücherbesprechungen u. a.: Geniessen Büchertitel Warenzeichenschutz? v. Staatsanwalt Dr. Josef, Freiburg i. B.

Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 40. Jahrg. No. 3 (1. März 1905). 8°. S. 33—48. Mit Platz für Aufdruck der Firma.

Technische Literatur. Internationale Monatsschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiet der angewandten Wissenschaften, herausgegeben von Otto Wolters. Verlag von Gebrüder Jänecke in Hannover. 2. Jahrgang. Februar 1905. Lex.-8°. S. 9—16.

Hebräische Incunabeln und seltene Drucke mit Anhang: Schriften der Karäer. — Verzeichnis No. 53 von J. Kauffmann in Frankfurt a/M. 8°. 25 S. 336 Nrn.

Systematische Zusammenstellung des autonomen österr.-ung. Zolltarifentwurfes unter der mit dem Zusatzvertrage vom 25. Jänner 1905 zum Handels- und Zollvertrage vom 6. December 1891 zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reiche vereinbarten Vertragszollsätze und vertragsmässigen Bestimmungen nebst dem österr.-ungar. Zolltarifgesetzentwurf und einem alphabetischen Verzeichnis der im Zolltarifentwurf und im Zusatzvertrage angeführten Waren. Redigiert und herausgegeben von der österr.-ungar. Zoll- und Speditions-Zeitung in Wien. 8°. 158 S. Wien 1905, Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung.

Die Buchhändler-Woche. Anzeiger für den deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige. Geschäftsstelle: Karl Fr. Pfau in Leipzig. 4. Jahrg. 1905. Nr. 1. 4°. 4 S.

Deutsche Literatur. — Antiqu.-Katalog No. 60 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 125 S. 3101 Nrn.

Fortegnelse over afd. Grosserer V. Borgens efterladte Samling af ca. 20 000 Porträter (i Kobberstik, Radering, Sorte Kunst og Lithographi) af danske og fremmede Konger og Dronninger, Adelige, Lærde etc. etc. fra de aeldste Tider til Nutiden. 8°. 93 S. 3413 No. Versteigerung Mittwoch den 29. März und folgende Tage durch Chr. Hee's Eferfolger in Kopenhagen. Kommissionär: Skandinavisk Antiquariat in Kopenhagen.

Literature, science and art. — Catalogue No. 649, 11. February 1905 of Henry Sotheran & Co. in London. 8°. 32 S. 633 Nrn.

Bücher und Bilder zur Literatur und Kunst aus dem Besitz eines bekannten Berliner Sammlers. — Antiqu.-Katalog von J. A. Stargardt in Berlin. 8°. 40 S. 757 Nrn.

Mitteilungen der Handelskammer zu Leipzig, Herausgeber: Syndikus Dr. jur. Wendtland. Verlag A. Twietmeyer in Leipzig. 2. Jahrg. Nr. 2. Februar 1905. Lex.-8°. S. 25—55.

Schiller, seine Persönlichkeit und seine Werke. Portraits, Bücher und Musikalien. — Antiquarischer Anzeiger No. 37 von I. Taussig in Prag. 8°. 23 S. 638 Nrn.

Bußtag in Sachsen. — Auf den bevorstehenden Bußtag in Sachsen, Mittwoch, den 22. März, sei für den Verkehr mit Leipzig wiederholt die Aufmerksamkeit hingelenkt.

Personalnachrichten.

Rücktritt vom Amt. — Der frühere Ober-Reichsanwalt beim Reichsgericht in Leipzig Wirklicher Geheimer Oberjustizrat Dr. Hamm, zuletzt Präsident des Oberlandesgerichts in Köln, tritt in den Ruhestand über.

Gestorben:

am 11. März im fünfundsünfzigsten Lebensjahre nach langem und schweren Leiden der Buchhändler Herr Otto Asperger, Mitinhaber und Geschäftsleiter der Firma Verlags-Magazin (R. F. Bierer) in Leipzig.

Anzeigebblatt.

Verlagsveränderung

Breslau, 14. März 1905

Aus dem Verlage von *Joseph Jolowicz* in Posen ging in unseren Besitz über*):

Ramdohr, Grundriss für das Studium des Deutschen Privatrechts etc. 1901/02
2 Bde. (Brosch. 14 *M* ord., geb. 15 *M* 85 *§* ord.)

Von dem Werke haben wir eine neue Ausgabe unter dem Titel veranstaltet:

Grundriss des Bürgerlichen Rechts

systematisch dargestellt

von

Hermann Ramdohr

Band I: *Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse*

= Gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto,
2 *M* 80 *§* bar =

Band II: *Sachenrecht, Familienrecht und Erbrecht*

= Gebunden 5 *M* ord., 3 *M* 75 *§* netto,
3 *M* 50 *§* bar =

Ramdohrs Grundriss wurde allseitig aufs günstigste beurteilt. Nur der bisherige, hohe Preis hat der Verbreitung dieses nach dem Urteile des Präsidenten der Justiz-Prüfungskommission Dr. *Eccius* vorzüglich für das Studium geeigneten Buches Abbruch getan.

Bei dem jetzigen, billigen Preise dürfte es dem verehrl. Sortimentsbuchhandel in den Universitätsstädten und an den Sitzen grösserer Gerichte leicht werden, Absatz von

Ramdohr,
Grundriss des Bürgerlichen Rechts

zu erzielen, und stellen wir befreundeten Firmen gern Exemplare zur Verfügung. Wir bemerken noch, dass wir *Ramdohrs Grundriss* in Zukunft nur gebunden führen.

Hochachtungsvoll
M. & H. Marcus

*) Wird bestätigt:
Joseph Jolowicz

Zürich,
St. Ludwig i/E., den 8. März 1905.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die Vertretung meiner seit Dezember 1903 bestehenden Reisebuchhandlung Herrn F. Volckmar in Leipzig übergeben habe.

Als Spezialität verlege ich mich hauptsächlich auf den Vertrieb von Fachwerken für Gewerbe und Industrie und bitte ich die Herren Verleger um direkte Angebote von Neuerscheinungen und Zusendung von Verlagskatalogen.

Meinen Bedarf wähle ich ohne Ausnahme selbst.

Hochachtungsvoll

Fritz Schröter.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

Sermann Müller, Selbstverlag,
Düben a. Mulde.

Weiteres besagen Zirkulare.

Leipzig, den 10. März 1905.

Max Prager.

Die Expedition „Der Redner“ in Oranienburg, Germendorfer Chaussee 5, sowie die Firma **Paul Trebs, Verlag** in Döbeln, Königstrasse 17, haben mir ihre Kommission übertragen.

Leipzig, März 1905. Otto Weber.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Gustav Pilgrim, Buchhandlung
in Jöllenbeck b/Dielefeld.

Leipzig, 10. März 1905.

Friedrich Schneider.

Verkaufsanträge.

Jugendschriftenverlag nur anerkannt guter Autoren — behufs Aufnahme des Reisevertriebes ganz vorzügliches Objekt — ist zu verkaufen. Großer Bestand, reiches Material für Neudrucke, sowie sehr wertvolle, seither noch nicht ausgetretete Rechte sind vorhanden. Auch zur Angliederung an technischen Großbetrieb sehr geeignet, und werden Zahlungsbedingungen günstig gestellt. Gef. Zuschr. werden unter P. A. D. 951 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sichere Existenz!

Beabsichtige meinen Besesserkreis, ca. 600 10jährige feste bessere Kunden, mit eigenen, großen, gewinnbringenden Reklameumschlägen und sonstigen Unternehmungen zu verkaufen.

Angebote unter 776 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu verkaufen

ist altangesehener Verlag (Literaturwissenschaft u. Jugendschriften) wegen Alters des Besitzers gegen Barzahlung von ca. 70000 *M*. Selbstreflektanten bitte Adresse niederzulegen unter C. C. 1005 i. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

331*

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Am 1. April d. J. eröffne ich in **Schöneberg, Motzstrasse 54**, ein Zweiggeschäft meiner Buchhandlung und modernen Leihbibliothek. Die günstige Geschäftslage in sehr verkehrsreicher Gegend und gute persönliche Beziehungen lassen mich hoffen, dass auch mein neues Unternehmen von Erfolg begleitet sein wird. — Die Versorgung erfolgt vom Hauptgeschäft, besondere Konten sind daher nicht anzulegen, doch richte ich an die Herren Verleger die Bitte, Kommissionsbestellungen stets unverkürzt zu erledigen, da ich nichts unnötig verlange.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung H. Golde,
Charlottenburg, Kantstrasse 153.



Auslieferung in Leipzig!

Unsere Geschäftsfreunde machen wir darauf aufmerksam, daß wir von jetzt ab bei unserem Kommissionär Herrn Franz Wagner in Leipzig eine Auslieferungsstelle für unsere gangbaren Verlagsartikel — die Lieferungswerke ausgenommen! — errichtet haben. Wir hoffen, daß diese Neuerung allenthalben begrüßt werden und einen gesteigerten Bedarf an unseren Unternehmungen herbeiführen wird.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
m. b. H. — München.

Ⓩ An Stelle der bisher im Verlage der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei erschienenen „Ergänzungstaxe des Deutschen Apotheker-Vereins zur Königlichen Preussischen Arzneitaxe“ wird nach Abkommen mit dieser Verlagshandlung in unserem Verlage eine

Ergänzungstaxe zur Deutschen Arzneitaxe

erscheinen. Die Ergänzungstaxe für 1905 wird bald nach der amtlichen Arzneitaxe zur Ausgabe gelangen und wird mit *M* 2.50 ord., *M* 1.90 netto bar berechnet. Bestellungen sind nur an uns zu richten. Wir liefern nur bar.

Berlin C. 2, den 11. März 1905.
Neue Friedrichstr. 43.

Selbstverlag
des Deutschen Apotheker-Vereins.

Eine **Sortimentsbuchhandlung** in süddeutscher Stadt, konkurrenzlos, alte Firma, bis jetzt ohne Nebenbranchen, wird wegen anderweitiger Unternehmungen dem Verkauf ausgesetzt.

Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 4 Jahre: 27 000 M.

Reingewinn: 3000—3500 M.

Kaufpreis: 12000 M.

Angebote von Selbstreflektanten bitte zu richten an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter B. 943.

Ein gutes Sortiment katholischer Richtung in rheinischer Großstadt, Umsatz 40—45 000 M sofort billig zu verkaufen. Angebote unter R. S. 986 an die Geschäftsstelle des B. V.

Buchhandlung,

altes, gutgehendes Geschäft, in angenehmer, mitteld. Residenzstadt, soll für 35 000 M verkauft werden.

Umsatz im Jahre 40 000 M.

Ernstl. Ref. erh. Ausk. unt. 708.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen beabsichtigten Wegzugs des Besitzers eine über 40 Jahre alte gute Buchhandlung mit den üblichen Nebenbranchen in größerer Stadt Schlesiens; feine, zahlungsfähige Kundschaft, große Lieferungen an Bibliotheken und Schulen. Letztjähriger Reingewinn 4400 M. Reelle Werte 8500 M. Kaufpreis 14 000 M.

Eruftliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Seltene Gelegenheit. — Ein reich illustriertes, neueres Werk des Hofpredigers B. Rogge ist aus persönlichen Gründen mit allen Rechten u. Vorräten billig zu verkaufen. Anfragen unter R. 999 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Für einen mir persönlich bekannten, tüchtigen Musikalienhändler suche ich eine mittlere Musikalien- und Instrumentenhandlung baldigst zu kaufen. Mein Auftraggeber ist in der Lage, den ganzen Kaufpreis bar zu bezahlen.

Leipzig, Seeburgstrasse 100.

Otto Klemm.

In Berlin oder Vorort kaufe gutes Sortiment (event. mit Nebenbranchen) bei Umsatz von ca. 30 000 M mit entspr. Reingewinn. Angebote mit Kaufpreis unter M. W. 27, Postamt W. 35, erbeten.

Teilhaberangebote.

Buchdruckerei — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem Verlag, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J. 112 durch die Geschäftsst. d. B. V. erb.

Fertige Bücher.



Zur gefl. Beachtung!

Mit Beginn des Jahres 1905 traten für unsern Verlag folgende

Preisänderungen

in Kraft, von denen wir bitten, Notiz nehmen zu wollen:

Bänziger, F., Moderne Motive für Dessinateurs. In Mappe. (1902.)

Früher M 24.— ord., jetzt M 12.— ord., M 9.— netto, M 8.— bar (und 13/12!).

Eberli, H., Switzerland Poetical and Pictorial. Geb. (1893.)

Früher M 10.— ord., (jetzt M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.35 bar (und 13/12!).

Gutersohn, Ulr., Die Schweizerflora im Kunstgewerbe. Geb. (1901.)

Früher M 10.— ord., jetzt M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.35 bar (und 13/12!).

Haeuselmann, J., Letztes Zeichentaschenbuch. Kart. (1892.)

Früher M 3.20 ord., jetzt M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.— bar (und 13/12!).

Haeuselmann u. Ringger, Taschenbuch f. d. farbige Ornament. Kart. (1882.)

Früher M 7.— ord., jetzt M 4.— ord., M 3.— no., M 2.65 bar (und 13/12!).

Haeuselmann u. Ringger, Petit traité d'ornement. Kart. (1884.)

Früher M 7.— ord., jetzt M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar (und 13/12!).

Jephson, O. H. J., the Gotthard-Railway. Geb. (1890.)

Früher M 20.— ord., jetzt M 4.— ord., M 3.— no., M 2.— bar (und 13/12!).

Schwizer-Dütsch. (52 Hefte.) (1890.)

Jetzt pro Heft M —.50 ord., M —.35 no., M —.25 bar.

Die in Rechnung 1905 verschickten Exemplare werden von uns gezeichnet und ist deren Rücksendung in alte Rechnung unzulässig!

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

Für

Porzellan-Sammler u. Kunstgewerbe.

In meinem Kommissions-Verlage erschien soeben:

★ Meissner Porzellan-Marken ★ von 1704—1870

sowie die berühmtesten Marken anderer alter Fabriken Europas.

Herausgegeben von

— W. Kratze. —

Mit vielen Abbildungen. Preis (hübsch gebunden) 2 M ord., 1 M 40 ♂ bar.

Wird nur bar abgegeben!

Die grosse Gemeinde der Porzellan-Sammler und -Liebhaber wird diesen praktischen Führer mit grosser Freude begrüßen!

Dresden-A. 9.

Paul Alicke.



Verlag von **OTTO FICKER** in LEIPZIG.

Der Ladenpreis von

PHILOLOGIAE NOVITATES

beträgt für 12 Nummern bei portofreier Zusendung jährlich Mark 1,50.*)

Zur Einführung steht No. 1 noch gratis zur Verfügung. Ich bitte, nach Bedarf zu verlangen.

*) Berichtigung der Anzeige in Nr. 59 des Börsenblattes, U. 4.



Dietrich Reimer (Ernst Vohsen),
Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 29.

Russisch-Japanischer Kriegsschauplatz.

Der Sieg der Japaner bei Mukden, der den Rückzug der Russen nach Tieling und von da voraussichtlich weiter nach Charbin zur Folge haben wird, veranlasst mich, neben **der Karte III des Russisch-Japanischen Kriegsschauplatzes (8. Aufl.) „Port-Arthur-Mukden“**, die nördlich bis Tieling sich ausdehnt, **die Karte II des Russisch-Japanischen Kriegsschauplatzes „Charbin-Mukden-Wladiwostok“** in Erinnerung zu bringen, die im Massstabe von 1 : 2 000 000 zugleich mit Korea und Ost-China das neue Operationsgebiet der feindlichen Armeen zur Darstellung bringt.

Preis jeder einzelnen Karte: 1 Mk. ord., 60 Pfg. bar und 7/6 Exempl.

① Soeben erschien in meinem Verlage:

J. A. Petroff's

— **Neuer russischer Dolmetscher für Deutsche.** —

Leichteste Methode

zur Erlernung der russischen Sprache durch Selbstunterricht.

7. durchgesehene Auflage. In eleg. Orig.-Leinenband. Preis 2 Mk. Nur bar mit 30% und 13/12.

Eine ganz vorzügliche Anleitung zur schnellen, leichten und gründlichen Erlernung der russischen Sprache. Das Buch enthält eine reiche Fülle praktisch gewählten Übungsstoffes, Grammatik, Konversation usw. und sei namentlich allen denjenigen, die ohne Kenntnis der russischen Sprache nach Rußland gehen und schnell Russisch lesen, schreiben und sprechen wollen, empfohlen. Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn F. Volkmar. Auflage 1—6 erschien bei Emil Verndt, Odessa.

Riga.

E. J. Siskmann, Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

332

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg in Hessen.

(Z)

Wir versanden soeben ein ausführliches Zirkular über folgende

Neuigkeiten und neue Auflagen 1905.

Die Bildnisse Philipps des Großmütigen. Festschrift zur Feier seines 400. Geburtstags (13. November 1904). Bearbeitet von **Alhard von Drach** und **Gustav Könneke**. Mit 150 Abbildungen im Texte, Titelbild und 26 Tafeln. Herausgegeben von der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck. Groß-Folio. Gebunden *M* 20.—

Über die äussere Erscheinung Philipps des Grossmütigen hat man bisher wenig Sicheres gewusst, trotzdem man aus dem Umstande, dass er seinerzeit eine der populärsten Gestalten gewesen ist, das Gegenteil schliessen sollte.

Es war deshalb für die Historische Kommission für Hessen und Waldeck eine ihr gewiesene Aufgabe, zur Feier des 400. Geburtstages Philipps des Grossmütigen alle Bildnisse in möglichster Vollständigkeit zusammenzubringen, um ihm damit ein würdiges Denkmal zu setzen. Nach mehrjährigen langwierigen Forschungen ist von den Bearbeitern ein einzigartiges Material zusammengetragen, wie es wohl über keine Persönlichkeit jemals der Fall gewesen ist. Dieses wird in der prächtig ausgestatteten Festschrift vorgelegt.

Eine solche prächtig ausgestattete Festschrift, die ausserdem in beschränkter Auflage gedruckt ist, allgemein in Kommission zu versenden, ist unmöglich. Wir können deshalb nur dahin liefern, wo uns einige Gewähr dafür geboten wird, dass ein Absatz möglich ist. Wir können dafür Prospekte zur Verfügung stellen, die wir in mässiger Anzahl zu verlangen bitten.

Der ursprünglich bestimmte Preis von *M* 12.— musste bei dem vermehrten Umfang auf *M* 20.— erhöht werden; immerhin ist der Preis von *M* 20.— mehr als billig.

Marburger Akademische Reden: 1904. Nr. 11.

Varrentrapp, Professor Dr. C.: Landgraf Philipp von Hessen und die Universität Marburg. Rede gehalten bei der Marburger Universitätsfeier seines 400. Geburtstages. Gr. 8°. 48 Seiten. *M* 1.—

Festschrift des Königlichen Gymnasiums zu Marburg zu Ehren der 400 jähr. Wiederkehr des Geburtstages Landgraf Philipps von Hessen. Gr. 4°. III, 38 S. *M* 1.60

Inhalt: Das Album des akademischen Pädagogiums von 1653—1833 nebst einem Anhang. Von Prof. Dr. Friedrich Aly, Königl. Gymnasialdirektor.

Zum Vertrieb wurden uns ferner übergeben:

Hasenclever, Dr. Max, Der Dialekt der Gemeinde Wermelskirchen. Gr. 8°. 98 S. *M* 2.—

Nur fest!

Wermelskirchen liegt in der Nähe von Remscheid, es gehört zum Kreise Lennep des Regierungsbezirks Düsseldorf.

Rieländer, August, Dr. med., I. Assistenzarzt an der Universitäts-Frauenklinik zu Marburg, Das Paroophoron. (Vergleichend anatomische und pathologisch-anatomische Studie.) Mit 11 Abbildungen im Text und einer Tafel. Gr. 8°. 116 S. *M* 2.80

Auflage nur klein! Für Handlungen mit medizinischer Kundschaft.

Neue Auflagen.

Schneider, Emil, Hauptlehrer an der Ketzerbachschule zu Marburg, Lehrproben über Deutsche Lesestücke.

II. Band. Für die Mittelstufe. Zweite vermehrte Auflage. *M* 5.40, gebunden (nur bar) *M* 6.—

— — III. Band. Für die Oberstufe der Volksschule und die Unter- und Mittelklassen höherer Lehranstalten. Prosa-stücke. Zweite vermehrte Auflage. *M* 4.50, gebunden (nur bar) *M* 5.10

In der nächsten Zeit verbreiten wir über das Werk, das 5 Bände umfasst, eine grosse Zahl von Prospekten. Es empfiehlt sich deshalb besonders für Handlungen mit pädagogischer Kundschaft, ihr Lager mit Exemplaren zu versehen.

Schneiders Lehrproben gehören nach dem Urteil der Fachpresse mit zu dem Besten, was auf dem Gebiete der Lesebuecherläuterungen geschaffen wurde.

Wir sehen Ihren baldigen Bestellungen auf beiliegenden Verlangzetteln gern entgegen und bemerken besonders, dass wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Marburg, im März 1905.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓛ

DIE DICHTUNG

HERAUSGEBER: PAUL REMER

Soeben erschienen:

Band

- | | | | |
|-----|---------------------|-----|--------------------|
| 26: | SCHILLER | von | FRITZ LIENHARD |
| 27: | RICHARD WAGNER | von | HANS VON WOLZOGEN |
| 28: | HEBBEL | von | WILHELM VON SCHOLZ |
| 29: | JENS PETER JACOBSEN | von | HANS BETHGE |
| 30: | VERLAINE | von | STEFAN ZWEIG |

Jeder Band in der bekannten Ausstattung von **Heinrich Vogeler**
 mit je 1 Lichtdruck und 8—13 Bildern, Faksimiles etc.

Preis: kartoniert Mk. 1.50, in Leder Mk. 2.50, Luxusausgabe Mk. 10.—
Partie: 11/10 auch gemischt mit Band 1—25

In Vorbereitung: Bismarck — Klaus Groth — Fritz Reuter — Maeterlinck —
 Oskar Wilde.

Erscheinungstermin: Ende April

Verlangzettel anbei

SCHUSTER & LOEFFLER, BERLIN SW. 11.

„Ganz ausserordentlich
praktisch,
in jeder Hinsicht
brauchbar“
Urteil des Prinzen
Heinrich v. Preussen.

Die Radfahrerzeit naht,



Z

darum gestatte ich mir, Ihnen meine allbekanntesten

≡ Karten für Rad- und Motorfahrer ≡

in empfehlende Erinnerung zu bringen und Ihnen **neues Kommissions-Lager** schon jetzt zur Verfügung zu stellen. **Genaueres Rundschreiben folgt in Kürze.**

Die **ganz ausserordentliche Gangbarkeit** meiner Karten ist Ihnen bekannt, beträgt doch der Absatz bereits über

 **800,000 Stück!!** 

mit einem dem Buchhandel entstandenen Nutzen von über 400,000 Mark

Trotz aller Konkurrenz war der Absatz des Jahres 1904 wieder wesentlich höher als der von 1903, wohl der beste Beweis für die Beliebtheit meiner Karten, die bis heute **an praktischem Werte völlig unerreicht** dastehen und deshalb von dem grössten Teile der Rad- und Motorfahrer allen andern vorgezogen werden. **Wie wäre auch der Riesenabsatz zu erklären, wenn nicht etwas wirklich Gutes und durchaus Brauchbares mit den Karten geboten würde? Haben doch sogar die Mitglieder des D. R. B. lt. amtlichem Berichte viel mehr Mittelbach'sche Karten entnommen als Bundeswegekarten, trotzdem sie diese viel billiger erhalten!!**

Im Jahresbericht 1904 der A. R. Union, des zweitgrössten deutschen Radfahrerverbandes, heisst es:

Was Mittelbach in seinen Profilkarten der Radfahrerwelt geboten hat, das kann nie hoch genug geschätzt werden. Alle die späteren direkten und indirekten Nachahmungen reichen nicht heran an ihn!

Durch meine neue (2.) wichtige

Gratisbeilage: Benzin- und Öl-Stationen für Automobilisten

wird der Wert der Karten noch wesentlich erhöht. Jedes Reise- und Tourenbuch wird durch meine zwei Gratisbeilagen nun entbehrlich gemacht.

Indem ich noch auf meine **ganz vorzüglichen Bezugsbedingungen**

==== schon von 4 Stück ab Partiepreise =====

aufmerksam mache, bitte ich um gefl. Benutzung des beiliegenden Zettels und zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, März 1905.

Mittelbach's Verlag.

NB. Auslieferung in **Stuttgart** jetzt bei Herren Koch & Co.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓩ

Zur Versendung gelangt:

Die Wissenschaft

Sammlung

naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien

Heft 4:

Die physikalischen Eigenschaften der Seen

Von

Dr. Otto Freiherr von und zu Aufsess,

Assistent für Physik an der Königl. Technischen Hochschule München.

Mit 36 eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Geb. 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto; geb. 3 M 60 ♂ ord.,
2 M 70 ♂ netto

und 6+1 Freixemplar exkl. Einband.

Das vorliegende vierte Heft der „Wissenschaft“ beschäftigt sich mit den physikalischen Eigenschaften der Seen. Es kommen hierin Probleme zur Sprache, die nicht nur das Interesse des Physikers von Fach, sondern auch das weiterer Kreise in Anspruch nehmen dürften. Die Farbe und Durchsichtigkeit der Seen, ihre Temperaturverhältnisse, die merkwürdigen Seicheserscheinungen, die neuerdings in den Vordergrund der Forschung getreten sind, alle diese Eigenschaften üben auch auf den Laien einen unverkennbaren Reiz aus. Der Verfasser hat sich Mühe gegeben, sowohl dem beobachtenden Naturfreunde bei seinem Aufenthalt an einem See Anregung zu verschaffen, als auch dem Seenforscher in möglichst gedrängter Form eine Übersicht zu geben über das, was in physikalischer Hinsicht von den Seen bis jetzt bekannt ist. Ein ausführliches am Schluss angefügtes Literaturverzeichnis wird gewiss jedem, der sich mit dem Studium der Seen beschäftigt, willkommen sein.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im März 1905.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ

Maxim Gorke

findet eine eingehende Würdigung in dem in unserem Verlage erschienenen Werke von

M. von Brandt, Fremde Früchte.

Geheftet Mk. 2.50 ord., Mk. 1.90 no., Mk. 1.75 bar u. 7/6.

Fein gebunden Mk. 3.20 ord., Mk. 2.40 no., Mk. 2.25 bar u. 7/6.

Wir bitten, fürs Lager auf beigegebenen Bestellzetteln gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Strecker & Schröder.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.



Soeben erschien
noch rechtzeitig für das Osterfest:

Band XXI

Eierspeisen

140 neue erprobte Rezepte für
warme und kalte Eierspeisen.

Ferner erschien soeben:

Band XII

Die Wildbretküche

125 erprobte und bewährte Rezepte
für Wildbret und Geflügel.

Band XIII

Die Puddingküche

100 erprobte und bewährte Rezepte.

Band XIV

Die Pilzküche

100 erprobte und bewährte Rezepte.

Die Spezial-Kochbücher

für die

praktische Hausfrau

enthalten nur exquisite Rezepte und können
jedem, der einmal etwas besonderes sucht,
warm empfohlen werden.

Preis Mk. 1.— ord., 60 Pf. no., 50 Pf. bar.
Freixemplare 11/10 gemischt.

3 Bände zusammen Mk. 2.25 ord.

Wir bitten Sie, Ihr Lager zu versorgen,
da das ganze Jahr Nachfrage ist.

Berlin-Leipzig. **W. Vobach & Co.**
Abt. für Buchverlag.

333

Ein neues, Aufsehen erregendes Drama.

In meinem Verlage erschien soeben:

Maria und Martha

Schauspiel in drei Akten von

Ludwig Schmahlfeldt

Preis 2 Mk., 1 Mk. 50 Pf. no., 1 Mk. 35 Pf. bar.

Für die Bedeutung dieses Schauspiels spricht, mehr als jede Empfehlung, die Tatsache, daß es seitens des königlichen Polizeipräsidiums in Frankfurt a. M. zur öffentlichen Aufführung

verboten

wurde. Man wird sich den Namen

Ludwig Schmahlfeldt

als Dramatiker zu merken haben.

der größten Beachtung seitens des Publikums

sicher! — Bestellen Sie reichlich à cond.; Sie werden ein lohnendes Geschäft finden!

Zürich und Leipzig.

Ch. Schröter, Verlag.

Verlag von Louis Götting & Co. in Frankenthal.

In unserm Verlage erschien soeben:

Die Reserve-Offiziers-Prüfung.

Ein Wiederholungsbuch

zur Vorbereitung auf die am Schlusse der Übung A stattfindende theoretische Reserveoffiziers-Prüfung der Infanterie und Jäger

von

v. Reib,

Oberleutnant im k. b. 17. Infanterie-Regiment „Orff“.

Taschenformat. VI, 110 Seiten.

In Leinen gebunden 1 M 20 s ord., 90 s no., 80 s bar.

Das Buch ist hauptsächlich für diejenige Periode berechnet, in der die Offiziersaspiranten des Beurlaubtenstandes, die die Übung A ableisten, bei der Truppe auf die theoretische Reserveoffiziersprüfung vorbereitet werden. In dieser kurzen Zeit ist es schwer, sich an der Hand der zahlreichen Vorschriften den reichhaltigen Stoff hinreichend anzueignen. In dem vorliegenden Repertorium ist deshalb der Stoff gründlich gesichtet und zusammengefaßt.

Auch für den Unterricht der Vizefeldwebel des Beurlaubtenstandes (Übung B), sowie für die am Offiziersunterricht teilnehmenden Einjährig-Freiwilligen ist das Taschenbuch sehr geeignet.

Auslieferung bei K. F. Koehler in Leipzig.

Frankenthal (Pfalz), im März 1905.

Louis Götting & Co.

Ludwig Schmahlfeldt's Drama, ein bürgerliches Gesellschaftsstück, behandelt ein äußerst fesselndes Problem in sehr geschickter Weise: Maria, die begeisterte Jüngerin, und Martha, die geschäftige Dienerin. Hier will Martha ihren idealgesinnten Gatten in das Joch alterprobtter, aber einseitiger und hausbackener Lebens- und Weltanschauung einer philiströsen Umgebung fesseln. Eine Maria erlöst ihn daraus.

Schmahlfeldt beherrscht die Technik des Dramas; der leichtflüssige Dialog ist reich an wirksamen Pointen; Stoff, Behandlung und Sprache kennzeichnen den Dichter in dem jungen, vielversprechenden Talente.

Da demnächst auch die Zeitungen sich mit dem Stück beschäftigen werden, ist Schmahlfeldt's Schauspiel „Maria und Martha“

Als Konfirmationsgeschenk wollen Sie freundlichst den besten religiösen Gedichtband der Neuzeit:

Stier, Jesus von Nazareth

stets mit vorlegen.

Geb. mit Goldschnitt und mit Bildern.
Mk. 5.— ord.

Bitte eventl. verlangen!

Jacobi & Zocher, Verlag in Leipzig.

Zu den bevorstehenden Einsegnungen empfehle ich:

Eins ist not! Evang. Gebet-, Beicht- u. Kommunionbuch, insbesondere für Konfirmanden.

Eine Mitgabe fürs Leben von **Martin Bischoff**, Pastor prim.

Ausg. A. Ganzleinenband m. Rotschn. M 1.20 ord.

Ausg. B. Originalband m. Goldschn. M 1.75 ord.

A cond. u. fest m. 25%, bar m. 33 1/3% Rabatt u. 7/6 Expl., auch aus beiden Ausgaben gemischt.

Prospecte und Plakate gratis. Glänzend rezensiert! Billig-würdiges Konfirmationsgeschenk!

Freiburg i. Schl.

Hermann Heiber.

== Zur Konfirmation! — Sehr empfehlenswert. ==

Z Als ein besonders hervorragendes und sehr beliebtes Geschenkwerk für junge Mädchen empfehlen wir zur Konfirmation:

Th. von Gumpert's Töchter-Album.

— 50. Band. — Jubiläums - Ausgabe. —

In neuer Folge herausgegeben von

Berta Wegner-Zell.

Preis: Elegant gebunden 7 *M* 50 *h* ord., 5 *M* 60 *h* netto, 5 *M* bar.

— Reich illustriert. —

Carl Flemming A.-G. in Glogau.

Neueste Karte des Kriegsschauplatzes.

Z Soeben erschien:

Karte der Umgebung von Mukden

im Masse 1:400.000

Ladenpreis *M* 1.20, auf Leinen *M* 2.20.

Die Verfolgung der letzten kriegerischen Ereignisse bei Mukden wird durch den relativ grösseren Massstab dieser Karte, der die Aufnahme fast sämtlicher Ortschaften ermöglichte, bedeutend erleichtert und ist die Karte daher als willkommene Ergänzung der gleichfalls vom k. k. Militärgeographischen Institut früher publizierten

Karte der südlichen Mandschurei und Nordkorea 1:1,500.000

Preis *M* 2.—, auf Leinen *M* 4.—

(die das Gebiet nördlich bis Charbin, östlich bis Wladiwostok, südlich bis unterhalb Söul-Weihaiwai und westlich bis Schanheikwan umfasst) zu bezeichnen.

Wir liefern beide Karten mit 30%, aufgespannte Exemplare mit 25% gegen bar.

A cond. bedauern wir nicht liefern zu können.

Wien I, Graben 31.

Kommissionsverlag des k. k. Militärgeographischen Instituts.

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung.

Auf Grund der Allerhöchsten Kabinetts-Order vom 27. Januar d. J. (Armee-Verordnungsblatt 1905, Nr. 2) erschienen soeben:

Deckblätter

No. 14—41

zum

Exerzier-Reglement

für die

Infanterie

10 *h* no. bar.

Deckblätter

No. 40—67

zum

Exerzier-Reglement

für die Infanterie

(mit Gewehren 98)

10 *h* no. bar.

Auf vielfach an uns gerichtete Anfragen teilen wir zugleich mit, daß von einer entsprechend umgestalteten neuen Ausgabe des Exerzier-Reglements, weil verfrüht, zunächst abgesehen ist.

Berlin, Anfang März 1905.

G. S. Mittler u. Sohn.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Max Rübe, Leipzig.

Léon Frapié, Les Obsédés. 3 fr. 50 c.

Z In dritter, vermehrter Auflage ist in unserm Verlage soeben erschienen:

Büchlein von der Gegenwart Gottes.

Ein leichter Weg der Seelen zum innerlichen Leben.

Nach den Beispielen der Heiligen dargestellt von

P. Phil. Seeböck, O.Fr.M.

Approbiert. 16°. 182 Seiten mit Titelbild.

Preis gebunden in Leinwand mit Rotschnitt 80 *h*.

Wir liefern in Rechnung mit 25% u. 13/12, gegen bar mit 30% und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, März 1905.

Vereinsbuchhandlung.

333*

FÉLIX ALCAN, Éditeur,
108, Boulevard Saint-Germain, Paris (6e).

Vient de paraître Revue germanique

Première année, 1905

ALLEMAGNE. — ANGLETERRE. —
ÉTATS-UNIS. — SCANDINAVIE. —
PAYS-BAS.

Sommaire du Numéro II (Mars 1905)

Gabriel Monod. — Michelet et
l'Allemagne.

Henri Lichtenberger. — Les der-
nières années de Nietzsche.

G. Varenne. — Adolphe Menzel.

Notes et Documents

Lettres inédites de Schenkendorf. —
J. Grimm et l'académie celtique.

Comptes rendus critiques

Sociologie allemande. — Sociologie
anglaise. — Histoire des idées philo-
sophiques et religieuses.

Bibliographie et revue des revues

Abonnement: Un an, Paris, 14 fr. —
Départements et Étranger, 16 fr.
Le numéro, 4 fr.

Viennent de paraître

Bibliothèque de philosophie contemporaine

**La psychologie des romanciers
russes du XIX^e siècle,** Gogol,
Tourguéniev, Gontcharow, Dosto-
ïevsky, Tolstoï, Garchine, Tchekhov,
Korolenko, *Divers*, Gorki, par Ossip-
Lourié. 1 vol. in-8^o. 7 fr. 50 c.

**La philosophie russe contem-
poraine,** par le même. *Deuxième
édition.* 1 vol. in-8^o. 5 fr.

La vraie religion selon Pascal,
par Sully Prudhomme, de l'Académie
française. 1 vol. in-8^o. 7 fr. 50 c.

L'évolution de la foi catholique,
par Marcel Hébert, professeur à l'Uni-
versité nouvelle de Bruxelles. 1 vol.
in-8^o. 5 fr.

**La pensée chrétienne. Des évangiles
à l'imitation de Jésus-Christ,** par Joseph
Fabre. 1 vol. in-8^o. 9 fr.

Du même auteur: **La pensée antique.
De Moïse à Marc-Aurèle.** 1 vol. in-8^o. 5 fr.

Bibliothèque d'histoire contemporaine.

**Bismarck et son temps. I. La Pré-
paration, 1815—1862,** par P. Matter,
substitut au Tribunal de la Seine,
docteur en droit. 1 vol. in-8^o. de la
Bibliothèque d'histoire contemporaine.
10 fr.

Du même auteur: **La Prusse et la Révo-
lution de 1848.** 1 vol. in-16^o. 3 fr. 50 c.

FÉLIX ALCAN in Paris féerner:
**Associations et sociétés secrètes
sous la deuxième république
(1848—1851), d'après des documents
inédits,** par J. Tchernoff, ancien chargé
de cours à l'Université d'Aix. 1 vol.
in-8^o. de la *Bibliothèque d'histoire con-
temporaine.* 7 fr.

Religions et sociétés, par MM. Th.
Reinach, A. Puech, R. Allier, A.
Leroy-Beaulieu, le Baron Carra
de Vaux, H. Dreyfus. 1 vol. in-8^o.
de la *Bibliothèque générale des sciences
sociales,* cart. à l'angl. 6 fr.

ES ERSCHIENEN IN MEINEM VERLAG:

**Story, D., The Campaign with Kuro-
patkin.** Mit 48 Illustr. 8vo. Lwd.
368 Seiten. Sh. 10/6 net =
M 10.50 no.

**Sergeant, Ph. W., The Courtships
of Catherine the Great.** Mit 6 Illustr.
8vo. Lwd. 347 Seiten. Sh. 10/6 net
= M 10.50 no.

Von diesen beiden Werken wurden
die 1. Auflagen am Tage des Erschei-
nens vollständig ausverkauft.

**Schelling, J. E., The Queen's Progress
and other Elizabethan Sketches.** Mit
6 Photogr. 8vo. Lwd. 265 S.
Sh. 10.— net = M 10.— no.

Sehr wichtig für die Geschichte Eng-
lands unter Königin Elizabeth.

**Miltoun, Fr., The Cathedrals of
Northern France.** 400 S.
— *The Cathedrals of Southern France.*
568 S.

**Taber, M., The Cathedrals of Eng-
land.** 300 S.

Jeder Band enthält über 80 Illustr.
und kostet in Leinen geb. 6 sh. net.
= M 6.— no.

Eine Fortsetzung dieser Serie ist ge-
plant, in der u. a. die Cathedralen
Spaniens, Italiens etc. behandelt werden
werden.

**Japp, A. H., R. L. Stevenson: A Re-
cord, an Estimate and a Memorial.**
Mit Portr. u. Facs. 8vo. Lwd.
6 sh. net = M 6.— no.

**Hobbes, J. O., The Artist's Life
and other Essays.** 8vo. Lwd.
2/6 sh. net = M 2.50 no.

In diesem Bande hat die Verfasserin
(Mrs. Craigie) ihre Vorträge vor der
„Dante Society“, „Ruskin Society“ und
dem „Philosophical Institution of Edin-
burgh“ niedergelegt.

Ich bitte, meinen Katalog zu verlangen.

T. WERNER LAURIE, Clifford's Inn, LONDON.

Zu Konfirmations-Geschenken

sehr geeignet:

Das Buch der Bücher

Aphorismen der Weltliteratur.
2 Teile: Geist und Welt — Herz
und Natur. Jeder Teil in Liebhaber-
Halbfranz gebunden 10 M ord.

Meister-Prosa

Gesammelt und geordnet von Leopold
und Paul Aüspitz.

2 Bände elegant in Leinwand gebunden
13 M ord.

Karl Prochaska in Teschen.

Soeben erschienen:

Lectures on The Historians of Bohemia.

Being the Ilchester Lecture for
the year 1904.

By Count Lúlzow.

120 S. 8^o. Geb. 5 sh. net ord.

London E.C.
St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Low's Export-Geschäft
(Wm. Dawson & Sons, Ltd.)

E. Grieser, Verlag, Frankfurt a. M.

Ⓢ In meinem Verlage erschien:

Staat und Kirche in ultramontaner Auffassung

Stenogramm

des Frankfurter Vortrags vom

Grafen von Hoensbroech

Gr. 8^o. 28 Seiten mit eleg. Umschlag.

30 M ord., 20 M no.

Kommissionär in Leipzig:

Otto Maier.

(Z) Soeben erschien in **sechster** durchgesehener Auflage:

Gesanglehre

für
schweizerische Volksschulen.

Bearbeitet von

Bonifaz Kühne,
Musikdirektor in Zug.

1. Heft.

Obligatorisch in den Schulen der Kantone:
Zug und Appenzell I.-Rh.

(VI, 114 Seiten.) Kl. 8°. Geb.

60 δ ord. — 50 δ netto.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag,
Zürich.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Doppelschreibungen der neuen deutschen Rechtschreibung vor und nach

dem Beschlusse des kgl. Staatsministeriums
vom 11. Juni 1903.

Nebst den jetzt vorgeschriebenen Formen
und einer Vorzugsform der noch be-
stehenden Doppelschreibungen.

Systematisch und alphabetisch angeordnet
von

A. Bauer, Lehrer.

Preis 25 δ , 20 δ netto und 13/12 bar.

Ich bitte zu verlangen. Durch Ausstellen
lassen sich viele Partien abfehen.

Saarbrücken. **Carl Schmidtke,**
Buchhandlung.

* **für die Osterzeit** *

(Z) empfehlen wir zur Verwendung:

Gudrun.

Die echten Teile des Gedichtes
nach Karl Müllenhoffs Text

übersetzt von

Ernst Martin.

Mit Bildern von **Julius Jürss.**

Eleg. geb. 6 δ ord., 4 δ 50 δ netto,
4 δ bar.

Strassburg i/El.,
9. März 1905.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Preiserhöhung.

Wir haben den Preis für

Bach's Methodik und Mechanik der Buchführung

von heute an auf

2 δ ord., 1 δ 35 δ no., 1 δ bar
und 11/10

erhöht.

Berlin, 13. März 1905.

Verlagsanstalt Universum
Hirschberg & Co. m. b. H.

(Z) Soeben erschien:

Koch- und Wirtschaftsbuch.

Nach eigenen Erfahrungen zusammen-
gestellt

von

Clara Gräfin Lehndorff

(geborene Gräfin Kalnein)

Gradiz.

Preis geh. 1 δ 20 δ . Geb. 2 δ .

Friedr. Jacob's Buchh. (F. Opitz).

Torgau.

(Z) Soeben erschien:

Adressbuch der Stadt Zürich 1905.

XXX. Band.

Mit einem Plan von Zürich u. Umgebung,
sowie einem Plane des Stadttheaters u. der
Tonhalle, einem Strassenverzeichnis und
einem Verzeichnis der Häuser und ihrer
Bewohner.

XIII, 459, 136, 147 u. 248 Seiten. 8°.

Geb. 8 δ ord., 6 δ no.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, März 1905.

Verlag: **Art. Institut Orell Füssli.**

Russisch-Japanischer Krieg!

Soeben sind wieder neue **japanische**
Kriegsbilder (japanische Original-Farben-
drucke) eingetroffen.

18 Stück à 40/55 und 3 Stück à 47/63 cm
Liefere für 6 δ netto bar.

Bremen, 10. März 1905.

Max Köhler,
Exportbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Georg Dufayel, Verlagsbuchhandlung in Cassel.

Hochaktuell!

In Kürze erscheint:

Russisches Zarentum

und

Deutsches Kaisertum

Eine vergleichende Betrachtung

von

Wilhelm von Tilling.

50 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar und 7/6.

Vorausbestellungen bis zum Erscheinen mit 50% bar.

Ich bringe hier ein Büchlein, das gegenwärtig für jeden Gebildeten,
Deutschen wie Ausländer, von höchstem Interesse ist.

Der Verfasser, nach Abstammung, Erziehung und Charakter ein Deutscher,
hat durch jahrzehntelangen Aufenthalt in Rußland das russische Volksleben und
die Zarenherrschaft selbst beobachtet und überdies das Verhalten der letzten Zaren
und ihrer Beamten, insbesondere der Polizei und des Militärs persönlich auf sich
wirken lassen. Er bringt daher mit lebensvollen, rückhaltslosen Bildern aus der
Geschichte der Russen und ihrer Zaren die merkwürdigen Gegensätze hüben und
drüben zur klaren Anschauung. — Mit Leichtigkeit lassen sich überall Partien
abfehen.

Bei gleichzeitiger Vorbestellung liefere ich reichlich in Kommission. Ich bitte,
umgehend zu verlangen.

Cassel, im März 1905.

Georg Dufayel.

Albert Kohler Verlag



Berlin W. 15 u. Leipzig

(Z) In einigen Tagen kommt zur Versendung:

Otto Ludwigs Erzählungskunst

Mit Berücksichtigung der historischen Verhältnisse
nach den Erzählungen und theoretischen Schriften des Dichters

dargestellt von

Dr. Richard Müller-Ems.

Preis 2 M 50 δ ord. — 1 M 85 δ no. — 1 M 75 δ bar.

Das hübsch ausgestattete Büchlein ist mehr als sein Titel annehmen lässt. Es ist schlechtweg eine **Theorie des Romans**, nachgewiesen an Otto Ludwig. Die von den Professoren **Minor** in Wien und **von Fischer** in Tübingen überaus günstig beurteilte Arbeit bietet in seinem Grundriss eine interessante Auseinandersetzung mit den Elementen der Erzählung, wie sie für jeden werdenden Schriftsteller von Bedeutung sein muss. Die klare Dispositions-gabe des Verfassers, sein reiches Wissen geben eine klare Analyse des Entwicklungsganges jeder Erzählung zum Kunstwerk und machen die Arbeit auch für jeden Gebildeten ausserordentlich interessant und lehrreich. **Alle Freunde Otto Ludwigs** — und deren sind unzählige — werden das Buch mit Freude aufnehmen!

Ich bitte um tätige Verwendung und zahlreiche Bestellungen auf beiliegendem Zettel!
Unverlangt wird nichts versandt. Bar-Auslieferung in Leipzig!

Otto Spamer in Leipzig.

(Z) In den nächsten Tagen wird versandfertig
die fünfte vermehrte und verbesserte
Ausgabe
vom

Musterkatalog
für Volksbibliotheken

Herausgegeben
vom
Gemeinnützigen Vereine zu Dresden.

Preis: In starken Umschlag geb. 1 M ord.,
75 δ netto, 70 δ bar.

Bei Bezug von Partien für Bibliotheken:
10 Expl. für 8 M ord., 5 M 60 δ bar.

Der schnelle Verbrauch von vier starkbemessenen Auflagen darf als Beweis dafür gelten, daß der Musterkatalog sowohl in seiner Einrichtung wie in der Wahl, bezw. Gruppierung der Bücher das Richtige getroffen hat. Auch der Umstand, daß im Königreich Sachsen bei Anschaffung von Büchern aus Staatsmitteln die Auswahl nur nach diesem Kataloge zu treffen ist, darf als ein weiteres Zeichen für den Wert und die Brauchbarkeit des Musterkatalogs angesehen werden.

Leipzig, den 11. März 1905.

Otto Spamer.

(Z) In unserem Kommissionsverlage erschienen soeben:

**Das chemische Staatslaboratorium
zu Bremen 1877—1901.**

Bericht
von

Prof. Dr. Ludwig Janke,
Dir. d. Chem. Staats-Laboratorium in Bremen.

Preis 5 M ord.; 3 M 75 δ no.

Bei Aussicht auf Absatz stehen einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Bremen. Rühle & Schlenker.



Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Demnächst werden erscheinen

Ⓩ 10 neue Bände der

Deva-Roman-Sammlung

- Bd. 61 Henryk Sienkiewicz, Erlebtes und Erträumtes. Novellen.
 „ 62/63 Leo von Torn, Die weiße Weste. Roman in zwei Bänden.
 „ 64 Georg Wasner, Auf Umwegen. Novellen.
 „ 65 Neera, Das Amulett. Roman.
 „ 66 Valentine J. Dmitriewa, Dimka. Novelle.
 „ 67 Adam Szymanski, Hanuschja. Sibirischer Roman.
 „ 68 Grazia Deledda, Von der toten Insel. Sardinische Dorfgeschichten.
 „ 69/70 Leonard Merrick, Liebe und Ruhm. Roman in zwei Bänden.



Jeder Band geheftet 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar
 Jeder Band gebunden 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 45 Pf. bar

➡ 50 Bände, auch gemischt, mit 50% Rabatt gegen bar ➡

Wir bitten Sie, diese neuen Bände reichlich zu verlangen und unsere vorteilhaften Bezugsbedingungen auszunutzen. Gleichzeitig empfehlen wir Ihnen die früher erschienenen Bände zur Lagerergänzung und ersuchen um gest. recht baldige Aufgabe Ihres Bedarfs.

Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster wird andauernd guter Absatz erzielt.

Firmen, die den Vertrieb der leicht verkäuflichen Bände energisch in die Hand nehmen wollen, sichern wir besonderes Entgegenkommen zu.

Z In einigen Tagen erscheint:

Studien zur Frage der Gasturbine.

Von **Rudolf Barkow**, Ingenieur.

Mit 13 Abbildungen.

Broschert Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto, Mk. 1.— bar und II/10.

Diese sehr eingehende Schrift eines hervorragenden Fachmannes dürfte um so mehr das allgemeinste Interesse hervorrufen, als die Gasturbine nicht nur für die Gross-Industrie, sondern in noch höherem Masse für die Unzahl der Mittleren- und Kleinbetriebe von grösster Wichtigkeit ist.

Ferner ist im Druck:

Die Dampfturbine System Rateau.

Von **Max Dietrich**, Marine-Oberingenieur a. D.

Mit 14 Abbildungen.

Broschert Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto, Mk. —.70 bar und II/10.

Das System des bekannten Konstrukteurs, Professor Rateau in Paris, beginnt im Dampfturbinenbau auf Grund seiner neuesten Verbesserungen und Erfolge sich einer beständig wachsenden Verwendung zu erfreuen.

Die Rateau-Turbine wird nicht nur für Landzwecke gebaut, sondern hat neuerdings auch eine äusserst befriedigende Einführung in den Schiffbau — bei der Marine Frankreichs — gefunden. Für Authenticität und leichtfassliche Darstellung dieser Broschüre bürgt der Name des auf dem Gebiete des Turbinenwesens allseitig rühmlichst anerkannten Verfassers.

Wir bitten, auf beiliegendem roten Verlangzetteln zu verlangen.

Rosstock i. M., 13. März 1905.

C. J. E. Volckmann (Volckmann & Wette)
Verlagsbuchhandlung.

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß die

Deutsche Arzneitaxe

nicht, wie angekündigt, am 15. d. M., sondern voraussichtlich am

18. März

zur Ausgabe gelangen wird.

Berlin SW. 12, 11. März 1905.

Weidmannsche Buchhandlung.

„Die Deutsche Alpenzeitung“

(Z)

ist jetzt einzig in der wahrhaft glänzenden Ausstattung; es ist eine gediegene Pracht, die uns aus jedem Heft entgegenleuchtet, die unsere Sinne von der ersten bis zur letzten Seite gefangen nimmt!“

So lautet die letzte Presstimme (Monatsblätter des Touristenklub für die Mark Brandenburg No. 3 vom 1. März 1905.)

Der IV. Jahrgang 1904/05 liegt nunmehr abgeschlossen vor und kostet in in 2 Bände gebunden ord. Mk. 20.—, no. Mk. 15.—, bar Mk. 12.—.

Das erste Heft (1. April) des V. Jahrganges (1905/06)

erscheint demnächst.

Dieses Heft und der ganze V. Jahrgang werden viel Neues und noch Besseres bringen. Der Umfang jedes Heftes wird erweitert durch die neue Beilage „Verkehr und Sport“. Auch diese wird grösste Beachtung finden!

Das Quartal (6 Hefte) kostet nunmehr ord. Mk. 3.50, no. bar Mk. 2.35 und 13/12.

Heft 1 (ord. 60 Pf.) mit verschiedenen Plakaten für die Propaganda gratis!

Als Interessenten und Käufer kommen besonders in Betracht:

Naturfreunde, Touristen, Bergsteiger, Turner, Rad- und Automobilfahrer, Militärs.

Verkehrsanstalten, Verkehrsvereine, Verschönerungsvereine, Kuranstalten, Brunnen- und Badedirektionen.

Staatliche und gemeindliche Verwaltungsbehörden, Forstämter, Konsulate, Gewerbe- und Handelskammern.

Berufs- und Liebhaber-Photographen, Künstler, Geographen, Geologen etc.

Wir bitten diejenigen Handlungen, welche sich weiterhin für den lohnenden Vertrieb unserer anerkannt konkurrenzlosen Deutschen Alpenzeitung besonders verwenden wollen, um baldgefällige direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll

München, 14. März 1905.
Finkenstrasse 2.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung

Gustav Lammers.

(Z) Hierdurch die Mitteilung, dass noch vor Ende März erscheinen wird:

Illustriertes Post- und Telegraphen-Handbuch

zum täglichen Gebrauch für jedermann.

Bearbeitet

von

Rudolf Heymer,

Ober-Postsekretär in Altenburg (S.-A.)

Sommer-Ausgabe 1905.

XXVIII. Jahrgang.

Preis 1 *M.*

Bedingt: 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40% und 7/6.

Rückgaberecht für alle Bezüge (Rechnung u. bar) bis zum 1. August.

Zugleich bitte ich zu beachten, dass zu

Heymers vollständigem Zonenbuche

zur Berechnung des Paket- und Geldbrief-Portos nach und von sämtlichen Orten Deutschlands und den im Verkehr hervorragenden Österreich-Ungarns,

Preis 2 Mark 50 Pfennig,

bereits für die Mehrzahl deutscher Plätze Zonentabellen erschienen sind und dass solche auch für die kleinsten Orte bei fester Bestellung binnen etwa 14 Tagen zu dem gleichen Preise hergestellt werden können.

Im letzten Halbjahre erschienen u. a. folgende Ausgaben:

Für Beuthen, Cottbus, Eilenburg, Forst (Laus.), Frankfurt a/O., Fulda, Gebweiler, Giessen, Gleiwitz, Guben, Kattowitz, Königshütte, Luckenwalde, Oppeln, Potsdam, Saalfeld (Thür.), Spandau, Spremberg, Wetzlar, Würzburg, Zabrze, Zerbst.

Gleichzeitig mit der neuen Sommerausgabe des Posthandbuchs werden versandfertig die Zonenbücher für Glogau, Göttingen, Grünberg (Schl.), Harzburg, Hirschberg, Oldenburg, Sagan, Sangerhausen, Schönebeck, Sorau, Stralsund.

Bei Aussicht auf Absatz liefere ich die Zonenbücher gern in mässiger Anzahl in Kommission.

Bezugsbedingungen: Bedingungsweise 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %
(mit Rückgaberecht binnen 6 Monaten).

Weimar, den 10. März 1905.

A. Zuckschwerdt.

(Z) In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die rechtliche Stellung der unehelichen Kinder nach B. G.-B. § 1705—1718.

Von

Dr. jur. **Hans Poetzsch.**

Preis 1 *M.* 50 δ ord.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 11. März 1905.

Otto Wigand.

(Z) Demnächst erscheint als Sonderabdruck aus

„Glückauf“ Berg- u. hüttenmännische Zeitschrift 1904:

Die neueste Entwicklung der Wasserhaltung

Von Professor Baum, Berlin.

Versuche

mit

verschiedenen Pumpensystemen

Bericht der Versuchskommission
erstattet von

Professor Baum, Berlin.

Unter Mitarbeit von Ing. Dr. Hoffmann,
Bochum.

Preis 4 *M.*

Ich kann nur fest bezw. bar mit 25%
liefern und bitte zu verlangen.

Berlin, März 1905.

Julius Springer.

(Z) Anfang April erscheint in unserem Verlage:

Einteilung und Dislokation der Russischen Armee

nebst Übersichten über die Kriegsformationen und
Kriegsetats und einem Verzeichnisse der Kriegsschiffe.

Nach russischen offiziellen und anderen Quellen bearbeitet

von

16. Ausgabe.

von **Carlowitz-Maxen**, Major z. D.

April 1905.

Preis 1 *M.* 80 ord., 1 *M.* 35 netto. Frei-Exemplare 13/12 gegen bar.

Zur Zeit des russisch-japanischen Krieges dürften Sie durch Ausstellen der Schrift im Schaufenster grossen Absatz erzielen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, den 13. März 1905.
Motzstrasse 56.

Militär-Verlag von Zuckschwerdt & Co.

Demnächst erscheinen:

**Die soziale und politische
Bedeutung der
Schulreform von 1900.**

Ⓜ

Von

Adolf MatthiasGeh. Ober-Regierungsrat
und Vortrag. Rat im Kultusministerium.

Geh. Mk. — .75

25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar und 7/6.

Die Entwicklungsgeschichte der Schulreform ist kaum jemals prägnanter und freimütiger, auch für Nichtfachkreise fasslich dargestellt worden, wie in dem zuerst in der „Deutschen Monatschrift“ erschienenen Vortrag von Adolf Matthias. Einen nicht minder wertvollen Teil der Arbeit, wie den geschichtlichen, bildet der, in welchem die Bedeutung der Schulreform für die soziale und politische Entwicklung unseres Volkes gewürdigt wird.

Auf vielfachen Wunsch hin weiteren Kreisen zugänglich gemacht.

Die südslavische Ballade von
Asan Agas Gattin
und
ihre Nachbildung durch
Goethe

Von

Camilla Lucerna.

Forschungen zur neueren Literaturgeschichte

herausgegeben von

Professor Dr. **Franz Muncker**

Heft 28

Mk. 2.— ord.

Zur Fortsetzung bereits versandt.

Zweite verbesserte Auflage von

**Die Mutter
des Menschen.**

Gedanken zur Frauenfrage.

Von **Marie Diers.**

Geheftet Mk. 1.— Elegant gebunden Mk. 2.—

25% in Rechnung, 30% gegen bar und 7/6.

Bei Vorausbestellung bis 1. April:

3 Expl. mit 40% (auf den Preis des geh. Expl.)**10 Expl. mit 50%** (auf den Preis des geh. Expl.)

Die „Deutsche Zeitung“ (Friedrich Lange) schrieb:

Dieses Buch enthält das Reifste und Beste, was ich seit Johannes Müllers Buch über Beruf und Stellung der Frau gelesen habe. Jeder Mutter, jeder reifen Tochter und nicht zuletzt den Männern, Vätern und Söhnen wünsche ich diese erbauliche Schrift; ich weiss gewiss, alle werden mir für diese Empfehlung dankbar sein“.

Im April erscheint:

Schillerheft

der

Studien zur vergleichenden Literaturgeschichte

(Ergänzungsheft) ca. Mk. 4.50 ord.

mit wertvollsten Beiträgen.

Aegyptologie.

Über 2 hervorragende Werke:

Das Ré-Heiligtum**des Königs Ne-user-ré**

(Band I ca. 30 Mk., kmplt. ca. 100 Mk.)

und

Die Mastaba des Gem-ni-kai

(Band I ca. 30 Mk., kmplt. ca. 50 Mk.)

bitte Prospekte zu bestellen.

Alexander Duncker, Verlag, Berlin W. 35.

Memoirenbibliothek

Das Buch des Jahres:

Ⓩ

Helen Keller

Die Geschichte meines Lebens

Die 13. Auflage

gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe, kaum 3 Wochen nach Erscheinen der zwölften. In der Presse erscheinen noch fortgesetzt die glänzendsten Besprechungen, die alle Helen Kellers Lebensgeschichte als

ein Buch von unvergänglichem Wert

rühmen. — Ich bereite jetzt eine

Ausgabe in eleg. Halbfranzband

zum Preise von Mk. 7.50 ord.

vor, die sehr viele Käufer finden dürfte und sich auch als ein

vorzügliches Ostergeschenk

darstellt.

Von dieser Halbfranz-Ausgabe expediere ich, wenn bis zum 25. März bestellt

an jeden Sortimenter, an jeden
Verleger, an jeden Angestellten
als Probe bezw. für Privatbedarf

1 Expl. mit 50% Einband
33 1/3 %

Im übrigen siehe die Bedingungen auf dem Bestellzettel. Besonders tätigen Handlungen liefere ich bei gleichzeitiger Vorbestellung 1 Expl. in Kommission mit 25%. — Zum Schlusse mache ich noch auf die

Autor-Ausgabe auf Velinpapier

in Halbfranz gebunden Mk. 20.— ord.

aufmerksam. Dieselbe wurde in 50 nummerierten und von der Verfasserin mit ihrem Namen gezeichneten Exemplaren hergestellt.

Robert Luz in Stuttgart

Ⓩ Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

Normalkalender
für das Königreich Sachsen
nebst Marktverzeichnissen für Sachsen
und die Nachbargebiete auf das Jahr

== 1906. ==

Herausgegeben vom Königlich Sächsischen Statistischen Bureau.

Preis 1 M ord., 75 s no., 70 s bar.

Nachdem im Vorjahre der „Kalender und Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen“ in zwei Teile zerlegt worden war, erscheint von diesem Jahre ab der „Kalender für das Königreich Sachsen“ unter obigem Titel „Normalkalender für das Königreich Sachsen“.

Bekleidungs Vorschrift

für Beamte und Anwärter des Königl. Sächs. Staatsforstdienstes.

Amtliche Ausgabe.

Preis 1 M ord., 75 s no., 70 s bar.

Wir bitten um baldgef. Aufgabe Ihres Bedarfes auf den beigefügten Bestellzetteln.

Dresden-N., den 13. März 1905.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

In Kürze erscheint:

Ⓩ **Studien**
zur Deutschen Kunstgeschichte
Heft LIX.

Spätmittelalterliche
Wandgemälde
im Konstanzer Münster.

Ein Beitrag zur
Entwicklungsgeschichte der Malerei
am Oberrhein

von

J. Gramm.

Mit 20 Tafeln und 4 Abbildungen
im Text.

6 M ord., 4 M 50 s netto, 4 M bar.

Die Fortsetzung ist notiert. — Wir bitten zu verlangen.

Straßburg i/E., 10. März 1905.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).

Wenn eins krank ist in der Familie



Das unter diesem Titel erscheinende medizinische Volksbuch von Dr. J. Wiedemann gelangt am 25. März zur Ausgabe. Eine Lieferungs-Ausgabe erscheint vorläufig nicht, dagegen wird die Bandausgabe in zweierlei Format und Ausstattung geliefert. Hauptausgabe: 15×21 cm, auf Bütten-Imitation, eleg. geb. 6 Mk. ord.; billige Ausgabe: 14×20 cm, auf Werkdruckpapier, eleg. geb. 4 Mk. ord.

Bezugsbedingungen: einzeln mit 25% und 7/6, 25 mit 45%, 50 mit 50%, 100 mit 55%, 500 mit 60%, 1000 mit 65%, loco München, Erfüllungsort München. Grössere Posten gegen Akzente.

Nur bar!

Verlagsbuchhandlung Seitz & Schauer in München.

Eleonore Kemp

Schillers Welt- und Lebensanschauung

Geleitwort von Professor Dr. J. Wychgram

kann erst Ende März zur Ausgabe gelangen.

Infolge der sehr zahlreich eingegangenen Vorbestellungen werden à cond. =
Bestellungen nur in je 1 Exemplar und nur bei gleichzeitiger Vorbestellung
ausgeführt werden können, worauf ich besonders aufmerksam mache.

Frankfurt a. M., im März 1905.

Moritz Diesterweg.

Carl Winter's Universitäts-



Buchhandlung in Heidelberg.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Entstehungsgeschichte des Otto-Heinrichs-Baues zu Heidelberg im Zusammenhang mit der Entwicklungsgeschichte der deutschen Renaissance.

Von
Theodor Alt.

— 8°. Geh. ca. 4 M. —

Die Frage des Wiederaufbaus des Heidelberger Schlosses hat in ganz Deutschland einen lebhaften Streit der Meinungen hervorgerufen, daher wird diese für die Kunstgeschichte wichtige Monographie lebhaftes Interesse finden.

Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

II. Bd. 4. Heft. 3 M.

Zur Lehre von den Wirtschaftskrisen.

Von

Dr. Otto Karmin,

Privatdozent an der Universität Genf.

8°. Geh. 2 M.

Die Entwicklung u. der gegenwärtige Stand der Atomtheorie.

Von

Dr. G. Lockemann,

Privatdozent an der Universität Leipzig.

8°. Geh. ca. 1 M 60 ₤.

Wir bitten, auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

(Z) Ende März erscheint:

Kühn's zoologische Taschenbilderbogen.

Diese Hefte beginnen soeben zu erscheinen und enthält das erste Heft zirka 150 Abbildungen der bekanntesten **Schmetterlingsarten, Raupen und Puppen** in naturgetreuer farbiger Wiedergabe. Nach der neuesten systematischen Anordnung von Dr. Staudinger und Dr. Rebel, zusammengestellt und nach der Natur lithographiert von B. Grohmann.

Mit erläuterndem Text à 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar und 11/10.
(100 Exemplare 33 M., 500 Exemplare 150 M.)

Ferner:

Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1-4

durch erläuternden Text vermehrte und verbesserte Auflagen.

à 50 ₤ ord., 38 ₤ netto, 33 ₤ bar und 11/10.

(100 Exemplare 27 M 50 ₤, 500 Exemplare 125 M.)

Weisser Verlangzetteln anbei. Ich bitte, recht zahlreich verlangen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

(Z) Am 15. März erscheint:

Moderne Rundschau

Halbmonatsschrift.

Heft 6.



20 ₤ ord., 15 ₤ netto, 13 ₤ bar.



Inhalt:

Max Kirschstein: Moderne Kritik.

Rob. Müller-Raabe: Grillparzer und Hauptmann.

Prof. Georg Brandes: Der Dichter und seine Zeit.

An Paul Heyse. Gedicht.

Prof. Jos. Kohler: Das Geisterschiff.

Herm. Heijermans jr.: Die Geschichte von meinem Freunde und seinem Hemd.

Berlin.

Hugo Schildberger.

(Z) Gegen Ende des Monats erscheint:

Inhaltsverzeichnis

zum 31.—40. Jahrgang 1895—1904 der

Berg- und hüttenmännischen Zeitschrift

„Glückauf“

ca. 120 S. Quart (im Format d. Zeitschrift).

Preis: 4 M ord., 3 M no.

Das Inhaltsverzeichnis enthält in einem alphabetisch nach Schlagworten und Verfasseramen geordneten Register das im letzten Jahrzehnt im Glückauf veröffentlichte Material, sowie ein Verzeichnis der in der Zeitschrift besprochenen Bücher.

Wir bitten die Herren Sortimenten, die Abonnenten auf unsere Zeitschrift haben, diese auf das Erscheinen aufmerksam zu machen.

Essen-Ruhr, März 1904.

Verlag des Glückauf.

(Z) Im April erscheint und erhalte ich in Kommissionsverlag:

Karte der Papier-, Halbstoff- und Pappfabriken

Osterreich-Ungarns

von **Franz Krawany,**

Direktor d. „Papier-Union“, R.G.m.b.H.

Die in 3 Farben ausgeführte Karte wird auf Lwd. geliefert. Preis für den deutschen und ausländischen Buchhandel 8 M ord., 6 M netto; bei Vorausbestellung bis 31. März 1905 7 M ord., 5 M 25 ₤ netto. Nur bar. Leipzig.

G. Hedeler.

Verlag von Hermann Geseñius in Halle.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Arier und Mongolen.

Weckruf

an die europäischen Kontinentalen

unter

historischer und politischer Beleuchtung der gelben Gefahr

von

Dr. C. Spielmann.

Verfasser von: „Der neue Mongolensturm“ 1895, „Die Taipingrevolution in China“ 1900, und „Geschichtsunterricht in ausgeführten Lektionen“.

Preis ca. Mk. 5.50.

Das gewaltige Ringen der Weißen und Gelben in Ostasien und die Zuckungen im Leibe des russischen Riesenreichs sind die beiden Weltvorgänge, die momentan alles in Spannung halten.

Unter diesen Umständen wird das vorliegende Buch des bekannten Historikers und bewährten Beurteilers der ostasiatischen Verhältnisse „hochaktuell“.

**Die Augen auf! —
„Hier ist nicht Zeit,
Sich staunend zu ergötzen.“**

ruft er, wie vor zehn Jahren: Caveant Europae Populi!

Leser, Deutscher, Arier! Wenn es im Nachbarhause brennt, dann bist du froh, daß eine starke Brandmauer dich schützt, und du lobst und segnest sie deshalb. Du würdest wahnstinnig sein, wolltest du wünschen, sie breche zusammen.

Nun, es brennt, Europa, — es brennt in deinem Nachbarhause Asien! Noch trennt dich die starke und mächtige Brandmauer Rußland von dem Flammenherde, aber sie beginnt zu wanken. Kannst du wünschen, daß sie zusammenbricht und daß die wilden Feuerwogen, gefacht vom Sturm des mongolischen Chauvinismus, herüberschlagen und auch dein Haus verzehren!

Das Spiel mit dem Feuer ist gefährlich. Der Ideolog, namentlich der Deutsche, spielt mit ihm, indem er die Siege der scheinbaren Kulturträger, der Japaner, enthusiastisch begrüßt und die Niederlagen der scheinbaren Rückschrittler, der Russen, bejubelt. Möchten doch sogar sehr viele, deren Lehrmeisterin die Geschichte nicht oder vergeblich war, nichts lieber als die Zertrümmerung Rußlands, daß als Hort des Despotismus, der Intoleranz, der Korruption betrachtet wird.

Diesen Kurzsichtigen wird der Verfasser die Augen schärfen. Unbekümmert um alle Verdächtigung als Russenfreund oder Verspottung als Schwarzzieher geht der freidenkende, weit voraussehende Historiker und Politiker seinen Gang. Er zeigt an der Hand der Geschichte, wie die Todfeindschaft von Ariern und Mongolen, von Weißen und Gelben uralte ist, wie sie sich durch die Jahrhunderte hindurch in immerwährenden Stößen und Gegenstößen der Völker äußerte, ferner wie nur der kulturelle Vorrang der Arier diesen in den letzten Jahrhunderten das Übergewicht verschaffte. Diese Kultur aber haben die Japaner abgesehen und nachgeahmt, und nun beginnt wieder ein Gegenstoß der Mongolen.

An der Hand der Politik führt dann der Verfasser namentlich in die Ereignisse der letzten Jahrzehnte ein; er zeigt, wie der Koloß China durch die japanischen Hebel in Bewegung gesetzt, sich allmählich erhebt — unbemerkt von der Mehrzahl gedankenloser oder — träger Weißer — wie er sich ebenfalls der Kultur des Westens anbequemt, um sie dann unter Führung der Japaner gegen den Westen zu verwenden. Alle übrigen Asiaten — das ist die Folge — werden mitgerissen.

Angesichts dieser drohenden Gefahr ist des Verfassers Rat: die Völker des europäischen Kontinents — Rußland, das sich dem Konstitutionalismus öffnen muß und wird, eingeschlossen — sollen sich zu einer Koalition vereinigen, ihre inneren Streitigkeiten beilegen, damit sie im Notfall geschlossen dem Erzfeinde, den Asiaten, entgegentreten können. Dann werden sie ihrerseits schließlich England, das noch mit diesem Erzfeinde verbündet ist, und auch die Union mit sich reißen!

Wer hätte vor einem Menschenalter die arische Völkerexpedition gegen das Reich der Mitte für möglich gehalten?

Wer will heute den Kampf des geeinten Ariertums gegen das geeinte Mongolentum nach einem Menschenalter für unmöglich halten!

Deutsche, Arier, nehmt und leset dies Buch und geht in euch!

Die geehrten Firmen, die sich in umfassender Weise für dieses hochaktuelle Buch verwenden wollen, bitte ich, sich schon jetzt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Halle, 13. März 1905.

Hermann Geseñius.

Ⓜ

In etwa drei Wochen erscheint bei mir:

DER FALL BÖCKLIN UND DIE LEHRE VON DEN EINHEITEN VON JULIUS MEIER-GRAEFE

ca. 18 Bogen in Oktav M. 3.— ord., gebunden M. 4.—, à Cond. 25^o/_o, bar 30^o/_o und 7 pro 6. Ausser der gewöhnlichen Ausgabe sind zu haben 10 nummerierte Luxusexemplare auf deutschem Bütten à M. 20.— ord., und 2 auf japan. Bütten à M. 30.— ord., die nur gegen bar geliefert werden.

Die vor kurzem in unserem Verlage erschienene „Entwicklungsgeschichte“ Meier-Graefes, die so grosses Aufsehen erregte und von der gesamten Kritik als das bedeutendste Werk über Kunst seit Muthers Geschichte hingestellt worden ist, hat über sehr viele Fragen der Kunst eine noch lange nicht abgeschlossene Debatte eröffnet. — Was in dem Abschnitt über Deutschland dieses Werkes am meisten auffällt, ist die neue und zwar ablehnende Stellung des Autors zu Böcklin. Was dort nur angedeutet werden konnte, wird in dem nun erscheinenden Buch Meier-Graefes ganz eingehend und mit unwiderleglicher Methodik erschöpft. Die Frage wird mit der Gründlichkeit des Gelehrten und dem oft an Meier-Graefe gerühmten Temperament von allen Seiten betrachtet und erscheint als ein die Kunstgeschichte der Zukunft Deutschlands schlechterdings entscheidender Faktor. Das Buch ist durchaus nicht negativer Art, wenn es sich auch mit grösster Energie gegen Böcklin kehrt. Meier-Graefe gelangt vielmehr hier zum erstenmale zu einer allgemein verständlichen Formulierung seiner Lehre von dem Schönen, die, wenn sie die Popularität Böcklins angreift, umso wärmer für diejenigen deutschen Werte eintritt, die durch Böcklin in Frage gestellt werden. Das Buch dürfte dasselbe Interesse beanspruchen, wie einst Nietzsches „Fall Wagner“. Bitte um tätige Verwendung für das Buch, das zweifellos viel Polemik in der Presse und infolge dessen lebhaftere Nachfrage hervorrufen wird.

STUTTGART
IM MÄRZ 1905.

JUL. HOFFMANN
VERLAG

(Z) Zur Verfertigung liegt bereit:

Aktuell!

Die gelbe Gefahr und ihre Abwehr.

Von **Martin Maier.**

In effektvollem Umschlag in Farbendruck 80 Cts. = 65 h ord., 60 Cts. = 50 h no., bar 55 Cts. = 45 h u. 7/6.

— 2 Probe-Exemplare zu 95 Cts. = 75 Pf. —

Während einer zehnjährigen Arbeit, mitten unter dem gelben Volke lebend in angesehener wissenschaftlicher Tätigkeit und im steten Umgang mit dem eingeborenen Volke, hat der Verf. reichlich Gelegenheit gehabt, dessen Strömungen und Absichten kennen zu lernen und mit dem geschärften Blick des Gebildeten und mit dem warmen Herzen des Menschenfreundes zu studieren.

Prof. Dr. Rippold, ehemals Professor in Tokio, einer der besten Kenner Japans, hat über die Ausführungen Maiers geurteilt: „Der Artikel über »Die gelbe Gefahr« war in meinen Augen vorzüglich. Er hat allein mehr Wert als die sämtlichen Artikel des . . . »Berichterstatters« zusammengenommen.“

Durch Ausstellen im Schaufenster können Sie mit Leichtigkeit Partien dieser aktuellen, mit auffallendem Umschlag ausgestatteten Schrift ablesen. Sie wollen Ihren Bedarf gef. verlangen.

Basel, 11. März 1905.

Missionsbuchhandlung.

(Z) In kurzem erscheint:

TASCHENBUCH DER ZEITRECHNUNG DES DEUTSCHEN MITTELALTERS UND DER NEUZEIT.

ENTWORFEN VON
DR. H. GROTEFEND.

ZWEITE VERMEHRTE UND
VERBESSERTE AUFLAGE.

Gebunden M 3.50 — M 2.65 netto.

Dieser neuen, zweiten Auflage sind die in-
zwischen angestellten Forschungen des Ver-
fassers, sowie die aus dem praktischen Ge-
brauch entsprungenen Wünsche und Rat-
schläge der deutschen und ausserdeutschen
Benutzer gleichmässig zu gute gekommen.

In der Anlage des Buches ist im ganzen
wenig geändert. Dass bei den Verbesserungen
und Vermehrungen auch der **skandinavische
Norden und England** erheblich berück-
sichtigt wurden, liegt an dem Beifall, den
das Taschenbuch bei den dortigen Forschern
gefunden hat.

Wir bitten zu verlangen.

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

Angebotene Bücher.

Oskar Gerschel in Stuttgart:

- 6 Bersch, d. Krankheiten d. Weines. Mit
Holzschn. u. farb. Tfn. 1873. Br.
(à M 20.—) à M 3.50 no. bar.
- 10 Meinecke, Katechismus f. Auswanderer.
7. A. 1896. Orig.-Lwd. (à M 2.50)
à M —.75 no.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:
Exter, d. deutsche bürgerl. Einfamilien-
haus. Abteilg. 1—6.

Eduard Kummer in Leipzig:

- 1 Barrosae J. N. D. Lusitani, de officio
Apotest. Parochi. Venedig 1707.
- 1 Breviarium Romanum in quo
officia novissima sanctorum. Ven. 1777.
- 1 Canitz, Componimenti Poetici de libero
signore de Canitz, volgarizzatti. Florenz
1762.
- 1 Davidis . . . Psalmi latinis versibus.
Arrezzo 1759.
- 1 Gartenlaube 1872—1880.
- 1 Heineccii Elementa Juris Naturae. Neapel
1764.
- 1 Horae Diurnae. Venedig 1792.
- 1 Institutiones iuris canonici a
Lancelotto I. . . . Venedig 1703.
- 1 Lamy, la Rettorica. Venedig 1777 (!).
- 1 Luchet, Histoire littéraire de Mr. de
Voltaire. 3 vols. 1780.
- 1 Machiavelli, Opere. 5 vol. Filadelfia
(Livorno) 1796—97.
- 1 Margini, Reggia Oratoria. Vened. 1747.
- 1 Martino de Cygne, Explanatio Rhetor.
- 1 Mathias, Poesie liriche Toscane. Neapel
1820.
- 1 Officium B. Mariae Virginis . . Cornil
Rosario. Venedig 1683.
- 1 Riforma del' huomo. Opera spirituale
del M. Ren Padre. F. Limone di S.
Paolo. Venedig 1693.

Const. Eleutheroudakis in Athen:

- 1 Kayser's Bücher-Lexikon. 16 Bde. Geb.
(1750—1864.)
- 1 Kirchhoffs fünfjähr. Bücherkat. Bd. 1-3.
(1851—66.) **Geb.**
- 1 Brunet, Manuel du libraire et de
l'amateur de livres. Tome I—VI avec
table. (1865.) **Geb.**
- 1 Erck u. Böhme, deutscher Liederhort.
3 Bde. 1894. **Geb.**

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

- Réclus, nouv. géographie universelle.
Bd. 1—12. 16. 17. Gleichm. in Halb-
Chagrin geb. Sehr gut erhalten.

Gustav Pietzsch in Dresden-A., Waisen-
hausstr. 28, I:

- Pokorny, österr. Holzpflanzen. Wien 1864.
Hfrzbd. (40 M ord.)
- Naturforscher, Der. Zeitschr. Berlin. Jg.
1869, 1871—81, 1883, 84. Geb.
- Lorek, Flora Prussica. M. 210 Kupferst.
Königsberg 1826. Hfrzbd. Geringstockfl.
- Heinrichs Selbstunterrichtsbriefe z. Erl.
ein. allg. Bild. 2. A. Leipz., A. Herzog.
2 Bde. in Org.-Mappe. (40 M ord.) Wie
neu 16 M .
- Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 20 Hfrzbd.
Prachtbd. Tadellos. 68 M .
- 3. Aufl. 18 Lwdbde. 7 M .
- 3. Aufl. 16 Orghfrzbd. 9 M .
- Bausteine. Jg. 1869—1902. Geb.
- Civilingenieur. Jg. 1884—96 i. H.
- Gartenlaube 1862—64. 1868. 1872—97.
i. H. kplt. pro Jg. 1 M 25 h u. 11/10.
Gute Privatexemplare.
- Desgl. 1861. 63. 64. 68. 1872—85.
88. 90. 92. **Geb.** pro Jg. 1.50 u.
11/10. Gute Privatexemplare.
- Petermanns Mitteilungen. Jahrg. 1856.
1858—70. 1872—85. **Geb.**
- Desgl. Ergänzt.-Bde. Bd. 2—12. 16.
17. **Geb.** Vorzügl. erhalten.
- Colonna Trajana eretta nel foro in Roma.
125 Kupf. gez. u. gest. v. P. S. Bartoli.
Rom ca. 1700. Hfrzbd. Qu. Fol. Grösse
49:37 cm.

W. Schnock in Königsberg i/Pr.:

- Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 10 und
Ergänzungshft. 11—13.
- Annales d'oculistique. Bd. 77—78.
- Annali ottalmologia. Jahrg. 11—15. 17.
- Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Jg. 9.
27—43.
- Centralbl. f. prakt. Augenheilkde. Jg. 5
—10 m. Suppl., 11. 12—17 m. Suppl.,
18—22.
- Muther, Kunst. **Geb.**
- Kunst f. Alle. 1—19. **Geb.** Orig.
- Muther, Kunst. Bd. 3. **Geb.**

Albert Schenk in Reval:
1 Monatsschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bd. 1—10.
Centralbl. f. Gynäkol. 1896—1900.
Beiträge f. Geburtshilfe u. Gynäk. 1895.
Hegar, Beiträge z. Geburtshilfe u. Ther. Bd. I, H. 1. 3.
Küstner, Prof., normale u. pathologische Lagen. 1871.
Heitzmann, descriptive u. topographische Anatomie d. Menschen. 1890.
Gebote gef. direkt!

Max Jaekel in Potsdam:
Grimm, J., Frau Aventure klopft an Beneckes Thür. 3. Aug. 1842. Berlin. Kl. 4^o. N^o 1.—no. b. u. 7/6.

Moritz Plaeschke in Krefeld:
Die heilige Schrift. Deutsch v. Luther. Mit Bilder v. Gust. Doré. IV. Aufl. 2 Bde. Tadelloses Exemplar.

Rich. Vogelsberger in Kastel a. Rhein:
Lauche, dtische Pomol. 75 Lfgn. à N^o 2.—B. 1879. Parey. Lfg. 49 fehlt u. 1 Tafel.

Central-Antiqu. u. Buchh. in Wien VI, 1:
Verhdlgn. d. k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien. Jahrg. 1876—1904. Br. (Ca. N^o 500.—)

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
1 Vierteljahrsschrift d. astronom. Gesellschaft. Jahrg. 23—38 inkl.
1 Katalog d. astronom. Gesellsch. I. Abt. Stück 1. 3—15.
1 Astron. Nachrichten. Bd. 156. 157. 158.
1 Rodenbergs dtische Rundschau. Bd. 1—63. Origbd.

Haar & Steinert in Paris:
Janitschek, Gesch. d. dtchn. Malerei. 1890. O.-Hfz.
Dohme, Kunst u. Künstler.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. Mayländer in Triest:
1 Busley, Schiffsmaschinenbau.
1 Sievers, Asien; — Amerika.
1 Hahn, Afrika.
1 Deutsche Bauhütte 1898—1904.

Harichsche Bh., Karl Danehl in Allenstein:
*1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Kplt. m. Suppl. Angebote umgehend direkt erbeten.

Rudolf Heger in Wien:
Aus fremden Zungen 1903, 04.
Byr, österr. Garnisonen.
Jean Paul, ausgew. Schriften. Bd. 1/2. Berl. 1847.
Höfler, Logik.
Onkel Toms Hütte. Nichtillustr. Ausg. Schaumberger, Fritz Reinhardt.
Meyer-Jacobson, organ. Chemie. 1. Bd.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Archiv f. klin. Medizin 1900—04.
*Ruge, Gesch. uns. Zeit.
*Tarde, Opinion de la foule.
*Lange, Materialismus. 7. A.

Wilh. Jahraus in Karlsruhe:
*Vilmorins Blumengärtnerei. 3. Aufl. 1. u. 2. Band.

P. Ehrlich in Leipzig, Nürnbergerstr. 21:
Las Cases, Denkwürdigkeiten. Bd. 1 u. 2. 1826. Cotta.

Heyk, Friedrich der Grosse.
Tafel 59 aus Basedows Elem.-Werk.
Hackländers illustr. Romane. Bd. 1.
Meyers kl. Konvers.-Lexikon.
Zend-Avesta, hrsg. v. Fechner.
*Scherr, Grössenwahn.
Heinrich v. Veldeke, Eneit.
Buch für Alle. Jahrg. 1891 u. 93.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Falck, Dichter Lenz in Livland.
Pfeffels Fremdenb., hrsg. v. Pfannenschmid.
Lenz, Märchen v. Glück, hrsg. v. Froitzheim.
Kreyszig, Vorlesungen üb. Shakespeare.
Lenz, lyr. Gedichte, hrsg. v. Kozakanti.
Sivers, Lenz.
Lenz, drei Gedichte, hrsg. v. Weinhold.
Weinhold, Erinnerungen aus d. Zeit vor d. Dorpater Brande.
Lenz, dram. Nachlass, hrsg. v. Weinhold.
Dumpf, Lenz's Pandaemon. german.
Sivers, deutsche Dichter in Russl.

W. Groos in Coblenz:
*Hohenzollern-Jahrbuch 1901.
*Pleitner, Oldenburg im 19. Jahrh. 2 Bde.
*Hummel, Grundr. d. Erdkunde. Neueste A.
*Schmidt, Verfassg d. rhein. Landgemeind. Neueste Aufl.
*Cooper, Romane. Sämtl. od. einzeln.

Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:
*Derfflinger, Porträts. Schöne Abdrücke.
*Ortlepp, Werke. Alles.
*Voss, J. v., 101 Nacht d. Gegenwart; — Eulenspiegel.
*Herzensoberon, dram. Kleinigkeiten.
*Bechstein, Novellen u. Phantasiegemälde.
*— Hexengeschichten; — Hainsterne.
*— aus Heimat u. Fremde.

*(Heroldis,) Mord- u. Zaubergeschichten.
*Wachsmann, Erzählungen und Novellen. Bd. 2. N. F. 8 u. 10.
*Lilien, Taschenbuch 1840, 42, 47, 49, 50.
*Schiff u. Bernhardt, Gespensterbuch.
*Vilmorin, Blumengärtnerei.
*Strasburger, botan. Praktikum.
*Lebreton, Langue et gramm. de Cicéron.
*— Caesariana Syntaxis.

*Boccaccio, il Decamerone. 1757. Bd. 1 def.
*Plutarque, Hommes, ill. p. Ricard.
*Cella, Verbrechen u. Strafe. 1787.
*Plimplamplasko.
*Musäus, Volksmärchen. Ill. A. 1842, 47.
*Andersen, Märchen. Alte illustr. Ausg.
*Ferris, üb. die Milch, übers. v. Michaelis.
*Nestler u. Melle, Proben vorz. Lettern.
*— — Sammlg. v. Vignetten. 1835.
*Anschütz, Gewerfabriken in Suhl. 1811.
*Heyd, Levantehandel im M.-A. 2 Bde.
*Rollett, Goethebildnisse. Mehrfach.

Oscar Wældner in Beuthen O/Schl.:
*Reitzenstein, Geschichte d. Familie von Reitzenstein.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
Friedrich, Eigenregie oder Verpachtung? (Wien 1880, A. Eurich.)

O. Hengstenberg in Bochum:
*1 Thelemann, O., Erklärung d. Heidelberger Katechismus.
*1 Winter, die Cisterzienser.

Hannemanns Buchh. in Berlin SW. 12:
*Husserl, logische Untersuchungen.
*Realencyklopädie f. protest. Theol. 3. A.
*Martensen, Ethik.
*Brunner, dtische Rechtsgeschichte.
*Jastrow, Formularbuch.
*Verwaltungsblatt, Preuss. Jg. 1—17.
*Brauchitsch, neuere preuss. Verwaltungsges. Pernice, Labeo.

*Meyers Reisebücher: Türkei u. Griechenld.
*Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit.
*Aus d. Wanderbuche e. Lanzknechtes (von Schwarzenberg).
*Oncken, allgem. Gesch. in Einzeldarstellgn.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
Aster, Kriegsereignisse vor Dresden.

*Ritter, geogr.-stat. Lexikon.
*Brunckow, Wohnplätze d. dt. Reiches.
*Heine, Werke.
*Lang, Ritter v., Memoiren.
Salon illustré. Alle Jahrgge.
Simplicissimus; — Jugend; — Studio. Einzelne Jahrgge.
Velhagen & Klasings Monatshefte 1886—1888.

*Schrader, keilinschriftl. Bibliothek. I u. II.
*Hackländer, Nullen.
*Cooper, ges. Romane.
*Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“.
*Blunck, Constructionslehre.
*Arnold, Gleichstrommaschinen.
*Monatsschrift f. Pomologie 1855—64.
*Herlosssohn, Johannes Hus.
*— d. letzte Taborit.
*— Joh. Ziska.

Emil Gräfe in Leipzig:
Widemann, Kilimandscharo-Bevölkerung.
Merker, Rechtsverhältnisse d. Wadschagga.
Kallenberg, Kriegspfad wider d. Massa.
Lampert, Völker d. Erde.
Andree, Expeditionen Burtons u. Spekes.
Quandt, Ruhestätten d. Menschensohnes.
Naumann, Gotteshilfe.
Bayrisches Choralbuch.
Hartmann, Philosophie d. Unbewussten.
Poincaré, Wissenschaft u. Hypothese.
Fechner, Tages- und Nachtansicht.
Gromatici lat., ed. Blume-Lachmann.
Apicius, edid. Schuch.
Asconius, edid. Kiessling-Schöll.
Loewe, Corpus glossariorum lat.
Cassius Felix, edid. J. Rose.
Loewe, Glossae nominum.

F. W. Vossen & Söhne, G. m. b. H. in Solingen:
*Naumburg a/d. Saale, Stich von Merian.
*Hallier, Flora.
*Alles was auf Naumburg Saale; — Schul-Pforta; — Kösen Bezug hat. Gef. Angebote nur direkt.

Albert Koch & Co. in Stuttgart:
1 Die Kunst (Bruckmann). Dez.-Heft 1903.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
*Brehm, Vögel. 3 Bde. Ev. auch einz.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Bruns' Beiträge. Bd. 3. 43. 44 u. Suppl. zu 43.
 *Centralblatt, Chem., 1877—92.
 *Hegars Beiträge. Bd. 3, II. 6. 7.
 *Jahrbuch, Morpholog. Bd. 15—31.
 *Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitspflege. Bd. 35. 36 m. Suppl.
 *Zeitschrift f. Psychol. Kplte. Serie.
 *Zeitschrift f. angew. Chemie. Kplt.

Ernst Haase in Berlin W. 35:
 1 Fuchs, Karikatur. (Sow. nicht verb.)
 *1 Faber du Faur, Napoleons Feldzug in Russland.
 1 Casanova, Memoiren.
 1 Corpus iuris civ., ed. Krueger-M. Bd. 1.

A. Buchholz in München:
 Bibliothek d. angelsächs. Poesie, hrsg. v. Grein-Wülker.
 *Karpeles, Gesch. d. jüd. Literatur. Pindari opera, ed. Boeckh.
 Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 *Nietzsche, Werke. Gr. Ausg.
 *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.
 Reye, Geometrie d. Lage. I—III.

Const. Eleutheroudakis in Athen:
 *Dupré, Voyage à Athènes et à Constant.
 *Leake, Travels in the Moreas.
 *Pouqueville, Voyage de Grèce.

Central-Antiqu. u. Buchh. in Wien VI/1:
 Roth, plast.-anatom. Atlas.
 Schenkl, griech.-dtschs. Wörterbuch.
 Schmohl u. Stähelin, Barockbauten in Deutschland.

G. Wittrin in Leipzig:
 Steindorff, Gesch. v. Blankenberg, Regenstein etc.

Franz Wittenhagen's Bh. in Stettin:
 1 Bölsche, Liebesleben. 3 Bde. Geb.
 1 Nohl, Beethoven. Geb.
 1 Marx, Beethovens Leben. Geb.
 1 Schindler, Beethovens Leben. Geb.
 1 Weber, Weltgesch. 2 Bde. 20. Aufl.

Eugen Richter in Salzburg:
 *1 Das neue Universum (Union). Jahrgang 21—23.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
 *Bach, Werke. } Verlag
 *Palestrina, Werke. } Breitkopf & Härtel.
 Angebote direkt!

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
 Blätter f. klin. Hydrotherapie. Jg. 2.
 Christl. Kunstblatt. Jg. 1904.
 Dickens (Zieger od. Hoffmann). Bd. 3. 11.
 Künstlermonographien. Serien u. einzeln.
 Scott (Zieger od. Hoffm.). Bd. 8. 9. 18. 20.
 Congrès internat. d'ophtalmol. V. VI. VIII.
 Gayer, der Waldbau.

Leuschner & Lubensky's U.-B. in Graz:
 Steinbach, Komm. z. Ges. v. 16. März 1884.
 Beitrag zur Darstellung d. Schlacht von Solferino. (Wien 1861). (A. Mskrpt. gedr.)
 Beschreibung d. Bildw. d. christl. Epochen d. kgl. Museen in Berlin. 2. Bd.: Die italien. Bronzen. (81 Lichtdrucktafeln.)
 Scherer, W., deut. Studien. III. Dramen. 1878.

Rudolf Haupt in Halle (Saale):
 Grimmshausen, — Andr. Gryphius, — Joh. Rist, — Mart. Opitz, — Harsdörffer, — Hofmann v. Hofmannswaldau, — Moscherosch, — Logau, — Zesen, — Wickram, — Dan. Sudermann, — Joh. Stumpff.

NB. Bei nicht übertrieben hohen Preisen kauft mein Kunde alles, was er noch nicht in seiner Sammlung, die ausschliesslich auf die ältere deutsche Literatur gerichtet ist, besitzt; ich bitte, diesem Gesuch eine dauernde Beachtung schenken zu wollen.

Tauler, Predigten.
 Epistolae obscurorum virorum.
 Kleiner Katechismus Luthers.
 Fastnachtsspiele.

Manuel, Nicolaus
 Naogeorgius
 Pirkheimer, Willibald
 Cochlaeus, Joh.
 Eberlin v. Günzburg
 Luther
 Hutten
 Zwingli
 Lemnius, Simon
 Emser, Hieronymus
 Hans Sachs
 Reuchlin
 Pfefferkorn
 Brant, Sebastian
 Brentz
 Butzer
 Bugenhagen
 Oecolampadius
 Eck
 Carolstatt
 Franck, Seb.
 Gruenpeck, J.
 Jonas, Justus
 Kettenbach
 Murner
 Gengenbach

Alle
 Einzel-
 schriften.

NB. Auch dem voranstehenden Gesuche über Reformationsliteratur bitte ich gef. eine dauernde Berücksichtigung zu schenken, da ich stets bestrebt bin, mein Lager nach dieser Richtung zu vergrössern; die Einsendung von Zettelkatalogen über Reformationsliteratur ist mir daher gleichfalls sehr erwünscht, und ich werde stets in der Lage sein, lohnende Aufträge erteilen zu können.

Fritz Schröter in Zürich:
 *Hinrichs' Kataloge 1890—1904.
 *Der schweiz. Volkswirth. Centralblatt f. Industrie u. Gewerbe etc. 4. Jahrg. Heft 11.
 *Schiller, Weltgeschichte. Bd. 4. Geb. Origbd. (Neu.)
 *Mäder, Kosmos. Hamburg 1869.

Brau'sche Hofbuchh. G. Pillmeyer in Karlsruhe:
 Barreau, Goehler, Geschichte d. französ. Revolution. 1859.
 Bad. Rechtspraxis. Alles.
 Schlosser, Gesch. d. 18. Jahrh. 9 Bde.
 Simplicissimus. Alles.
 Thibaut, frauz. Wörterbuch.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I., Bognergasse 2:
 *Pogalschnigg, d. Wälsch. in d. Sage. 1864.
 *Exlibris-Zeitschr. 1894, Heft 2.
 *Analecta juris Pontificii 1869. 1874. 1875. 1877.
 *Mislin, le saints lieux; pelir. à Jerus. 1858.
 *Berthaud, Gilbert, de la Porcrée et sa philos. 1892.
 *Stahr, Ad., nach 5 Jahren.
 *Heimbucher, Pannon. Bewohner. 1820.
 *Dtsch. Puppenkomödien. 12 Tle. Oldenb. 1873—93.
 *Kollmann, dtsche. Puppensp. Lpz. 1891.
 *Gralick u. Winter, dtsche Puppensp. 1885.
 *Puppenspiel des Dr. Faust. Hrsg. von Simrock. 1846.
 *Maindron, Marionettes et gignoles.
 *Mahlmann, Satiren; — Marionettentheat. 1806.
 *Bertuchs Bilderbuch. Bd. 8 u. 12. Weim.
 *Werdnig, die Osellen od. Münz-Med. d. Republ. Venedig.
 *Brahe, Tycho, Astronomiae instaur. mech.
 *Canstein, Lehrbuch d. Wechselrechts.
 *Pfaff-Hofmann, Comment. z. österr. bürg. Gesetzbuch.
 *Schey, Obligations-Verhältn. des österr. Privatrechts.
 *Kirchl. Topogr. v. Österr. Bd. 17 u. 18

Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz):
 Ranke, die römischen Päpste in d. letzten 4 Jahrhunderten.

Emil Hirsch, Karlstr. 6, in München:
 *Flieg. Blätter. Bd. a. d. 90er Jahren.
 *Rusden, History of Australia.
 *Schwann, illustr. Gesch. v. Bayern. 3 Bde.
 *Scherer, dtsche. Volkslied. m. Singweis.
 *Montgomery, Zusammengeführt.

A. Twietmeyer in Leipzig:
 Weber, Vorles. üb. ind. Literatur.
 Reichsgesetzblatt. 1870 u. folg. Gröss. Ser.
 Bouchot, Primitifs français.
 Chemical News. Vol. 1—12.
 Pastor bonus. Bd. 2 u. 7.
 British Home of To-day, by Sparrow.

Otto Kuhn in Leipzig:
 Kühner, ausführl. lat. Schulgramm.
 Marlitt; — Heimburg, Romane.
 Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—4.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Kplt.

W. Kloeres in Tübingen:
 Bengel, Gnomon.
 Neuere Antiqu.-Kataloge üb. Theologie.

J. Thomas in Mödling:
 Hamerling, Atomistik d. Willens.
 Green, Hand u. Ring.
 Dahn, Ahnen. Bd. 1.
 Junker, götterlose Zeiten.
 Wildenbruch, eifernde Liebe.
 Nansen, Tagebuch.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
 *Mindermann, Spruchschatz.
 *Alberi, Katharina v. Medici.

M. Lengfeld'sche Bh. in Köln:
 Angebote direkt!
 *1 Menzel-Werk, mit Text v. Jordan u. Dohme. N 650 ord.

C. Winter in Dresden, Galeriestr. 8:
Liharzik, Ges. d. Wachstums. 1862.
Schmidt, Proportionslehre. 1882.
Leunis, Synopsis: Zool. u. Botanik.
Baedeker, London; — Paris.
Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanl.
Baukunde d. Architekten. I, 2.
Ebner-Eschenb., Loti d. Uhrmacherin.
Frenssen, d. 3 Getreuen.
Wildenbruch, Butterbemmenhof?
Wagner, R., ges. Schriften.
Höcker, Soldatenleben im Kriege.
Reinick, A-B-C f. gr. u. kl. Kinder.
Treitschke, deutsche Geschichte.
— hist. Aufsätze.
Zur Gesch. d. Costüme. Neueste Aufl.
Avenarius, Hausbuch.
Martial, deutsch v. Berg.
Werner, — Heimbürg, — Marlitt. Kplt.
u. einzeln.

Schmeil, Lehrb. u. Leitf. d. Zool. u. Botanik.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:
Aimard, Trapper; — Freikugel u. a. m.
Baltz, Baupolizeirecht.
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 1—46.
Grünwald-Gatti, ital. Wörterbuch.
Karmarsch-Heeren, techn. Wörterbuch.
Richter, polit. A-B-C-Buch. 1898.
Preuss. Gesetzsammlg. 1806—77.
Das Recht. 1.—6. Bd.
Jur. Wochenschrift 1900—04.

Polytechnische Buchhdlg. (R. Schulze)
in Mittweida i/Sa.:
*Cracau, der Drogist.

Boyveau & Chevillet, 22 Rue de la Banque
in Paris:

Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 10 u. folg.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal:
Ledebur, Leitfaden f. Eisenhüttenlabora-
torien. Ältere Auflage.

Schweitzer & Mohr in Berlin W. 35:
Wünschelruthe 1818. Defekt. Auch einz.
Nummern.

Zeitschrift f. Völkerpsych. u. Sprachwiss.
Bd. 2/3.

Roth, Whitney, Atbarva, Veda Sanhita.
Andersen, H. Chr., ges. Werke.

Meyer, indogerm. Mythen.

Fouqué, kleine Romane. Teil 2 u. 4.

Horatius, erkl. v. Kiessling. Bd. 2.

Juvenal, hrsg. v. Jahn u. Bücheler.

A. Oehrlein in München:

Antiquarisch. Gebunden.

Romane von: Auerbach, — Ganghofer,
— Hackländer, — Heimbürg, —
Heyse, — Jókai, — Marlitt, — A. v.
Perfall, — Rosegger, — v. Scheffel.
Sammlung ausgew. Kriminal- u. Detektiv-
Romane.

Herm. Schmid's Schriften.

Schmidt, Max, gesammelte Werke.

Spielhagen, sämtl. Werke.

Gubrynowicz & Schmidt in Lemberg:
1 Vossberg, Münzgeschichte der Stadt
Danzig. Berl. 1852—65.

1 Jahresbericht über Ophthalmologie.
(Tüb., Laupp.) Jahrg. 21. 1890.

F. Diemer Nachf. in Kairo:

*Werke über ägypt. Insekten.

*Savigny, Introd. al Manuale delle pandette.

*— Ragionamenti storici del diritto.

*„Les Murailles“ (de 1848). J. Bry Ainé,
éditeur, 17, Rue Guénégaud.

*Journale, Proklamationen und Mauer-
anschlüge (Murailles) aus den Jahren
1789—93, des „Konsulats“, „Empire“
u. „Directoire“, sowie

*Abhandlungen hierüber.

*Müller, Frz., Grundz. d. Sprachwissensch.

*Annales Pasteur. Bd. 1—10.

*Centralbl. f. Bakteriologie. I. Abt. Bd. 1-5. 7.

*Ibn Jaïs, Kommentar zu Zamachschari's
Mufassal. 2 Bde. 1882.

*— Granadas letzte Tage (in arab. Spr.).
München 1863.

*Ajbar machmua. Impr. de M. Rivade-
neyra. Madrid 1867.

*The Hudsailian Poems. Arab. Text.
London 1854.

*Maitres de l'affiche. Kplt. od. einz. Bde.

*Claud. Ptolomaei geographia, ed. Nobbe.
3 vol. Leipzig 1845.

*Movers, die Phönizier.

*Marryat, Hist. of Pottery a. Porcelain.

*Firdusi, Livre des rois. Französisch.

*Brugsch, Dictionn. démotique. Bd. 5. 6. 7.

*Parthey, Lexicon copticum,

*Lanzzone, Dizionario di mitologia egizia.

*Weill, Raym., Inscriptions égyptiens du
Sinaï.

*Wilkinson, Papyrus of Turin. Mögl.
Tafeln allein.

*Zeitschr. d. dtchn. morgenl. Gesellsch.
Ganze Serie.

*Wiener Mode 1905, Nr. 3.

*Weltall u. Menschheit. Geb.

*Morrow, Syst. of génito-urin. diseases.

*Planat, Hôtels privés.

*Fresnel, Lettres s. l. Arabes av. l'islam.

*Viardot, Hist. des Arabes. 1851.

*Barthélémy de St. Hilaire, Mahomet et
le Quoran.

*Caussin de Perceval, les Arabes avant
Mahomet.

*Schlumberger, un empereur byzantin.

*Ali Ispahanensis liber cantilen. magnus,
ed. Kosegarten. Greifsw. 1840.

*Egypt. Expl. Fund, Memoir IX. XX.

*Quibell, Ramesseum.

*Griffith, Hierakoupolis.

*Petrie, Medun.

*— Kahun, Guroh.

*— Ellaboun, Kahun.

*Lane, Sitten d. mod. Aegypten.

*Shelley, Birds of Egypt.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

*Zeitschrift f. ungar. öffentl. u. Privat-
recht. Bd. 1.

*Zeitschr. f. d. ges. Versicherungswissen-
schaft. Bd. 1—3.

*Gross, Atlas der wichtigsten Schlachten
Napoleons.

Spieker, Kirchengesch. d. Mark Brandenb.

Morelli, Codices mss. Lat. biblioth. Nanianae.

Adolf Weigel in Leipzig:

Hirth, das gesamte Turnwesen.

Encyklopädie d. Turnwesens, hrsg. v.
Euler u. a. (Wien, Pichler.)

Euler, Pröhle u. Neubauer, Fr. Ludw. Jahn.
Jahns Werke. 3 Bde.

Turnzeitung. Von Beginn bis 1881.

Turnliteratur. Geschichte d. Turnwesens.

Flugschriften. Prakt. Turnen. Alles
auch Bildliches u. Handschriftliches.

Alles über u. von Jahn, Friesen, Spiess,
Arndt etc. etc.

Halm & Goldmann in Wien I:

*Lichtenberg, Schriften.

*Höfler, Geschichtschreiber d. hussitischen
Bewegung. 3 Bde.

*Jahrb. d. geolog. Reichsanstalt in Wien.
Bd. 17—30.

*Gerber, Wilhelm Raabe.

*Mittheilungen der k. k. Central-Comm.
Neue Folge. Bd. 10, 13 u. 15.

*Meisterwerke d. Holzschnidekunst. Bd. 5.

*Nansen, auf Schneeschuhen d. Grönland.

*Hausschatz d. Wissens: Mineralogie u.
Botanik.

*Heimgarten. Jahrg. 21.

*Rüstow, Feldzug 1805.

*Selectae latinae orationis exempl. 2 vol.
Vindob. 1846. Mehrfach.

*Chrestomathiae latinae pars I et II.
Vindob. 1846—47. Mehrfach.

*Ebner-Eschenbach, Prinzessin v. Banalien.

*Cosson, Cabinet d'armes du Duc de Dino.

*Köhler, Entwicklung d. Kriegswesens.
6 Bde. u. Reg.

*Milit. Zeitschrift, von Streffleur. 1904.

*Corvin-Held, illustr. Weltgesch. 1844/50.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

Martin, Bank von England.

Fabricius, Notizen üb. d. Einführung der
Buchdruckerst. in Amerika. Hbg. 1841.

Deutsch-Brasil. Nachrichten. I. II.

Emminghaus, Entwickl. d. dtchn. Zollvereins

Golowin, Finanz-Politik Russlands.

Graffenschied, Schweiz. Staatsbank.

Mataja, Unternehmerrgewinn.

Katal. d. Bibl. d. dtchn. Kolonialvereins.

Schlichtegroll, neuer Nekrolog. Bd. 30, II.

Heppe, Schulwesen d. Mittelalters.

Liliencron, unter flatt. Fahnen.

Stinde, Alltagsmärchen.

Penn, neue u. exakte Karte v. Nord- u.
Süd-Carolina. 1736.

Wesselsky, d. internat. Urheberrecht d.
österreich. Schriftstellers.

Jahrbuch d. deutschen Braunkohlen- u.
Steinkohlenindustrie. I. II.

Brüder-Kalender 1900.

Jacobsen, Zeitbücher d. Weltpost.

Bacharach, Abriss d. Gesch. d. Potential-
theorie.

Ulrich Putze in München:

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

*Fellner, fränkische Ritterschaft.

*Thayer, Ludw. van Beethovens Leben.
2. Auflage.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Guericke, de lingua Petronii. 1875.
 Habenicht, Alliterat. bei Horaz. 1885.
 Hieronymus, Chronica, ed. Schoene.
 Koldewey, ἀπὸ κοινοῦ bei Horaz. 1877.
 Neumann, de futuri latin. usu. 1888.
 Proll, de formis Lucretianis. 1859.
 Rothmaler, de Horatii verborum inventore. 1862.
 Sinker, neue alte Wortformen. 1864.
 Steffani, Archaismen bei Vergil. 1884.
 Ztschrft. f. Social- u. Wirtschaftsgeschichte. Bd. 1—7. 1893 u. folg.
 Vierteljahrsschrift f. Social- u. Wirtschaftsgesch. Bd. 1. 2. 1903 u. 04.
 Merx, Psalm 9 u. 10. 1899.
 Bohm, Englands Einfluss auf Weckherlin. 1893.
 Erasmus, Lob d. Thorheit, v. Frank. 1884.
 Genthe, deutsches Slang. 1892.
 Rentsch, J. E., Schlegel als Trauerspielerdichter. 1890.
 Becker-Göll, Charikles. 3 Bde. 1879.
 Altenburg, de usu antiquae locutionis . . . 1857.
 Andrejewsky, die Zeit Domitians.
 Arny, Epitheton ornans bei Horaz. 1878.
 Bach, de pronomibus. 1888.
 Bell, de locatiae lat. usu.
 Bock, Subjecti rei cum actionis verbis coniungendi usus. 1889.
 Cadenbach, Alliteratio apud Horatium. 1837.
 Dahleke, de infinitivo Horatiano. 1854.
 Dittel, de dativo apud Horatium. 1878.
 Ebeling, de casuum usu Horatiano. 1866.
 Firschtinger, Nutzen klass. Sprachen.
 Friedländer, de Martialis personis. 1870.
 Friedländer, de temporibus libr. Martialis. 1862—65.
 Pausanias, ed. Spiro. Letzte Aufl.
 Diodorus, ed. Vogel. Letzte Aufl.
 Kretschmer, Entstehung d. Koine. 1900.
 Helbing, Dativ bei Herodot. 1888.
 Holmes, Index Lysiacus. 1895.
 Frischbier, preuss. Wrtrb. 1882—83.
 Kraepelin, psychol. Arbeiten. 1896—99.
 Schulte, Quellen d. canon. Rechts. 3 Bde. 1875.
 Weller, Volksdichter Hans Sachs. 1868.
 Berlin. Studien f. class. Philol. Bd. 4—6. 1886—89.
 Mitteilgn. d. geogr. Gesellsch. Hamburgs. Bd. 1—20. 1878—1904.
 Monogr. a. d. Gesch. d. Chemie. Soweit erschienen.
 Sammlg. bernischer Biograph. 36 Lfgn.
 Rochholz, Schweizer. Volkslieder. 1860.
 Kern u. Roth, Volkslieder d. Elsass. 1856.
 Kuhn, Sammlg. schweizer. Kuhreihen. 1812 od. 18.
 Meyer v. Knonau, schweiz. histor. Volkslieder. 1870.
 Walter, deutsche Volkslieder. 1841.
 Apelt, Parmenidis doctrina de mundi structura. 1857.
 Andersen, H. Chr., Werke. 1847 u. folg. od. 1853 u. folg.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
 Caland, altind. Todtengebräuche.
 Maspéro, Hist. anc. d. peuples d'orient. 3 vols. u. vol. 2 apart.
 Peutingeriana tabula itineraria. 1824.
 Desjardins, Table de Peutinger. 1869 u. f.
 Goethe. Ausg. letzter Hand.
 Jackson, Avesta grammar.
 Violard, Industries d'art indigènes.
 Sammlg. griech. Dialektinschr., v. Collitz.
 Weber, ind. Studien. Bd. 4.
 Codex epistol. Johannis regis Bohemiae, ed. Jacobi.
 Hogendorp, Brieven u. gedenkschr. I—VI.
 Revillont, Chrest. démotique. 1880.
 Deutsche geograph. Blätter. Bd. 5—6.
 Friederici, Bibliotheca orientalis. Jahrg. 4.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
 Koch, psychopath. Minderwertigkeiten.
 Gurlt-Hirsch, biogr. Lexikon. 6 Bde.
 Pagel, biogr. Lexikon.
 Ferdy, Beschränk. d. Kinderzahl, u. A.
 Monatsblätter f. Augenheilkde. 1903-4.
 Zentralblatt f. Augenheilkde. 1903-4.
 Schlechtendal-Hallier, Flora.
 Brehms Tierleben. Alle Auflagen.
 Thomé, Flora.
 Ostertag, Fleischbeschau. 5. A.
 Kitt, bakteriol. Diagn. 4. A.
 Beyer, Viehseuchen-Gesetze. 4. A.
 Daude, Rechtsverhältn. d. Privatdocenten.
 Mracek, Atlas d. Haut.
 Jacobi, Atlas d. Haut.
 Lagrange, Fonctions analytiques. 1813.
 *Ellis, Mann u. Weib.
 Rosenbaum, Gesch. d. Lustseuche.
 Ein Buch über Thaler.
 Numismat. Kataloge.
 *Waibel, Unfallgutachten.
 *Zeitschrift f. ärztl. Fortbild. 1904.
 Lippmann, d. Kupferstich.
 Schall, Anleit. z. Restaur. v. Kupferst.
 Cardilucius, Seuche d. Pestilenz. 1679.
 Kaufmann, path. Anat. 3. A.
 *Hajek, Nebenhöhlen. 2. A.

Heinrich Rohr in Papenburg:
 *Justizministerialblatt f. d. pr. Gesetzgebung. Jahrg. 1900 u. 1902.
 *Planck, bürgerliches Gesetzbuch.

O. Paul's Buchh. in Bonn:
 *Hermann Vogel-Album. I. II.
 *— Bilder- u. Geschichtenbuch.
 *Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Gr. Ausg.
 *Reuters Werke. Gr. Ausg.
 *Quaritsch, Institutionen. 1. u. 2. Aufl.

Bo. Lux Hofbh. in Rom:
 *1 Studniczka, Frz., Kyrene, eine altgriech. Göttin. 1890.
 *1 Eckhel, Doctrina numorum veterum.

Köppen'sche Buchh. in Dortmund:
 1 Zehme, Betriebsmittel d. elektr. Eisenbahnen.
 1 Fortschritte im Bau der Eisenbahn-Betriebsmittel.

Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernring 3:
 *Philippovich, Volkswirtschaftspolitik.
 Wilde, Ballade.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
 Gewünscht werden nur gut erhaltene, möglichst broschiierte Exemplare, in den neuesten, bezw. den angegebenen Auflagen. Nur umgehend direkte, ausführliche Angebote haben Erfolg:

- *Niemann, Geheimnis der Mumie.
- *Fontane, deutscher Krieg 1866.
- *Dincklage, Geschichte aus dem Emslande. 1872—74. Bd. 1—2. (B. Schlicke).
- *Ebers, Werke. 32 Bde.
- *Meinardus, Mozart.
- *Heinze u. Götte, Gesch. d. dtchn. Literatur von Goethes Tode bis zur Gegenwart.
- *Berge, Schmetterlingsbuch.
- *Calwer, Käferbuch.
- *Nansen, in Nacht u. Eis. Bd. 1—3.
- *Hedin, durch Asiens Wüsten. 1—2.
- *— im Herzen Asiens. 1—2.
- *Stuhlmann, mit Emin Pascha im Herzen von Afrika.
- *Cronau, Amerika. 1—2.
- *Franzos, Halb Asien. 1—6.
- *Reissmann, Gluck. 1882.

Halm & Goldmann in Wien:
 *Kunst f. Alle. Bd. 6. 7. 8. 18—19.
 *Wurzbach, biogr. Lexikon. Bd. 6.
 *Alt Wien. Zeitschrift. Jahrg. 1—5.
 *Bibl. d. Unterhaltung 1902 u. 1904.
 *Kunst u. Kunsthandwerk. 4., 5. Jahrg.
 *Heimgarten 1897.
 *Mitteilungen d. Central-Kommission. Neue Folge. Bd. 10. 13. 15.
 1884. 1887. 1889.

- *Graphische Künste. Bd. 18—20.
- *Tschermaks mineralog. Mitteilungen. Neue Folge. Bd. 12—19.
- *Bauernfeld, Werke. Kplt. u. einz.
- *Niemann, Geheimnis der Mumie.
- *Das pittoreske Österreich. Kplt. u. einz.
- *Abrantès, Memoiren. Lpz. 1835. Bd. 14 ap.
- *Jaenicke, Keramik. Mehrfach.
- *Montet, Souvenirs de la Baronne du Montet.
- *Hausschatz des Wissens. 4 Bde. (Bong.)
- *Werdnig, Osellen od. Münz-Medaillen.
- *Le Comtes de Comminges, par Mme de Tenieu.
- *Staël, Corinne.
- *Mémorial de St. Hélène.
- *Turquan, Monde et demi-monde.
- *Lethaea geognostica. Hrsg. v. Frech. Alles Erschienene.

W. Schnock in Königsberg i. Pr.:
 *Jugend 1905, Nr. 9.
 *Fuchs, Augenheilkunde.
 *Graefes Archiv. 29, 2. 38, 4. 40, 2—4. 41, 1—3. 42, 3. 43, 1.
 *Centralbl. f. Augenheilkunde. 14, 1. 16, 11. 17, 5. 18, 1. 20 kplt. 21. 22.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Museum (Spemann). Bd. 1-9 ungeb., lose.
 *Klass. Bilderschatz. Bd. 1—2.
 *Diez, Gramm. d. rom. Spr. 3. A.
 *— Wörterbuch. 3. A.
 *Tobler, Beiträge. 3 Bde. Auch einz.
 *Lotze, Logik. Bd. 1.
 *Gegenwart 1899. Billig.
 *Geneal. Taschenb. gräf. Häuser. 1840

- Max Perl** in Berlin W., Leipzigerstr. 89:
— Angebote direkt erbeten. —
*Achilles in Scirus. Berlin 1765.
*Linden, Flegelien. 1879.
*Prager Theater. 1845.
*Regnard, Menechmes. 1757.
*Schikaneder, sämtl. Werke. 1792.
*Schneider, Berliner Oper. 1852.
*Werner, F. Z., Schriften.
*Rosenkranz, Nachspiel zu Faust. 1831.
*Müllner, Schuld. 1816.
*Scheffner, Gedichte im Geschmacke des Grécourt. 1771.
*Geschichte d. Hauses Este in Ferrara.
*Faust, Magia naturalis. 1848.
*Viollet-le-Duc, Dictionn. du mobilier.
*Jaennicke, Keramik.
*Konewka, Sommernachtstraum.
*Arnim, Werke. Bd. 17.
- W. B. Hollmann Nachfolger**, Bremen:
Keil, G., Märchen u. Geschichten.
Wander, neue Fabeln.
Volksmärchen aus der Bretagne, bearb. von Bode.
Schmidt, Ferd., Märchenbuch.
Klaus Groth, voer de Goern.
Sämtlich illustr. von L. Richter.
- J. Greven** in Crefeld:
*Dalen-Ll.-L., engl. Unter.-Br. II. Teil.
*Semper, der Stil.
*Liscov, Schriften.
*Spitteler, lachende Wahrheiten.
*Dionis Casii hist., ed. Dindorf. Vol. III.
*Frontini de aquis urbis Romae, ed. Buecheler.
*Klinger, Hymne an die Schönheit.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Stimmen aus Maria Laach. Bd. 48. 49. 57—59. 62. 63.
*Pastor bonus. Jahrg. 9-12. 14. 15.
*Wieland, Werke, v. Gruber.
*Nansen, in Nacht u. Eis.
*Literar. Warte 1902.
*Hebel, Werke. Bd. 3. 4. 1834.
*Jung-Stilling, Werke. Bd. 11. 14. 1835—1837.
*Klinger, Werke. Bd. 3. 1809—15.
*Frankfurter Broschüren. N. F. Bd. 13-18.
- G. E. Lückerd** in Osnabrück
*Baltzer, Elem. d. Mathematik. I—II.
*Eschstruth, polnisch Blut.
- W. Fiedler's Ant.** (Johs. Klotz) in Zittau:
*Ebers; — Dahn; — Marlitt; — Heimbürg; — Eschstruth. Gesamt-Ausgaben u. einzelne Werke.
- Akademiska Bokhandeln** in Upsala:
Schöpf-Hofer, tirol. Idiotikon.
Stumpf, Tonpsychologie.
Brunner, deutsche Rechtsgeschichte. I.
Aratus, Diosemeia. Lat. od. mod. Übers.
Hirt, indogerm. Accent.
Int. Centralbl. f. Anthropol. Jg. VII. 1902.
Bechtel, Hauptprobleme d. indog. Lautlehre.
Karlowa, röm. Rechtsgesch. II, 1/3 apart.
- Friedr. Schalk** in Wien VI/2:
*Muthers Gesch. d. Malerei des 19. Jahrhunderts. 1. A.
Angebote direkt erbeten.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Richters Hausbibel. 6 Bde.
Weiss, Einl. i. d. N. Test. 3. A.
Vierteljahrsschr. f. Bibelkde. 1903.
Hühn, mess. Weissagn. Tl. 2.
Dittmar, Vetus Testam. in Novo. 1903.
Thesaurus linguae lat. Lfg. 1—13. (Tbnr.)
Toussaint-L., Franz. u. Engl. N. A.
Reinhold, Wtb. z. J. Pauls Levana. 1811.
Schmidt, lat. u. griech. Synonymik. 1889.
Nägelsbach, lat. Stilistik. 8. A.
Cherubini, lombard. Wtb.
Fischer, Wtb. d. schwäb. Mundarten.
Bridel, Glossaire des patois de la Suisse.
Rigutini-B., Wtb. d. ital. u. dtshn. Sprache. 2 Bde.
Kircher, Oedipus Aegyptiacus.
Oppenhoff, Str.-G.-B. 14. A.
Borgh, Handel u. Handelspolit.
Centralblattf. Bakteriolog. Abt. I: Vol. I-VIII.
Bruns Beitr. z. klin. Chir. Bd. 41—44. H. 1. 2.
Dannemann, Gesch. d. Naturw. 2. A.
Riecke, Physik. Bd. 1. 1902.
Zacharias, Tier- u. Pflanzenw. d. Süswassers. 2 Bde. 1891.
Kummer, Flechtenkde. 2. A.
Fauna u. Flora d. Golfs v. Neapel. Bd. 19.
Kriechenbauer, Theogonie u. Astron. 1881.
Meyers Handatlas. 3. A.
Rössler, Elektromot. f. Wechsel- u. Drehstrom. 1901.
Arnold, Wechselstromtechn. I-IV. 1901-04.
Heldenbuch, v. Keller. (Lit. Ver. No. 67.)
Hippel, Lebensläufe. 1859.
Niclas v. Wyle, hrsg. v. Keller. Stgt. 1861.
Dommer, Musikgesch.
Ebner-E., ges. Schriften. 8 Bde.
Die Schönheit. Jhrg. 1904.
Wickram, ed. Bolte. 5 Bde. (Lit. Ver. Tüb.)
Neumann, Kupfermünzen. 31 Lfgn.
Tracts of the Soc. for peace. New. Series. 6 Nos. cpt.
- Bartels & Co.** (L. T. van Loon Nachf.) in Davos:
*Brehms Tierleben. 10 Hftz. bde.
*Andrees allgem. Handatlas. Orghfz. Nur neueste Aufl. Tadell. Ex.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
Schmeltzer, Gesch. u. Sage. I.
Lexikon d. Kochkunst. 2 Bde.
Soldan, Hexenprozesse.
Nordenskiöld, Antarktis.
- Karl Keil** in Rudolstadt:
Treitschke, dtsh. Gesch. Br. Einzeln. — deutsche Kämpfe.
Falkenstein, thüring. Chronik.
Jahrbücher d. Akademie z. Erfurt. Brosch., auch einzeln.
Schultz, Hofburgen.
Näher, Burgen.
Piper, Burgenkunde.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:
Beer, relig. Sekten. d. Juden. Kplt. u. einz.
Benjamin, Schächtfach.
- Alfred Reichert** in Frankfurt a. M.:
*Paukert, Zimmergotik.
*Koch u. Seitz, Heidelberger Schloss.
- Lippert'sche Buchh.** in Halle a/S.:
DuBois-Reymond, Reden. I.
Hartmann, Unters. üb. d. Obligation.
Höpfner, d. Heiligen in der Kunst.
- Günther & Schwan** in Essen (Ruhr):
*Bungartz, Geflügel-Album: Hühner.
*Baedeker, Alfred Krupp.
*Fuchs, Karikatur d. europ. Völker. Bd. 1-2.
*Rehbein u. Reincke, preuss. Landrecht.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14., neu revid. Jubil.-Ausg.
*Stahl u. Eisen 1903, H. 1/11, 19. Ev. kplt.
- Lehmann-Staedke** in München:
*Centralbl. f. Bakteriolog. 1904. Orig. u. Ref.
*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. I u. folg.
*Archiv f. Kinderheilkunde. I u. f.
*Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 11/13.
*Czermak, Augenoperationen.
*Centralbl. f. Nervenheilkde. 1903.
- Rud. Worbs & Co.** in Görlitz:
*Deutsches Reichsadressbuch.
*Leuchs' Adressb.: Schlesien. (Neuere A.)
*Goethe-Galerie. (Kaulbach.)
*Jahnke, Eberhard v. Rochow.
*Lütholz, Rochow u. Philanthrop.
*Ausfeld, Erinn. aus Salzmanns Leben.
*Festschr. 1884. Erz.-Anst. Schnepfental.
*Hahn, Basedow u. Rousseau. 1885.
*Hille, Schillers Lehrzeit.
*Specht, Gesch. d. Unterrichtswesens.
*Riemann, Reckau'sche Schulen. 1809.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:
Muspratt, Chemie. 4. Aufl.
Judicatenbuch v. Wolski u. and. 1884 bis 1901. Auch einzelne Bde.
Weiss, Geschichte. 3. Aufl. Bd. 21.
Mayrhofer, Verwaltungsdienst. 7./8. Bd.
Herbst, Strafrecht. 2 Bde.
Bauerle, Therese Krones.
Ganghofer, Romane. Mehrfach.
Sievers, Süd- u. Mittel-Amerika. 3. Aufl.
Prozess Tourville, Bozen (mögl. vollständ. Prozessgeschichte).
- Otto Weber**, Buchh. in Leipzig, Salomonstr. 6:
Gaupp, dtsh. Stadtrechte d. Mittelalters. 2 Bde. Breslau 1851/52.
Gengler, dtsh. Stadtrechte d. Mittelalters. Nürnberg 1866.
Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 1900.
Jahrbuch f. Deutschlands Seeinteressen. Von Nauticus. 1—3. Jahrg.
Masaryk, die philos. u. social. Grundlagen d. Marxismus. 1899.
Monumenta Germaniae, verschied. Bände der Leges, Poetae Lat., Epistolae u. a. in Quart.
Paul, Prinzipien d. Sprachgeschichte. Letzte Aufl. 10 M.
Petermanns Mitteilungen. Bd. 42—44.
Roscher, Lexikon. Lfg. 1 apart.
Statist. Jahrbuch d. deutsch. Reiches 14, 17, 20, 22, 23.
Wundt, Essays.
- F. Draeseke** in Freienwalde a. O.:
*Werke üb. Möven; — Raubmöven; — Kormorane; — rabenartige Vögel.

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Rusca, de inferno.
 *Sprenger, Malleus maleficarum.
 *Trans. of Japan Soc. Serie.
 *Woodward, Geol. of England. (Letzte Aufl.)
 *Mailänder Messbuch.
 *Muratori, Liturgia rom. vetus.
 *Dominikaner-Messbuch.
 *Messbuch d. Karthäuser.
 *Messbuch d. griech. orthod. Kirche.
 *Messbuch, Brevier, Ritual d. Lyoner gallik. Kirche.
 *Goar, Rituale Graecorum.
 *Linnaea. Kplt.
 *Lespinasse, Briefe, dtsh. v. Spazier.

Artaria & Co. in Wien:
 *Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen des A. H. Kaiserhauses. Jahrg. 1—3 mit allen Beigaben.
 *Monatsberichte über Kunstwissenschaft (Helbing). 2. Jahrg. kplt. u. 3. Jahrg. Heft 11. 12.
 *Illustr. Katalog der Versteigerung der Coll. Mme. Lelong, Paris 1903. Vollst., möglichst mit Preisen.

Adolf Graefer in Barmen:
 Frommel, in d. Königs Rock; — aus allen vier Winden; — Chronik e. geistl. Herrn.
 Horn, aus d. Maje.
 Raabe, Herrgottskanzlei.
 Sohnrey, hinterm Berge; — Friedesinchen Lebenslauf; — Rosmarin u. Häckerling.
 Hackländer, Wachtstubenabenteuer.
 Hippel, Lebensläufe, von Oettingen.
 Riehl, Gesch. u. Novellen. 7 Bde.
 Scheffel, Ekkehard.
 Sperl, Budiwoi; — Urkunde.
 Tanera, Krieg 1870/71; — Deutschlands Kriege; — Fehrbellin; — Königgrätz.
 Ganghofer, Herrgottschneider.
 Rosegger, d. ewige Licht.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Fichte, Werke. Bd. 2.
 *Schelling, philos. Schriften. Bd. 1.
 *Humbracht, höchste Zierde Deutschlands. 1710.
 *Tibus, Gründungsgesch. d. Stifter etc. im Bistum Münster. Bd. 1.
 *Westfäl. Urkundenbuch. Soweit ersch.
 *Rumpf, Darstellg. d. interess. Gegenstände Berlins.
 *Lier, Augsburger Humanistenkreis.
 *Delprat, Bruderschaft d. gemeins. Lebens.
 *Stumpf, polit. Ideen d. Nicolaus v. Cues.
 *Ueberinger, Philos. d. Nicolaus Cusanus.
 *Otto, Cochläus d. Humanist.
 *Gailer v. Kaysersberg, ausgew. Schriften.
 *Trithemius, Opera pia et spiritualia.
 *Sozialist. Monatshefte. Jg. 1—6.
 *Dokumente d. Socialismus. Jg. 1 u. 2.
 *Johow's Jahrbuch. N. F. Bd. 4 u. f.
 *Sociale Praxis. Jg. 13 No. 1.
 *Heilfron, bürgerl. Recht. Alle Bde.
 *Georges, latein. Handwörterbuch.
 *Wolfram v. Eschenbach, hrsg. v. Lachmann.
 *Meyer, dtsh. Literatur d. 19. Jahrh.
 *Hanstein, das jüngste Deutschland.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
 (Hutcheson,) on the Nature of the passions. 1742.
 Zanchi, Philosophia mentis et sensuum. 1750.
 Reid, Inquiry into the human mind. 1769.
 A philosophical Enquiry into the origin of our Ideas. 1773.
 Gesenius, medicin-moral. Pathomatologie od. Vers. üb. d. Leidenschaften. 1786.
 Richard, la théorie des songs. 1766.
 Seelenleben vom medicin. Standpunkte aus betr. Alles darüber vor 1800.
 Bitten stets anzubieten; unser Auftraggeber kauft alles, was er noch nicht besitzt.
 Philodemus, üb. d. Hochmut u. üb. d. Haushaltung. Griech. u. dtsh., v. Hartung. 1857.
 Gomperz, Herkulanische Studien. 2 Hefte (Philodem über Induktionsschlüsse. Philodem über Frömmigkeit.)
 Gomperz, zu Philodems Bücher von der Musik. 1885.
 Philodemi *περί ποιημάτων*, ed. Hausrath. 1889.
 Porphyrius, v. d. Enthaltbarkeit, dtsh. v. Baltzer. 1869.
 Doxographi graeci, ed. Diels. 1879.
 Natorp, Ethik d. Demokritos. 1893.
 Batteux, Moral d. Epikur. 1774.
 Warnekros, Apologie u. Leben Epikurs. 1795.
 Cassel, Epikur vert. u. erkl. 1892.
 Posselts europäische Annalen. 1799.
 Jahrb. d. Gesellsch. f. d. Gesch. d. Protestantismus in Österreich. Bd. 11—25.
 Strümpell, Erziehungsfragen. 1869.
 Duller, Giessen u. s. Umgebungen.
 Wundt, Einleitg. in d. Philosophie. 3. A.
 Gardthausen, Kaiser Augustus.
 Nietzsche, Werke. Kplt. u. einz.
 Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.
 Bielschowsky, Goethe.
 Hartfelder, Melanchthoniana paedagogica. Zeitschrift f. Agrarpolitik. Jahrg. 1 u. 2.
 Harnack, Gesch. d. altchristl. Literatur. Bd. 1.
 Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. 7. A.

E. Moennich in Würzburg:
 *Centralbl. f. Bakt. u. Paras. Bd. 27, II. Abt. u. f.
 *Kunsthdb. f. Dtschl. 10. M. (Spemann.)
 *Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. 1878, H. 1, 1879—99 kplt.
 *Tschermak, Lehrb. d. Mineralogie.
 *Naumann, Elem. d. Mineralogie.
 *Gocht, Röntgenlehre.
 *Centralbl. f. allg. Pathol. Bd. 15 od. einz. Nrn.
 *Schlömilch, Handb. d. algebr. Analysis.
 *Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe.

Ludwig Frey's Hofbuchh. in Ulm:
 Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. Teil I. Französ.-deutsch.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 *Alles über Impfung u. was damit zusammenhängt, namentlich ältere Schr.
 *Humboldt, Versuch üb. d. polit. Zustand Neuspaniens. 5 Bde. 1809—14.

Carl Koch in Nürnberg:
 *1 Entscheid. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 1—17.

Adolf Schneider in Düsseldorf:
 *Alle Künstler-Monographien (Velh. & Kl.).

Hermann Steinmetz in Barmen:
 *Weber, Dreizehnlinden. Pracht-A.
 *Schmülling, Predigten. 4 Bde.
 *Stiefelhagen, Kirchengeschichte.
 *Brunner, Hau- u. Bausteine.
 *Janssen, Schiller.

Kölner Lehrmittelanst. Hugo Inderau in Köln:
 Wiese u. Kübler, Samml. v. Verordngn. u. Gesetze.
 Kunsthist. Bilderbogen (Seemann). 1. Bd. Handausgabe.
 Jung Hertha. (Kl. Erzählungen.)
 Encyclopädie f. Künstler. Anleitg. aller Arten Gold, Silber etc. 3. Bd. Berlin, Pauli.
 Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
 Meyers kl. Konv.-Lex. 2. u. 3. Bd.

Friedrich Meyer's Bh. in Leipzig:
 *Laube, Charakteristiken.
 *Zimmermann, Bauernkrieg.
 *(Froehner), Cat. d. sculpt. Louvre.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
 1 Winterfeld, A. v., d. Elephant. Kom. Roman. Bd. 1 apart.

Alfred Wolff in Heidelberg:
 Denkmäler d. klass. Altertums, hrsg. v. Baumeister.
 Histoire prodigieuse et lamentable de Jean Fauste, traduit p. V. P. Cayet.
 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 Gressent, einträgl. Obstbau.
 Offiziersehre u. Ehrengerichte. (Sattler, Braunschweig.)
 Aristophanes, v. Droysen.
 Busch, humorist. Hausschatz.

Benno Goeritz in Braunschweig:
 Heilfron, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts. 1-4.

Rudolf Merkel in Erlangen:
 Nippold, z. Würdigung d. Religion Jesu. Heft 1—10.
 *Mayer, d. neuen evang. Perikopen. Geb. Feuerbach, Vortr. üb. merkw. Criminalfälle. 1808 u. folg.
 Lochner, Samml. d. z. Nürnberg. Reformation gehör. Additionaldekrete. 1773.
 Marperger, d. neu eröffn. Handelsgericht Hamburg. 1709.
 *Rohnert, luther. Dogmatik.

B. Seeber in Florenz:
 *Bethmann-Hollweg, Civilprozess.
 *Durandus, Speculum judiciale.
 Friedländer, Sittengeschichte Roms.
 *Hoffmann, bibl. Lexikon d. Literatur d. Griechen. 2. A.
 Horatii carmina, ed. Peerlkamp. 1834.
 *Du Cange, Glossarium med. et inf. latin. Ven. 1736—40, auch d. Pariser Ausg.
 *Haym, Herder.
 Gaspary, d. sicilian. Dichterschule. — Geschichte d. ital. Literatur.
 *Klein, italien. Drama.
 *Fiske, a Catalogue of Petrarch books.

E. W. Marx in Zwickau:
 1 Lueger, Lexikon d. Technik.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Trésor musical. Bd. 13 od. Reihem. dies. Bde.
Ströhl, heraldischer Atlas.
Meyers Konv.-Lex. 57 Bde. 1840—55.
Wagner, Historia Leopoldi. 1719—31.
Brentano, Godwi.
Klein, Biblia pauperum.
Kretschmer-Rohrbach, Trachten d. Völker.
1. Aufl. Bd. 1.
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
Strauss, Leben Jesu.
— alte u. neue Glaube.
Schopenhauer, Welt als Wille.
Wagner, Oper und Drama.
Archiv f. Pharmacie. II. Reihe. Bd. 16
(1838) od. Reihe m. diesem Bde.
Herrigs Archiv f. neuere Sprachen. Bd. 21
oder Reihe m. diesem Bde.
Conrads Jahrbücher. Bd. 10—25.
Ausland. Jahrg. 1—8. Auch defekt.
Humboldt et Bonpland, Essai de la
géographie.
Photogr. Rundschau 1896. Auch def.,
aber mit Titel u. Inh.-Verz.
Handels-Museum. Bd. 11 u. 14. A. def.
Monatsber. d. österr. Konsular-Ämter.
Bd. 16. Auch defekt.
Jahrb. d. Preuss. Kunstsamml. Bd. 24. 25.
Anzeiger f. Schweizer. Altertumskd.
N. F. Bd. 1.
Mausberg, Waffen d. Ritter d. M.-A.
Ephemeris archäologike 1900. 1901. 1903.
Bährfeld, Münz.- u. Med.-Slg. d. Marienburg.
Brause-Mansfeld, Feld-, Not- u. Belag.-Münz.
Müller, kleine Beiträge.
Smikal, Beiträge z. Strebers Abhdlgn.
Hauschild, neu. Münz.- u. Med.-Gesch.
Rutot, préhistor. dans l'Europe.
Maydell, Reis. u. Forsch. i. Jakutsk-Geb.
Almanach d. dt. Musen 1770 u. 72.
Michaelis, einzelne Gedichte.
Neue Rhein. Zeitung. Vollst. u. einz.
Taschenb. f. Damen, v. Lafontaine. 1800.
Naval Chronicle 1800, 1802/03, 07, 11.
Röm. Quartalsschr. 1—11 u. Suppl. 1—7.
Neue Jahrbüch. f. Philologie 101—104.
107—110.
Zeitschr. f. Philos. u. spec. Theol. 30. Bd.
1857.
Ciceronis opera. Leyden, Elzevir. Bd. 1,
7, 9, 10.
Veldbeer, alte holländ. Städte.

K. André'sche Buchh. in Prag:
*1 Rogge, Österreich v. Világos b. z. Gegenw.
*1 Lasswitz, auf 2 Planeten. 2 Bde. Br.
*1 Monatshefte f. prakt. Dermatologie.
Bd. 17—23, hrsg. v. Unna.
*1 Elektrotechn. Zeitschrift. Jg. 1904.
*1 Physikal. Zeitschrift 1900—1904.

Theodor Rother in Leipzig:
*Langsdorff, Perikopen.
*Köppen, die Bibel.
*Philippi, Glaubenslehre.

W. Deiters' Buchh. in Düsseldorf:
*Newton-Wolfert, Prinzip. d. Naturphilos.
*Thomson-Tait, Handb. d. theoret. Physik.
Band 1.

C. Stetter in Wien IX/2:
Darwins Werke.
Finger, Syphilis.
Fuchs, Augenheilkunde.
Henoeh, Kinderkrankheiten.
Hofmann-K., ger. Medizin.
Lesser, Hautkrankheiten.
Miller, Zahnheilkunde.
Deutsche med. Wochenschrift 1904.
Maxwell, Elektr. in element. Behandlg.
Menger, Volkswirtschaftslehre.

Joseph Jolowicz in Posen:
Herzfelder, Gewalt u. Recht.
Maclaren, beim wilden Rosenbusch.
Baechtold, dt. Lit. in d. Schweiz.
*Rüstow, Jul. Cäsars Napol. comment.
— Heer- u. Kriegswesen Cäsars.
— Strategie u. Taktik d. neueren Zeit.
*Pichler, Wetter. 1859.
*Gruppe, Kulturgesch. d. M.-A.
Ebbinghaus, Psychologie.
Lotze, Mikrokosmos.
Brehms Tierleben: Vögel. 2. 3.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A.
Weiss, Leben Jesu. 4. A.
Hertz, ges. Werke.

W. Teller in Prag III:
*Touss.-L., Unt.-Briefe: Engl.; — Französ.

Heinrich Kraft in Wiesbaden:
Breyman, Baukonstr. Bd. 2/4. Neuere A.
Baedeker, Österreich.
Beckers Weltgeschichte.
Naturärztl. Sprechstunden.
Scheff, Handb. f. Zahnheilkunde.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Chamberlain, Grundlagen.
*Fontane, Werke. Serie I. II. Geb.

Carlo Clausen (Hans Rinck) in Turin:
Mothes, Gesch. d. Baukunst u. Bildhauerei
Venedigs.
— Baukunst d. Mittelalters in Italien.
Dupanloup, de l'éducation. 3 vols.
Euclides, Oeuvres compl.
Legendre, Oeuvres compl. (Mathém.)
Lotze, Principes génér. psychol. physiol.
Jahresbericht üb. Leistungen d. chem.
Technol. 1890, 1899—1903.
Bethmann-H., german.-roman. Civilprozess.
Bd. 2. Abt. 2.
Jahresbericht über Chirurgie, hrsg. v.
Hildebrand. Jahrg. 1—9.
Bronn, Tierreich. Bd. 6. Abt. 4. Lfg. 28-49.
(Vögel.)
— do. Bd. 6. Abt. 5. Liefg. 42—64.
(Mammalia.)
— do. Bd. 6. Abt. 1. Lfg. 1-15. (Fische.)
— do. Bd. 6. Abt. 2. Kompl. (Amphibien.)
Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit. 3 Bde.
Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 2. A.
Archiv f. slav. Philologie. Bd. 3—8.
Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen.
Bd. 21.

Reinhold Bauer in Schmölln S.-A.:
*Dtsche. Landw. Presse 1904.
Stöckhardt, Schule d. Chemie.
Kussmaul, Störungen d. Sprache.
Sommer, Lehrb. d. psychopath. Untersuchgn.

Franz Felix Rosenberg in Wien VII/1:
*Lorenz v. Liburnau, öst. Agrarstatistik.
*Sanders, Wörterb. d. Hauptschwierigk.
Walter, Bérangers letzte Lieder. 1860.
Min.-Bibl. ausl. Dichter. I. Béranger. 1840.
Oberländer, Lehrprinz.
Wandern u. Reisen. 1903.
Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
Schlossers Weltgeschichte. Illustr.

J. Max & Comp. in Breslau:
Herbeck, L., Joh. Herbeck. Ein Lebens-
bild. 1885.

Daniel A. Kajon in Sarajevo (Bosnien):
*May, gesammelte Reiseerzählungen. Kplt.
Geb. (Ausz. Fehsenfeld.)
Angebote gef. direkt erbeten.

A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie.
in Karlsruhe:
*Wie wir unser eisern Kreuz erwarben.
*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl.
*Stadler, Heiligen-Lexikon.
*Badischer Militär-Almanach.
*Klügel, mathemat. Wörterbuch.
*v. Schäfer, bad. General. Porträt.
*Baedeker, Rheinlande.
*Grimm, Gesch. d. Reichsstadt Gmünd. 1869.
*Rink, Gesch. d. Reichsstadt Gmünd. 1802.
*Arnold, Verfassungsgesch. d. deutschen
Freistädte. 1854.
*Bernegger, Forma neip. Arg.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Ghillany, diplomat. Handbuch.
*Aksakow, Spiritismus.
*Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.
*Diophanti opera.
*Stückel-Engel, Theorie d. Parallellinien.
*— Gesch. d. Nicht-Euklid. Geometrie.
*Planck, Civilprozess.
*Seidlitz, Fauna Transsylvanica: Käfer.
*Dittersdorf, Selbstbiographie.
*Praeger, wie ich Wagner kennen lernte.
Alles über Wallfahrtsorte und Gnaden-
bilder in Baden.
*Da Buat, Principes d'hydraul. 1779.
*Musikal. Briefe von e. Wohlbekannten.

Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
*Meyer, Agrikulturchemie. Bd. 3.
Goethes Werke. Ausg. letzt. H. Bd. 12.
*Kluge, etymol. Wörterbuch.
Freie Bühne 1890—93, a. einz.
Morren, Gestern. (1892.)
George, Hymnen. 1890.
Hartleben, 2 verschied. Geschichten. (1887.)
— der Frosch. 1889; — Erziehung z.
Ehe. 1893; — Hanna Jagert. 1893.
*Zittel, Grundr. d. Palaeontologie.
*Riecke, Experimental-Phys. 2. A.
*Vorländer, Gesch. d. Philosophie.
*Friedensburg, Reichstag zu Speier.
*Zeitschr. f. Bücherfr. 1904, H. 1-4, a. einz.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
*Zehnhoff, Kommissionsberichte über die
Wasserstrassen-Vorlage. 1904.
*Reissig-Tenner-Reutzel, Coordinatentafeln.
Angebote gef. direkt!

R. Dallmeier in Leipzig:
Möller, Gesch. Schleswig-Holsteins. Bd. 1.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Handwörterb. d. Staatswiss. 2. Aufl.
 *Flauberts sämtl. franz. Romane.
 *Lohmeyer-Flinzer, Ball.
 *Sievers, Amerika; — Australien.
 *Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.
 *Theater-Almanach 1905.
 *Taine, engl. Lit.-Gesch. Kplt. u. einz.
 *Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 *Chroniken u. urkundl. Material aller niederlaus. Städte. Gute Verwendung.
 *Buonaventura, griech. u. lat. Unterr.-Briefe.
 *France, Anat., sämtl. franz. Romane.
 *Lehmanns med. Atlanten. Alle.
 *Kluge, etymol. dt. Wörterbuch.
 *Gregorovius, Corsica. Auch alt. Aufl.
 *Key, Liebe; — Jahrhundert u. a.
 *Knackfuss' Künstlermonogr. Kplt. u. e.
 *Saure, dt. Lesebuch. Bd. 5.
 *Dedekind, was sind Zahlen?
 *Meyer, Handb. d. Ornamentik.
 *(Hirzel) Bernays, d. junge Goethe. 3 Bde.
 *d'Annunzio, Lust; — Unschuld u. a.
 *Daudet, Sappho. Gröss. dt. Ausg.
 *Schnee, Bilder a. d. Südsee.
 *Bölsche, Goethe; — Zauber d. Arpus.
 *Ebers, Uarda.
 *Selenka, sonnige Welten.
 *Nordenskjöld, Antarktis.
 *Harnack, Dogmengeschichte.
 *Die Musik. Jahrg. 1.
 *Lossow, d. kluge Ami. Neu.
 *Fraas, Flora classica.
 *Miquel, Homer. Flora.
 *Walker, Obstlehre d. Griech. u. Römer.
 *Freytag, Soll u. Haben; — verl. Hdschr.
 *Springer, Kunstgesch.; — Dürer.
 *Burekhardt, Cicerone; — Renaiss.; — griech. Kulturgesch. — Rubens.
 *Grimm, Raphael; — Michelangelo; — Goethe.
 *Foerster, Jugendlehre.
 *Pater, Plato; — Renaissance.
 *Lange, Materialismus.
 *Muther, franz., — engl., — belg. Malerei.
Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
 *Albert, chirurg. Diagn. 8. Aufl. 1900.
 *Turban, Lungentuberkulose. 1899.
 *Kraepelin, Psychiatrie. 7. Aufl. 2. Bd. 1904. Geb.
 Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 5—10.
 Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 33.
 Simon, Chirurgie der Nieren. 2 Tle. 1871—76.
 Driesmans, Wahlverwandtschaften. 1901. Porträts:
 Vicq d'Agyr 1748—94. Paris.
 Ign. Döllinger 1770—1841. Würzburg.
 M. H. Rathke 1793—1860. Dorpat.
 R. R. Remak 1815—65. Berlin.
 C. F. Wolff 1733—94. Petersburg.
 H. C. Pander 1794—1865. Petersburg.
 L. J. M. Daubenton 1716—1800. Paris.
J. Schweitzer Sortiment in München:
 *Handwörterb. der Staatswissenschaften. 2. Aufl. Bd. 6 apart.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Dorner, freiw. Gerichtsbarkeit.
 (C) Poggendorffs Handwörterbuch. I-IV.
 (C) Tschermaks Mitteilungen. Bd. 1—7 u. N. F. 1—19.
 (L) Wellers Archiv f. Stammkunde. I-IV.
 (L) Baczco, Gesch. Preussens.
 (L) Navier, Résumé de leçons. 1864.
 (L) Routh, Dynamik.
 (L) Martha, Dionis. Chrys. effigies. 1854.
 (R) Mucciana, von Muck v. Muckendorf.
 (R) Jur. Wochenschrift 1902.
 (R) Chem. Centralblatt 1903.
 (R) Engel, Gesch. d. engl. Lit. 4. A.
 (W) Sommer, Kriminalpsychologie.
 (W) Theodosiani libri XVI.
 (W) Weismann, Zivilprozessrecht.
 (W) Zeitschr. f. Gewässerkunde. I—III.
 (W) Wundt, Ethik. I. 3. Aufl.
 (W) Binding, Strafrecht. II, 1. 2. 2. Aufl.
 (W) Geiger, Renaissance.
 (W) Jaenicke, Keramik.
 (W) Meyer-Jacobson, organ. Chemie. II, 1. 2.
Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig:
 *Wahrmund, Handwörterbuch d. neu-arab. u. dtsehn. Sprache. Mögl. geb.
J. C. Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig:
 Herrmann, Proleg. z. Gesch. Sauls.
 Hagenbach, Encyclopädie d. Theol.
 Webers Demokrit. Vollständ. Ausg.
 Kluge, etymol. Wörterbuch. 6. Aufl.
 Delaunay, Cours d'astronomie.
 Schweiger-Lerchenf., Atlas d. Himmelskde.
 Kurz, dtsehe. Literaturgesch. II.
 Bibliothek d. Unterhaltung 1904.
 Lange, Haus u. Halle.
 Keller, Tiere d. Altertums.
 Blümner, Technologie d. Gewerbe.
Carl Simonis Nachf. in Crimmitschau:
 *1 Bibl. d. allg. Wissens. II/IV.
 *1 Fischer-Dückelmann. 1. Aufl. Bill.
 *1 Fibeln vor 1805.
 *1 Geibel, Gedichte.
 *1 — neue Gedichte.
 *1 Platen, Heilmethode. 3 Bde.
V. Eytelhuber in Wien VIII., Alserstr. 19:
 Schwartz, Handb. d. Ohrenheilkunde.
 Jäger, ophthalmosk. Atlas.
Max Nössler in Bremen:
 Conder, Landscape Gardening in Japan.
 — Flowers of Japan.
Fritz Rebsch in Guben:
 *1 Treitschke, deutsche Geschichte. I-V.
 *1 Sybel, Begründung d. dtsehn. Reichs. Volksausgabe. 7 Bde.
 *1 Ehlers, an ind. Fürstenthöfen. 2 Bde.
 *1 — im Osten Asiens.
 *1 — im Sattel durch Indo-China.
 Angebote direkt erbeten.
Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
 *Keller, weibl. Majoratsherr.
 *Galen, Inselkönig.
 *Rentzmann, numismat. Legenden-Lexikon
 *Babo u. Mach, Handb. 2 Bde.
Vinzenz Fink in Linz:
 *1 Gierke, dt. Genossenschaftsrecht. 3 Bde. Angebote direkt.

Theodor Hense in Paderborn:
 Zeitschrift für christliche Kunst. Bd. 3 —11. In schwarzer Kalikodecke mit Prägung.

J. Batke in Jägerndorf:
 Brosch. od. geb.
 1 Familienjournal (Payne) 1859, 60, 61 (11.—16. Bd.)
 1 Cjajkowski. Einzelne Romane. Dtsch.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

Ohorn, A., Brüder v. St. Bernhard. (2 *M* ord.) 1 *M* 50 *g* no.
 Berlin NW. 52.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus.

Umgehend dringend zurückerbeten:

Zetzsche, Faserstoffe.

Vermehrte Auflage im Satz.

Kötzschenbroda-Dresden.

H. F. Adolf Thalwitzer.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Aus Natur und Geisteswelt Nr. 41 (Skulpte, Philosophie der Gegenwart, 2. Auflage).

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar.

Leipzig, den 13. März 1905.

B. G. Teubner.

Zur D.-M. 1905 erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare des in unserem Kommissions-Verlage erschienenen

Wolff, Historischer Reisebegleiter für Rom. (*M* 2.50) *M* 1.85.

Nach der D.-M. können wir keine Remittenden mehr annehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. Borstell & Reimarus.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Jensen, Vor der Elbmündung. Nur broschiert. 2 *M* 80 *g* netto.

Dresden, 12. März 1905. Carl Reißner.

Sofort zurückerbeten.

Harnack, O., Schiller. Illustr. Prachtausg. in 1 Leinenbd. Mit Hülse. *M* 5.25 no.

Letzter Annahmetermin: 14. Juni 1905.

Berlin. Ernst Hofmann & Co.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen, möglichst jüngeren Gehilfen.

Berlin. Hannemann's Buchhandlung.

Tüchtiger Sortimentler wird zum 1. April für eine lebhafte Buchhandlung in grosser Stadt Mitteldeutschlands gesucht, der Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzt. Stellung dauernd!

Angebote mit Photographie u. Angabe d. Gehaltsansprüche unter M. 1004 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Juni wird in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle frei. Tüchtige Sortimentler, gewandt im Verkehr mit d. Publikum u. d. gewöhnlichen buchhändler. Arbeiten, wollen sich unter Beifüg. ihrer Zeugnisse u. Nennung d. Gehaltsansprüche an mich wenden.

Schleswig, März 1905. Julius Bergas.

Für eine grosse Lehrmittelanstalt wird ein Herr gesucht, dem die Leitung der naturgeschichtlichen Abteilung obliegen soll. Herren, die über das Mass der allgemein. Schulbildung hinausreichende Kenntnisse aus der Naturgeschichte nachweisen können, wollen ihren Antrag unter Beifügung ihres Lebenslaufes, einer Abschrift ihrer Zeugnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche unter L. B. 980 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Für ein Sortiment in einer norddeutschen Provinzialstadt wird zum baldigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, der an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Anerbietungen unter C. G. 1000 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Sortimentersgehilfen, vornehmlich für Expedition u. Buchhaltungsarbeiten. Angebote erbitten wir mit Angabe der Gehaltsansprüche.

München. Literar-artist. Anstalt
Theodor Miedel.

Zum 1. April, evtl. früher, tüchtiger, jüngerer

Verlagsgehilfe

für Auslieferung, Kontenführung und Buchhaltung gesucht.

Zuverlässiges und rasches, selbständiges Arbeiten sowie wirkliches Interesse am Geschäft sind Hauptbedingungen. Praktische Erfahrung in der doppelten Buchführung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie u. Lebenslauf erbeten unt. Nr. 885 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlag sucht zu baldigem Antritt eine Dame, die mit Herstellungsarbeiten vertraut ist, sicher Korrekturen liest und ein schnelles Auffassungsvermögen besitzt.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter 995 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe

für Auslieferung u. Expedition von Leipziger Geschäft für sofort od. auch später gesucht. Angeb. unt. 997 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum baldigen Eintritt, spätestens am 1. April, wird für ein lebhaftes Sortiment Mitteldeutschlands ein bestens empfohlener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht, der, im Besitz guter Kenntnisse, jede vorkommende Arbeit gern und mit Interesse verrichtet und ein wirklich angenehmer Mitarbeiter ist. Anfangsgehalt 100 M. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, zunächst ohne Bild, unter B. B. 694 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für ersten April oder später suche ich für mein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Musikalien- und Pianoforte-Handlung, einen tüchtigen Gehilfen. Bleibende Stellung; Gehalt 130 M. pro Monat. Nur tüchtige und ganz zuverlässige Herren wollen sich melden. H. Kräuter'sche Buchh. in Worms a/Rh.

In einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands kann ein strebsamer junger Mann aus guter Familie mit genügender Vorbildung sofort oder später als Lehrling eintreten. Lehrzeit 3 Jahre. Im ersten Jahr ohne Vergütung. Event. kann derselbe Wohnung in der Familie erhalten. Gef. Angebote unter Nr. 3214 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a.M.

Gesucht für meine Leihbibliothek in 9 Sprachen ein Gehilfe. Herren, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen sich unter Einsendung von Zeugnissen, Photographie u. Gehaltsansprüchen melden bei
Hamburg. A. B. Laeisz.

Reisender für Bilderbuchverlag u. dergl. findet sofort oder später gute Stellung. Festes Gehalt u. Vertrauensspesen nach Vereinbarung, Tour: ganz Deutschland. Angebote sind zu richten unter L. D. 154 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Für Leipziger Sortiment mit akadem. Kundschaft wird zum 1. April ein jüngerer Gehilfe gesucht, der soeben die Lehre verlassen haben kann und von seinem Chef rückhaltlos empfohlen wird.

Angebote mit Zeugnisabschr., Photogr. und Angabe der Militärverhältnisse unter 992 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine vornehme Kunstzeitschrift in jüddeutscher Großstadt wird ein geschäftsgewandter, tüchtiger Herr, der mit Herstellung und Vertrieb, sowie Inseratenwesen gründlich erfahren ist, als

Geschäftsführer

gesucht.

Die Stellung ist selbständig und dauernd, den verlangten Leistungen entsprechend hoch salarisiert; es wollen sich nur solche kathol. Herren melden, die viel Initiative und Geschäftsroutine besitzen. Eintritt zum 1. Juli oder früher. Sprachenkenntnisse erwünscht.

Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Referenzen u. A. Z. 998 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.

Junger Mann mit Einj.-Freiw.-Zeugnis kann zu Ostern d. J. in meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit sämtlichen Nebenzweigen, als

Lehrling

eintreten. Bewerbungen nimmt an
Eisleben.

G. Reichardt'sche Buchhandlung
(Otto Busch).

Maison de Librairie et d'édition à Lausanne recevrait comme

Apprenti

jeune homme de 17 à 20 ans bien recommandé. Adresser offre et références casier 20 106. Lausanne.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für meinen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir verbrachte und der seit 3. Jahr noch als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich Stellung im Sortiment zum 1. April oder später.

Ich kann denselben gut empfehlen, seine Ansprüche sind bescheiden.

Bamberg.

G. Hübscher.

Zum 1. April suchen wir für einen uns verwandten jungen Mann, Gymnasial-Obersekundaner, eine Stelle als Lehrling, am liebsten in größerer Sortimentsbuchhandlung (Großstadt), jedoch nicht Leipzig und Stuttgart.

Angebote gefl. an die

Wismar i/M.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
H. Witte & Sohn.

Zeitungsfachmann.

Erfahr., sehr energ. Geschäftsführer, 42 J., evang., techn. u. kaufm. durchaus gebildet, sucht wegen Verkaufs der von ihm geleit. Buch- u. Zeitungsdruckerei andre leitende Stellung. Auch 6 Jahre im Sortim. u. Verlag tätig gewesen. Eintritt ev. sofort. La-Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Angeb. u. 994 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Verlagsgehilfe, der am 1. April d. J. seine vierjähr. Lehrzeit beendet u. mit allen im Verlag vorkommenden buchhändler. Arbeiten vertraut ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zwecks weiterer Ausbildung Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Medizin bevorzugt.

Gütige Angebote erbeten unter 993 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Reisevertretung

nur für erstklassiges Haus

sucht gelegentlich 34j. Buch- u. Kunsthändler, Christ, verh., von vornehmer Repräsentation,

persönlich gewinnendem Wesen

und streng solidem Charakter, mit umfassender Bildung, Sprachkenntnissen, sowie viel Geschäfts- und Lebensgewandtheit, der, wie erprobt, besonders dazu qualifiziert ist. Anträge unter „A. 1006“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wissenschaftl. Antiquariat.

Primaner, 21 Jahre alt, mit engl., franz. u. latein. Sprachkenntn., der seine 3jähr. Lehrzeit in groß. Sortim. absolvierte, sucht im wiss. Ant. zum 1. April zur weit. Ausbildg. Stellung bei mäß. Anspr. Angeb. an die Geschäftsst. d. B.-V. u. Chiffre 989.

— Leipzig. —

Junger Gehilfe, 24 Jahre alt, 10 Jahre im Fach, militärfrei, sucht zum 1. April dauernde Stellung im Verlag od. Komm.-Geschäft. Suchender ist gewissenh., selbst. Arbeiter, mit allen Arbeiten des Berl. u. Komm.-Gesch. vertraut und würde sich, da er in dopp. u. amerik. Buchführg. geübt ist, für größeres Verlagskontor eignen.

Gefl. Angebote unter „Dauernd“ # 984 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe, bis jetzt im Sortiment tätig gewesen, sucht zur weiteren Ausbildung z. 1. April oder später lehrreiche Stellung in christlichem Verlag. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen.

Gef. Angebote unter K. L. 1003 d. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Student (9. Semester, Klass. und neuere Sprachen) wünscht umständeh. dauernde Stellung in Verlagsbuchhdlg. oder ähnl. Gef. Angebote u. # 1002 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

— Berlin. —

Jg. Sortimentler, 9 1/2 J. i. Fach, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, tücht. Verkäufer, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, dauernde Stellung, am liebsten i. Verlag od. großem Sortiment, wo Aussicht auf Lebensstellung vorhanden. Betr. ist auch im Katalogisieren sehr gut bewandert, da 5 Jahre im Antiquariat tätig. Berlin oder Leipzig bevorzugt.

Gefl. Angebote unter L. T. # 985 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

STUDENT der alten Sprachen, gegenwärtig an grösserer Zeitungsexpedition tätig, möchte sich dem Buchhandel widmen und sucht dauernde instruktive Stellung mit geringem Gehalt möglichst im Antiquariat oder Verlag Süddeutschlands oder Österreichs.

Beste Empfehlungen und Referenzen.

Gütige Angebote höflichst direkt erbeten.

Edward Brandt,

Magdeburg, Breiterweg 24/IV.

Jg. Gehilfe, 20 J. alt, sucht z. 1. April Stellung. Gef. Angebote unter K. K. # 1001 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tücht. Expedient f. Sort. od. Komm.-Geschäft, mit Sprachkenntn., flotter Korrespondent u. Stenograph, sucht in Leipzig bei bescheidenen Anspr. Stellung zum 1. April oder später.

Gef. Angebote unter G. M. 991 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Sortimentler sucht Stellung in gutem Sortiment, das von ihm später käuflich erworben werden kann. (Berlin bevorzugt.) Gef. Angebote erbeten unter L. 48 Berlin W., Postamt 10.

Tüchtiger, erstklassiger Sortimentler,

mit 10 jähriger Praxis, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, zum 1. April d. J. oder später Stelle im Deutschen Reich.

Suchender ist 27 Jahre alt, katholisch, ledig und militärfrei und reflektiert nur auf

= Lebensstellung. =

Herren Chefs, die sich entlasten wollen, werden besonders auf dieses Angebot aufmerksam gemacht, da sich in Suchendem eine

Erste Kraft

anbietet.

Gef. Angebote befördert unter L. 500 Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Jüng., fhm. Gehilfe, der auch im Buchhandel tätig war u. im Juni festes Engag. antritt, sucht, gest. a. Ref. u. gute Zeugn., Aushilfsstelle bei Buchhandlg., Redaktion od. andern Institut.

Angebote unter „Rh.“ Leipzig, Grassi-straße 23 IV b. Wolf.

Verlagsgehilfe,

25 J. alt, zuletzt in der Inf.-Abt. eines gr. Verlages tätig, fl. Korresp. u. Stenogr., m. der Inf.-Propag. vertraut, f. Stellung in einem kath. Verlagshause. Angebote unter # 871 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein Kriegsveteran, gebildet, der seit Jahren Kasernen erfolgreich mit Büchern bereist, noch in Stelle, sucht andere, sichere, anständige Existenz beim Verlag. Allerhöchste Empfehlungen, auch von Ministern, Korpskommandanten stehen zur Seite. Angebote unter Chiffre A. K. 102 postlagernd Kiel.

Für einen meiner Gehilfen, seit 10 Jahren in grösseren Universitätssortimenten tätig, suche ich zum 1. April oder später einen instruktiven Posten im Verlag oder für Buch- und Kontenführungsarbeiten im Sortiment.

Suchender besitzt Gymnasialbildung, einen durchaus soliden und vertrauenswerten Charakter und ist mir stets ein fleissiger u. gewissenhafter Mitarbeiter gewesen. Zu weiterer Auskunft gern bereit.

K. Th. Völcker's Verlag u. Ant.

Berlin.

Buchhändler, verheiratet, 20 Jahre beim Fach, im Sortiment, Verlag und Kolportage-Grosso-Geschäft tätig gewesen, mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, sucht zum 1. April möglichst dauernde Stellung. Gehalts-Ansprüche sind bescheiden.

Gef. Angebote unter L. M. # 977 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Sortimentler, der seine dreijährige Lehrzeit beendet, sucht sofort oder zum 1. April d. J. Stellung in Universitätsstadt. — Gef. Angebote unter E. B. # 955 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Buchhändler, ev., zurzeit in ungef. Stellung, sucht, an Hand bester Zeugnisse u. Empfehlungen, gute Stellung im Sort. oder Verlag. Gef. Angeb. unter B. M. 38 postlagernd Berlin NO., Postamt 43.

Junger Sortimentler, 18 Jahre alt, der am 1. April seine 3jährige Lehrzeit beendet, sucht zum 1. April oder früher unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Die Empfehlungen meiner Herren Chefs stehen mir zur Seite.

Gef. Anerb. an Johannes Müller, i/S. Herrn Ulrich in Leisnig i/S.

Mein treuer Mitarbeiter, Herr Josef Goldbach, der durch 16 Jahre — zuletzt in leitender Stellung — in meiner Buchhandlung tätig war und jetzt als Rekonvaleszent nach überstandener Krankheit die Administrationsarbeiten der in meinem Besitze gebliebenen „A. Hugo's Jagdzeitung“ besorgt, sucht für nächste Zeit einen seinen Kenntnissen und Fähigkeiten besser entsprechenden Posten im Verlag oder Sortiment.

Da ich mein Geschäft während der Dauer seiner Krankheit verkauft habe, ist sein früherer Posten, der ihm meinerseits in der Anhoffnung seiner Genesung bis zum Zeitpunkt des Verkaufes reserviert blieb, anderweitig besetzt worden.

Herr Goldbach, der zusehends in kürzester Zeit wieder im Besitze seiner vollen Kraft sein wird, erwies sich während der Tätigkeit bei mir als ein sehr verlässlicher, in jeder Hinsicht korrekter, im Verlag und Sortiment vollkommen versierter Mitarbeiter, und kann ich ihn deshalb jedermann bestens und wärmstens empfehlen.

Eventuelle Anträge werden unter der Adresse Josef Goldbach, Wien, V, Margaretenhof, 12. Stiege, 3. Stock, Tür 11, erbeten.

Nähere Auskünfte erteilt bereitwilligst

Adolph Künaßky,
kais. Rat, Herausgeber der A. Hugos Jagdzeitung,
vormaliger Besitzer der Wallishausser-
schen k. u. k. Hofbuchhandlung.

Früherer Lehrer, der sich dem Buchhandel widmen will, sucht zu seiner Ausbildung Stellung als Volontär (ohne gegenseitige Vergütung). Eröffnung eines Geschäfts am gleichen Orte ausgeschlossen. Angebote unter A. Z. 996 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gebildetes Fräulein, 10 Jahre im Buchhandel, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stellung im Verlag oder im Sortiment zur Führung der Kontinuationen u. Kontorarbeit.

Gef. Angebote an Fr. Th. Ackermann in Konstanz, Adr. Hofbuchhändler Ackermann.

Vermischte Anzeigen.

Wiener
Kommissionär gesucht, der gegen Sicherheit auf kurze Zeit 1000 M. vorschiesst. Ang. u. R. S. an Hrn. Eduard Kummer, Leipzig.

An die Herren Sortimenten!

Abrechnung und D.-M.-Facturen sind Mitte Februar sämtlich versandt worden. Nach dem 31. Mai 1905 nehme ich Remittenden resp. Disponenden unter keinen Umständen mehr an und werde mich bei verspäteter Abrechnung auf diese Anzeige berufen.

Berlin, Mitte März 1905.

Herrn J. Meidinger.


Vollständiges
Opern-, Operetten- usw.
*** * Textlager * ***
Breitkopf & Härtel
Leipzig

Börsenblatt in Berlin mitzubalten gesucht. Anerbieten an H. G. Wallmann in Leipzig.

Verlagsrechte f. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

Konfirmations-

wie auch andere Literatur kann noch in der Anfang April erscheinenden Nummer der „Evangel. Frauenzeitung“ dem

**Organ des
dtisch.-ev. Frauenbundes**

angezeigt werden. — Auflage 5500. — Beilagen kosten bis zum Gewicht von 10 Gramm 50 M. Anzeigen kosten 40 Pfg. für die 43 mm breite Nonpareillezeile oder deren Raum. Rabatt je nach Wiederholung der Anzeige. — Aufträge erbitte direkt und spätestens bis 20. März. Prospektprobe vorher.

Gr.-Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge.

Disponenden

bedauern wir in diesem Jahre nicht gestatten zu können.

Berlin NW. 23, Claudiusstr. 15.

Berlinische Verlagsanstalt
G. m. b. H.

Keine Disponenda

Krüger & Co., Verlags-Conto, Leipzig.

Disponenden

kann ich in diesem Jahre ausnahmslos nicht gestatten.

Königsberg i. Pr.

Wilh. Koch.

FRANZÖSISCHES
SORTIMENT
 Bücher — Zeitschriften
H. LE SOUDIER
 Paris. Leipzig. Wien
 Berlin - Budapest - Hamburg
 Prag - Stuttgart - Zürich
 T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Wer liefert Glanzpappen?

Ang. an F. Draesefe, Freienwalde a. O.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Vereinsverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 34. Auszug aus der Registrande des Vorstandes. S. 2501. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2501. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2503. — Aufgehobene Verlagsanträge. S. 2503. — Der Begründer des Hauses Bösch. S. 2503. — Kleine Mitteilungen. S. 2505. — Personalmeldungen. S. 2506. — Anzeigebrett. S. 2507-2540.

Ackermann in Konst. 2539.	Draesefe 2534, 2540.	Hebeler 2526.	Langen in Mtl. U 1.	Reimer, D., 2509.	Teubner in Le. 2537.
Ad. Bohl in Wpf. 2534.	Dufayel 2517.	Heerwegen-Barbed 2530.	Laurie 2516.	Reisner'sche Bb. in Siegn. 2531.	Zhaiwiper 2537.
Alcan 2516.	Dunder, A., in Brin. 2523.	Heger in Wien 2530.	Lehner in Wien 2515.	Rethner in Dr. 2537.	Thomas in Mdbf. 2531.
Alde 2508, 2531.	Ehrlich in Le. 2530.	Heiber in Freib. 2514.	Lehmann-Staebe 2534.	Richter in Salz. 2531.	Tietmeyer, A., in Le. 2531.
Allg. Berl.-Wef. in Mtl. 2507.	Eleutheroudakis 2529, 2531.	Helmrich in Dr. 2524.	Lengfeld'sche Bb. 2531.	Rider in Gieb. 2535.	Ulrich & Co. in Charl. 2530.
André in Prag 2536.	Elwert'sche Bb. 2510.	Hely in Strahb. 2517, 2524.	Leo & Comp. 2533.	Rohr in Pap. 2533.	Veihagen & Kl. 2535.
Artaria & Co. 2535.	Eytelhuber 2537.	Hengstenberg in Boch. 2530.	Le Soudier 2540.	Schmidts in Saarb. 2517.	Vereinsbuch. in Innsbr. 2515.
Art. Inst. D. Juhl. 2508, 2517 (2).	Fischer, D., in Le. 2509.	Hense in Bad. 2537.	Leuschner & V. 2531.	Rosenberg in Wien 2536.	Berl. d. Dtsch. Alpenztg. 2521.
Bordeferische Bb. in Eibf. 2533.	Fiedler in Pitt. 2529, 2534.	Heydt Rbf. U 3.	Lippert'sche Bb. in Halle 2534.	Rother in Le. 2536.	Berl. d. „Dtsch. Wochenztg.“ U 3.
Bahr's Bb. in Brin. 2532.	Flemming A.-G. 2515.	Hiersemann 2536.	Litter.-art. Anst. in Mtl. 2538.	Rübe 2515.	Berl. d. Gluckauf 2526.
Bangel & Sch. 2530.	Fock G. m. b. H. 2537.	Hirsch'sche Bb. in Le. 2537.	Lorenz in Le. 2534.	Rühle & Schf. 2518.	Verlagsanst. Univerjum 2517.
Bartels in Weif. 2540, f. Bartels & Co. 2534.	Frand in Oppeln 2536.	Hinrich'sche Bb. in Wism. 2538.	Low's Exp.-Weif. 2516.	Runge in Gr.-Wich. 2540.	Verlagsinstitut in Le. 2526.
Batte 2537.	Frey in Elm 2535.	Hirschwald'sche Bb. in Brin. 2537.	Mag. in Osn. 2534.	Schal in Wien 2534.	Verlagsanst. in Le. 2526.
Bauer in Schmölln 2536.	Frid in Wien 2529, 2530.	Hofmann, J., in Stu. 2528.	Marx & Comp. 2536.	Schenk in Neval 2530.	Wiesweg & S. 2513, 2537.
Bergas 2536.	Fuchingers Bb. in Brin. 2534.	Hofmann, G., & Co. 2537.	Marcus, M. & S., 2507.	Schilberger, G., 2526.	Wölder 2539.
Berlinische Verlagsanst. 2540.	Gerschel 2529.	Hofmann Rbf. in Bre. 2534.	Marx in Bwid. 2535.	Schneider in Dillf. 2535.	Wolfsberg 2530, 2536.
Bibliothek d. B.-B. 2515.	Gerth, Paetz & Co. 2537.	Huber & Co. in Frauenf. 2531.	May & Comp. 2536.	Schneider, Jr., in Le. 2507.	Wolfsberg 2539.
Bielefeld's Hofbb. in Karlsru. 2536.	Gewinnig 2527.	Hübner in Hamb. 2538.	Mayländer 2530.	Schnod 2529, 2533.	Wolfsberg 2539.
Bloem 2508.	Gilhofer & R. 2531.	Jacob in Zerg. 2517.	Meidinger in Brin. 2540.	Schönung, J., in Osnabr. 2534.	Wolfsberg 2539.
Boas 2533.	Göhrling & Co. 2514.	Jacobi & B. 2514.	Merkel in Erl. 2535.	Schröder in Bär. 2507, 2514, 2531.	Wallmann 2540.
Bote & Bod. 2531.	Gold in Charl. 2507.	Jaedel in Potsd. 2530.	Meyer's Fr. Bb. in Le. 2535.	Schuster & Loeffler 2511.	Weber, D., in Le. 2507, 2534.
Borstel & R. 2537.	Goertig in Brau. 2535.	Jahraus 2530.	Missiondbuch. in Basel 2529.	Schwetger Sort. in Mtl. 2537.	Weidmann'sche Bb. in Brin. 2520.
Boyveau & Ch. 2532.	Gräfe in Ha. 2535.	Jolowicz 2536.	Mittelbach's Berl. 2512.	Schwetger & Rohr 2532.	Weigel, A., in Le. 2530, 2532.
Brandt in Magdeb. 2539.	Gräfe in Le. 2530.	Kajon 2536.	Ritter u. S. 2515.	Seeber in Florenz 2536.	Wieland, A., in Le. 2530, 2532.
Braun'sche Hofbb. in Karlsru. 2531.	Gracper in Darm. 2535.	Kaufmann in Jzff. a. M. 2534.	Roentgen 2535.	Selb & Sch. 2525.	Weiter in Paris 2535.
Breitkopf & H. in Le. 2540.	Graven in Erf. 2534.	Keil in Rud. 2534.	Rosse in Le. 2538.	Selbverf. d. Dtsch. Apotheke-Ber. 2507.	Wigand, D., in Le. 2522.
Brodhaus' Sort. 2530, 2532 (2).	Griefer 2516.	Klemm, D., in Le. 2508.	Rüller i. H. Ulrich in Leisn. 2539.	Simons Rbf. 2537.	Wißt, G., in Stu. 2508.
Buchholz in Mtl. 2531.	Grosz in Cobf. 2530.	Kloeres 2531.	Röhler in Bre. 2517, 2537.	Spamer in Le. 2518.	Winter in Dr. 2532.
Central-Anst. in Wien 2530, 2531.	Grosz in Clausf. 2532.	Koch in Königsb. 2540.	Obst & Co. U 3.	Speyer & P. 2531, 2535.	Winter's Unibb. in Hdbf. 2526.
Clausen in Turin 2536.	Gubrynowicz & Sch. 2532.	Koch in Mtl. 2535.	Oehrlin 2532.	Springer in Brin. 2522.	Wittrénhagen's Bb. 2531.
Dallmeier 2536.	Günther & Schwan 2534.	Koch & Co. in Stu. 2530.	Paul in Bonn 2533.	Steinader 2539.	Wittin 2531.
Deiters' Bb. 2536.	Haar & St. 2530.	Kohler in Brin. 2518.	Perl in Brin. 2534.	Stemmer in Darm. 2536.	Wolf in Le. 2539.
Dtsche. Berl.-Anst. in Stu. 2519.	Haase in Brin. 2531.	Kölnner Lehrmittelanst. 2535.	Plesch in Dr. 2529.	Stern in Wien 2534.	Wolff, A., in Hdbf. 2535.
Demer Rbf. in Katro 2532.	Haasenstein & V. A.-G. in Jzff. a. M. 2538.	Köppen in Dortm. 2538.	Ploechte 2530.	Strecker & Sch. 2513.	Worbs & Co. 2534.
Dieterweg in Jzff. a. M. 2525.	Hahn'sche Bb. t. Hannov. 2529.	Kraft in Wiesb. 2536.	Polzt. Buchh. in Wittw. 2532.	Strelhand, G., 2537.	Zuchschwerdt in Weimar 2522.
Dieterich'sche Unibb. in Gbt. 2536.	Halm & G. 2532, 2533.	Krüger & Co. 2540.	Prager, M., in Le. 2507.	Taendler U 4.	Zuchschwerdt & Co. 2522.
	Hannemanns Bb. in Brin. 2530, 2537.	Kuhn in Le. 2531.	Prochaska 2516.	Zeller in Prag 2536.	
	Hartig'sche Bb. 2530.	Nummer in Le. 2529, 2540.	Puge in Mtl. 2532.		
	Harrasjowitj 2533.	Ranaft 2539.	Rebsch 2537.		
	Haupt in Halle 2531.	Raetz 2538.	Reichardt'sche Bb. in Gief. 2538.		
			Reichert in Jzff. a. M. 2534.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Vereinsverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Feemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen
empfehl

Georg Heydt Nachf.
Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei
Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Einschluß No. 129. **Hanau a. M.**

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Notendruckpapiere } Illustrationsdruckpapiere
(für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.
BERLIN SW. 48.

Wir bitten zu bestellen und auf Lager zu halten:

Das Buch der Wäsche

— Ein Leitfaden —

zur zeit- und sachgemässen Herstellung von Haus-, Bett- und Leibwäsche, sowie zu deren gründlicher Behandlung und Pflege, unter Beigabe der erforderlichen naturgrossen Schnitte.

Zusammengestellt von **Brigitta Hochfelden**

unter Beihilfe von **Marie Niedner** und erfahrenen Mitarbeiterinnen.

4. vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis Mk. 3.— ord., Mk. 2.— bar. Freixemplar 11/10.

Die freundliche Aufnahme und glänzenden Anerkennungen seitens der Fachpresse, welche dieses für jeden Haushalt ungemein nützliche und unentbehrliche Werk bei seinem wiederholten Neuerscheinen gefunden, beweist, wie lebhaft das Interesse ist, das die deutschen Hausfrauen dem vielverzweigten Bereich der Wäsche entgegen bringen. Diesem für Gesundheit und Behagen der ganzen Familie so hochwichtigen Zweige des Haushaltswesens immer neue und interessante Gesichtspunkte abzugewinnen, war das Bestreben der Verfasserinnen und führte sie dazu, zwei bisher noch nirgends so eingehend bearbeitete Thema mit in die Betrachtung zu ziehen,

nämlich „das Legen der Wäsche“, vorgeführt an vielen lehrreichen Abbildungen, und „die Darstellung verschiedener intimer Wäschestücke für Frauen.“

Den Wandlungen der Mode folgt auch diese Auflage mit offenem Blick, jedoch fanden nur solche Gegenstände Aufnahme, welche vor dem Grundsatz der Verfasserinnen „vernünftig u. praktisch“ bestehen konnten.

Das elegant ausgestattete „Buch der Wäsche“ sei allen jungen Mädchen und Hausfrauen als ein ausgezeichnete Berater in allen Angelegenheiten der Wäsche empfohlen. — Es bietet für den billigen Preis von — 3 Mark — fast mehr, als es verspricht.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
Schlossgasse 9.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“ Aug. Polich.



Bisheriger Absatz:
25 000
Exemplare.



Bisheriger Absatz:
25 000
Exemplare.



Richard Taendler, Verlag, Berlin W. 10.

Demnächst erscheint:

Jonas Lie.
Der Consul.
Roman.

Bezugs-Bedingungen:

Brosch. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar und 11/10 Exemplare.
Gebunden Mk. 4.— ord., Mk. 2.70 bar und 11/10 Exemplare.

Richard Taendler, Verlag, Berlin W. 10., Friedrich Wilhelm-Str. 12.